

DIE LETZTE STUNDE

DIE JOHANNESBRIEFE SIND
PROPHEZEIUNGEN FÜR HEUTE

GERALD FLURRY

DIE LETZTE STUNDE

DIE JOHANNESBRIEFE SIND
PROPHEZEIUNGEN FÜR HEUTE

GERALD FLURRY

DIESE BROSCHÜRE IST UNVERKÄUFLICH.

Sie wird als kostenloser Bildungsdienst im öffentlichen Interesse von der Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben.

© 2004, 2007, 2012, 2019 Philadelphia Church of God
All Rights Reserved

© 2023 Philadelphia Kirche Gottes
Deutsche Ausgabe der Broschüre: The Last Hour
Alle Rechte vorbehalten

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika

Alle Bibeltexte in dieser Broschüre sind, sofern nicht anders angegeben, der Lutherbibel 2017 entnommen.

Der Apostel Johannes lebte inmitten einer grausamen Verfolgung. Viele von Gottes Gemeinden wurden von Verrätern übernommen. Als er seine Briefe schrieb, dachte Johannes, es sei „die letzte Stunde“ vor der Wiederkunft Christi. In Wirklichkeit war es nur ein *Typus* für unsere heutige Zeit. Jedes Detail dessen, was Johannes prophezeite, erfüllt sich jetzt! Die Johannesbriefe der „letzten Stunde“ sind hauptsächlich für Gottes Endzeitgemeinde bestimmt!

INHALTSÜBERSICHT

EINS | 1

Wir befinden uns in der „letzten Stunde“

ZWEI | 18

Christus kommt im Fleisch

DREI | 40

Der Kampf gegen den Antichristen

VIER | 55

Die Vision des Ewigen Logos

FÜNF | 69

Zeugnis - das Wort, das niemand versteht!

SECHS | 97

Unser Fürsprecher, wenn wir sündigen

SIEBEN | 110

Siehe! Söhne Gottes!

ACHT | 134

Der Älteste

NEUN | 150

Gaius hatte das Geheimnis des Erfolgs

EPILOG | 163

Von Anfang an

EINS

WIR BEFINDEN UNS IN DER „LETZTEN STUNDE“

AM 5. MAI 2001 GAB GOTT DAS SIGNAL FÜR DEN Beginn einer neuen Phase in diesem schnell vergehenden Zeitalter der Menschheit. Diese neue Phase wird vom Apostel Johannes in seinen Briefen anschaulich beschrieben. Sie müssen dies zutiefst verstehen, um zu wissen, wie nahe die Wiederkunft Jesu Christi wirklich ist!

Johannes war der Jünger, „den Jesus liebte“ (siehe Johannes 13, 23; 20, 2; 21, 7, 20). Er war in gewisser Hinsicht vertrauter mit Christus, und Christus konnte mit Johannes in einer tieferen Weise über die Wahrheit

sprechen als mit den anderen Jüngern. Es scheint, dass Johannes aufgrund dieser besonderen Beziehung und der Tatsache, dass er so viel länger lebte als die anderen Apostel, Christus viel tiefer verstanden hat. Er erhielt von Christus eine Fülle von Wahrheiten und Informationen, die die anderen Jünger nicht erhielten – was sich in seinen Schriften, seinen einzigartigen Begriffen und Formulierungen zeigt. Stellen Sie sich die Unterhaltungen zwischen Jesus und Johannes vor. Was hat Christus ihm gesagt?

1. Johannes 2, 18 in der heißt es: „Kinder, *es ist die letzte Stunde!* Und wie ihr gehört habt, dass der Antichrist kommt, sind jetzt viele Widersacher Christi aufgetreten; daran erkennen wir, *dass es die letzte Stunde ist*“. *Letzte Stunde* ist die korrekte Übersetzung des Griechischen in diesem Vers, und nicht *letzte Zeit*, wie es in einigen Bibelversionen heißt.

Gott begann am 5. Mai 2001, der Philadelphia Kirche Gottes (PKG) diese Wahrheit über die *letzte Stunde* zu offenbaren. Etwa vier Monate später folgten die Terroranschläge vom 11. September auf die Vereinigten Staaten. Ich glaube, Gott erlaubte uns, dieses physische Zeichen zu erhalten, dass wir in die *letzte Stunde* eingetreten waren. Der schlimmste Terroranschlag, der jemals auf amerikanischem Boden verübt wurde, hat unsere *neue Offenbarung* über die *letzte Stunde* noch einmal deutlich verstärkt.

In der letzten Stunde treten *Antichristen* auf der Bildfläche auf – Menschen, die Gott den Vater *kannten*, sich dann abwandten und nun CHRISTUS BEKÄMPFEN! Das Problem begann mit *dem Antichristen* – Singular. Aber dann gab es „viele Antichristen“ – zahlreiche abweichende Gruppen von unserer Mutterkirche.

Ich glaube, dass Johannes diese Briefe etwa 85-90 n. Chr. geschrieben hat.

Johannes versuchte, die Menschen aufzuwecken und sie auf den Krieg aufmerksam zu machen, der *innerhalb der Kirche* tobte. Genau dort lagen die Probleme. Dort greift Satan immer zuerst an. Johannes glaubte aufrichtig, dass er sich in der letzten Stunde befand, und Christus ließ ihn für eine kurze Zeit in diesem Glauben. Als die Kirche *eigentlich Gott dienen* und die Botschaft verkünden sollte, wandten sich viele von ihr ab und wurden ausgerechnet zu *Antichristen!*

Das ist genau die Situation, in der sich die Kirche Gottes heute befindet. Wir leben in einfachen, wohlhabenden Zeiten. Wir werden von der Welt nicht sonderlich verfolgt; die Welt kümmert sich einfach nicht um die Kirche Gottes – noch nicht. Aber sehen Sie sich an, was mit dem Volk Gottes geschehen ist. Wir werden von selbstgerechten *Antichristen*, geistlichen Barbaren, aus den Reihen, von Gottes eigenem Volk angegriffen! Wir erleben vielleicht die *schlimmste Stunde*, die es je in Gottes Werk gab.

Dies sind einzigartige Zeiten. DIE LETZTE STUNDE WIRD IN DER BIBEL NIRGENDWO SONST ERWÄHNT. Es gibt nur EINE letzte Stunde – dieses kleine Stückchen Zeit, das Christus uns gegeben hat, um Seine Warnung an die Welt zu beenden. Welch eine Ehre, in dieser Zeit *für* Christus zu kämpfen und den Teufel zu besiegen!

In 1. Johannes 2, 18 steht die ZEIT im Mittelpunkt des Geschehens. DIE ZEIT LÄUFT uns davon! Lassen Sie sich nicht von der Tatsache täuschen, dass diese Kirche heute *baut*. Unser Bauprogramm wird nur den Prozess beschleunigen, um dieses Werk zu vollenden! Die Dinge werden nie wieder so sein, wie sie waren. Von jetzt an

sind wir in der *letzten Stunde* – eine Zeit wie keine andere! Wir werden den schlimmsten Aufruhr und die schlimmste Gewalt erleben, die es je auf der Erde gab!

Wie organisieren Sie Ihre Zeit? Wie DRINGLICH ist es für Sie, Ihre Zeit zu organisieren? Wir alle müssen motiviert werden, MEHR zu tun. Wir haben weniger als eine Stunde Zeit!

WIR LEBEN JETZT IN EINER DRAMATISCH NEUEN UND WEITAUS GEFÄHRLICHEREN ZEIT. ES WIRD DIE SCHLIMMSTE STUNDE IN DER GESCHICHTE DER MENSCHHEIT SEIN. Gott sei Dank wird sie mit dem größten Ereignis enden, das es je im Universum gegeben hat – der Rückkehr Christi auf diese Erde! Nach dem Judasbrief ist die Botschaft des Johannes meines Erachtens die dringendste in der Bibel. Die Gefahr wird sich akut verschärfen, bis diese Stunde vorüber ist. Glücklicherweise wird sie nur eine kurze Zeit andauern, bevor Christus wiederkommt.

WIR WISSEN, DASS ES DIE LETZTE STUNDE IST

Johannes war ein älterer Mann, als er die drei im Neuen Testament kanonisierten Briefe schrieb. Er war der einzige noch lebende ursprüngliche Apostel. Viele Bibelwissenschaftler glauben, dass Johannes diese Briefe von der Insel Patmos aus schrieb, wo er gefangen gehalten wurde. Dort wütete eine heftige Verfolgung von außen gegen die Kirche Gottes. Kurz danach scheint die schlimmste Verfolgung von innen gekommen zu sein, als Johannes diese Briefe schrieb. Falsche Führer übernahmen die Kontrolle über einige von Gottes eigenen Gemeinden. Diotrefes rebellierte und übernahm mindestens ein Gemeindegebiet von Johannes. Er war

der Hauptrebell und hat vielleicht die meisten Menschen in Gottes Volk in die Irre geführt.

Der Apostel Johannes sah diese Probleme kommen und gab dem Volk Gottes die tiefste und großartigste Wahrheit zur Bekämpfung dieser Irrlehre. Aber die meisten von ihnen haben sie nicht verstanden.

Die Formulierung „letzte Stunde“ (griechisch: *eschatos hora*) wird *nur* in den Johannesbriefen verwendet. Christus hat wahrscheinlich ausführlich mit Johannes darüber gesprochen. Er wollte jedoch nicht, dass Johannes den Zeitrahmen kennt, bis einige Jahre später das Buch der Offenbarung offenbart wurde. Aber Christus offenbarte, wie es in dieser letzten Stunde sein würde. Er wollte eine Botschaft verkünden, die für uns entscheidend ist, wenn wir uns auf Seine Wiederkunft vorbereiten.

WENN DIE LETZTE STUNDE SCHLÄGT, KÖNNEN WIR SICHER SEIN, DASS SIE MIT DER RÜCKKEHR CHRISTI AUF DIE ERDE ABGESCHLOSSEN SEIN WIRD! So unmittelbar steht dieses größte aller Ereignisse bevor. Aus der Sicht Gottes sind wir jetzt weniger als *eine Stunde* von der Wiederkunft Jesu Christi entfernt!

Auch das Thema ANTICHRIST wird *nur* in den Johannesbriefen behandelt. Es wird nirgendwo sonst in der Bibel behandelt.

Nur Johannes hat über die *letzte Stunde* und die *Antichristen* geschrieben. Bitte beachten Sie beim Lesen, dass es mehrere Wörter und Ausdrücke gibt, die nur in den Johannesbriefen vorkommen.

Johannes hat zweifellos von diesen Themen persönlich von Christus gehört, als Er auf der Erde wandelte. Vielleicht wurden sie nur Johannes *offenbart*, denn er ist die einzige Person, die in der Bibel über diese Themen schreibt.

JOHANNES SAGT UNS, WORAN WIR ERKENNEN KÖNNEN, DASS ES DIE LETZTE STUNDE IST. Wir wissen, dass die letzte Stunde gekommen ist, wenn wir „viele Antichristen“ sehen. Die meisten von Gottes eigenem Volk, zumindest im Geiste, kämpfen gegen Christus. Übersehen Sie diesen äußerst kritischen Punkt nicht.

Er fuhr fort: „Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns. Denn wenn sie von uns gewesen wären, so wären sie ja bei uns geblieben ...“ (1. Johannes 2, 19). Die Antichristen sind „von uns ausgegangen“, sagte er. Wenn sie von uns gewesen wären, hätten sie weitergemacht – sie hätten das Werk Gottes fortgesetzt. Haben wir in dieser Endzeit etwas Ähnliches erlebt? Auf jeden Fall! (Für weitere Informationen über die Spaltung innerhalb der Endzeitkirche Gottes können Sie unser Buch *Maleachis Botschaft* anfordern. Unsere gesamte Literatur ist kostenlos.

Dies ist eine schockierende Offenbarung. Der Geist des Antichristen ist in dieser Welt weit verbreitet. Jahrelang dachten wir, dies sei die wesentliche Erkenntnis über Antichristen. Aber jetzt hat Gott durch die Johannesbriefe offenbart, dass *die wichtigste Warnung vor Antichristen in Gottes eigener Kirche zu finden ist!* „Sie sind von uns ausgegangen“ – das ist eine Prophezeiung für die *letzte Stunde*.

Dies war die traumatischste Erfahrung für Gottes eigenes Volk in dieser Endzeit – bis jetzt. Das ist ein Verständnis, das selbst Gottes eigene Kirche bis jetzt nicht hatte!

Der Vers schließt: „... aber es sollte offenbar werden, dass sie nicht alle von uns sind.“ Gott will uns über etwas aufklären. Er will es deutlich machen.

Ist es klar? Die Weltweite Kirche Gottes (WKG) hat nach dem Tod von Herbert W. Armstrong seine Lehren

abgelehnt und den Druck seiner Schriften, die von Jesus Christus offenbart wurden, eingestellt. Aber sie gingen weit darüber hinaus, gegen Gott zu rebellieren oder laodizäisch zu werden. Daher glaube ich, dass Gott uns eine klare Richtlinie gegeben hat, wie wir die Antichristen von den lauwarmen Laodizäern unterscheiden können.

Gott wird Seine Auserwählten an einen Ort der Sicherheit bringen und den Rest Seines Volkes zurücklassen, um die große Trübsal zu erleben (Matthäus 24, 21-22, 41).

Es gibt zwei Kategorien von Menschen, die in die Trübsal kommen. Matthäus setzt die Prophezeiung Christi fort: „[Sie] wurden alle schläfrig und schliefen ein“ (Matthäus 25, 1-5). Doch fünf dieser 10 Jungfrauen waren klug. Die anderen fünf waren töricht. Das bedeutet, dass 50 Prozent des Volkes Gottes in der Trübsal bereuen werden und 50 Prozent ihr ewiges Leben verlieren werden (Verse 6-12).

Der Apostel Johannes zeigt uns, warum die 50 Prozent ihr Heil in dieser Endzeit verlieren: *Sie sind Antichristen geworden*. Es gibt „den Antichristen“ und es gibt „Antichristen“, die diesen bösen Menschen folgen (siehe auch 2. Thessalonicher 2).

JEDER, DER GEGEN DIE AUERWÄHLTEN CHRISTI KÄMPFT UND VERSUCHT, IHR WERK DER VERKÜNDIGUNG DER WAHRHEIT ZU ZERSTÖREN, IST EIN ANTICHRIST. Die WKG kämpfte vor Gericht, um die Bücher und Broschüren von Herrn Armstrong zu zerstören – eine Offenbarung Gottes! Ihre Führer wollten Gottes Wahrheit völlig auslöschen, damit niemand sie lesen und studieren konnte. Sie wurden abscheuliche Antichristen, indem sie Satan, den Teufel, aktiv unterstützten – die ultimative Sünde!

Keines der laodizäischen Mitglieder, die die WKG verlassen haben, hat uns in diesem Gerichtsverfahren unterstützt. Im Allgemeinen blieben sie in ihren Handlungen *neutral*.

DIE LETZTE STUNDE HATTE BEREITS GESCHLAGEN, ALS WIR 2003 DEN SIEG IN UNSEREM RECHTSSTREIT UM DEN DRUCK VON HERRN ARMSTRONGS SCHRIFTEN ERRANGEN. Dies war ein einschneidendes Ereignis.

Ich glaube, Gott nutzte den Sieg im Urheberrecht, um deutlich zu zeigen, wer die Auserwählten sind und wer die *vielen Antichristen* sind. Dieser Sieg hat auch gezeigt, wer die Laodizäer sind – die MITGLIEDER DER KIRCHE GOTTES, DIE NICHT GEKOMMEN SIND, UM UNS IN UNSEREM GERICHTSKAMPF ZU HELFEN. Die Laodizäer sind keine Antichristen, aber sie kämpfen auch nicht *für* Christus. Sie wollten nicht einmal die Offenbarung, die Gott Herrn Armstrong gab. „SIE SIND VON UNS AUSGEGANGEN“ – DER GERICHTSPROZESS HAT DIESES TRAGISCHE ERGEBNIS OFFENBART WIE KEIN ANDERES EREIGNIS JE ZUVOR!

Gott richtet Sein Volk jetzt (1. Petrus 4, 17). CHRISTUS BENUTZTE DEN GERICHTSKAMPF, UM SEIN GANZES VOLK ZU RICHTEN. KEIN EINZIGES EREIGNIS IN DIESEM LAODIZÄISCHEN ZEITALTER IST SO AUFSCHLUSSREICH GEWESEN! Gott offenbarte, wer die Auserwählten und wer die Antichristen und Laodizäer waren – in der *letzten Stunde!*

Wo sind die Verteidiger des Glaubens? Gott und sein ganzes Volk werden sehen, wer wer ist. „Darum, an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen“ (Matthäus 7, 20).

Wir sind nicht aus ihnen herausgegangen. Sie sind aus uns herausgegangen. Auch wenn unsere Mitglieder die WKG verlassen mussten, war es diese Kirche, die Gottes Wahrheit verlassen hat! Wir konnten die meisten Richter, die unseren Fall anhörten, nicht dazu bringen,

dies zu sehen, und Gott hat es schwer, Seinem Volk diese Wahrheit zu lehren! Sie haben Gott und Seine Wahrheit verlassen. Wir kämpften vor Gericht, um Gottes offenbartes Wort zu schützen und zu bewahren – in Form von Büchern, Broschüren und einem Bibelfernlehrgang.

GIBT ES EINEN DRINGLICHEREN AUSDRUCK IN DER BIBEL ALS „DIE LETZTE STUNDE“? UND GIBT ES EIN VERDAMMENDERES WORT IN DER BIBEL ALS *ANTICHRISTEN* IN GOTTES EIGENER KIRCHE? Wir müssen uns tief in die Johannesbriefe vertiefen und meditieren wie nie zuvor. Ich glaube, Johannes ist der tiefgründigste Schriftsteller der Bibel. Christus hat ihm so viel offenbart.

ANTICHRISTEN BEKÄMPFEN CHRISTUS

Denken Sie darüber nach wie *dringend* für Johannes diese Angelegenheit ist. Dass Antichristen direkt aus Gottes eigener Kirche kommen, sollten wir nicht auf die leichte Schulter nehmen. Johannes spricht über *eine* äußerst ernste Angelegenheit INMITTEN DER SCHLIMMSTEN ALLER ZEITEN, DIE ES JE GEGEBEN HAT. Johannes dachte, dass sich das alles zu seiner Zeit erfüllen würde. Aber es war nur ein *Beispiel* für das, was sich jetzt in unserer Zeit erfüllt! Wir stehen vor der schlimmsten Leidenszeit, die je über die Menschheit gekommen sein wird! Das, wovor Johannes hier warnt, ist geschehen oder wird auf jeden Fall geschehen. Wir dürfen diese Warnung nicht auf die leichte Schulter nehmen. Sie kam nicht aus dem Sinn des Johannes – sie kam von CHRISTI Geist.

HABEN WIR MENSCHEN GESEHEN, DIE CHRISTUS IN DIESER ENDZEIT BEKÄMPFEN? WIR HABEN BISHER NIE

GEDACHT, DASS DAS SCHLIMMSTE ANTICHRIST PROBLEM AUS DEN REIHEN DER KIRCHE GOTTES KOMMEN WÜRDEN!

DAS IST EINE NEUE OFFENBARUNG VON GOTT!

Die PKG führte einen schrecklichen Gerichtskampf um das Recht, Gottes Wahrheit zu drucken zu erlangen. Es war ein Kampf auf Leben und Tod. Wir haben mächtig gekämpft, um das Werk fortzusetzen, das Gott Herr Armstrong zu tun gegeben hat.

Vor dem Gerichtsverfahren druckten wir viele seiner Bücher und Broschüren und begannen, sie kostenlos zu verschenken. Und obwohl die WKG eindeutig kein Interesse an diesem Material hatte, außer es zu unterdrücken, *verklagte* sie uns wegen der Rechte daran!

Der WKG gelang es, unsere Druckmaschinen für kurze Zeit zu stoppen. Mit anderen Worten, all die WUNDERBARE OFFENBARUNG von Jesus Christus *wurde* genau von der Kirche UNTERDRÜCKT, die Er berufen hat um sie zu verkündigen und zu verbreiten! Das bedeutet, CHRISTUS ZU BEKÄMPFEN. Sie sind Antichristen! All dies wurde durch ihre Handlungen *mehr als deutlich*.

Christus hat dem ganzen Volk Gottes befohlen, Seine offenbarte Wahrheit zu verkünden.

ZWEI DRAMATISCHE ZEICHEN DER LETZTEN STUNDE

Nach sechs Jahren haben wir die 19 Werke in diesem Gerichtsstreit gewonnen. Gott hat durch uns die Antichristen besiegt. Auch diesen Kampf haben wir nur kurze Zeit, nachdem Gott diese neue Wahrheit aus den Johannesbriefen offenbart hatte, gewonnen. Diese Offenbarung ist also für die *letzte Stunde bestimmt*.

Jetzt können wir dieser Welt *wieder* eine Botschaft *prophezeien*, die sie verstehen kann.

DIESER GEISTLICHE KAMPF IST LAUT JOHANNES DER WICHTIGSTE KAMPF IN DER LETZTEN STUNDE!

ICH GLAUBE, DASS DER TERRORANSCHLAG VOM 11. September 2001 AUF DRAMATISCHE WEISE DEN ZUSAMMENBRUCH AMERIKAS, GROSSBRITANNIENS UND DER JUDEN IM NAHEN OSTEN SIGNALISIERT HAT – SO WIE WIR DIE *LETZTE STUNDE* BEGONNEN HABEN.

ICH GLAUBE AUCH, DASS UNSER SIEG ÜBER DAS URHEBERRECHT EIN ZEICHEN DAFÜR WAR, DASS Gottes WERK IN DER *LETZTEN STUNDE* AUF DER WELTBÜHNE SCHNELL AN BEDEUTUNG GEWINNT.

Während die biblischen Nationen Israels fallen (nämlich Amerika, Großbritannien und die jüdische Nation im Nahen Osten), gewinnt das geistliche Israel, die Kirche, an Macht. Wir müssen den Nationen Israels, die straucheln und zusammenbrechen, eine schmerzhaft Warnung zukommen lassen. Gott verflucht sie.

Gott hat *immer* einen Boten geschickt, um Israel vor seinem bevorstehenden Zusammenbruch zu warnen – immer! Sein Volk muss bereuen, um gerettet zu werden. „Darum freut euch, ihr Himmel und die darin wohnen! Weh aber der Erde und dem Meer! Denn der Teufel kam zu euch hinab und hat einen großen Zorn und weiß, dass er wenig Zeit hat“ (Offenbarung 12, 12). Satan weiß, dass seine Zeit kurz ist, deshalb greift er seinen Hauptfeind, die Kirche Gottes, mit aller Kraft an. Sie ist immer sein erstes Ziel. „Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte“ (Vers 13).

Vor diesem Ereignis zog Satan ein letztes Mal gegen Gott im Himmel in den Kampf (Verse 7-8). Er wurde

niedergeworfen (Vers 9). Dann griff er Gottes Kirche an und *verursachte* den Beginn der laodizäischen oder lauwarmen Ära (Vers 13). Über 95 Prozent der wahren Kirche gaben sich dem Teufel hin und rebellierten gegen Gott.

Die Rebellen der laodizäischen Ära verlieren alle ihre Schlachten. Aber die auserwählten Mitglieder Gottes gewinnen ihre Kämpfe. DER SIEG ÜBER DAS URHEBERRECHT ZEIGT, IN WELCHE RICHTUNG SICH ALLE KIRCHEN GOTTES BEWEGEN!

Gott benutzte den Gerichtsprozess, um das gesamte laodizäische Volk ohne Entschuldigung zurückzulassen – um ihnen die Gelegenheit zu geben, zu verstehen und umzukehren. Der Gerichtsprozess ist ein starkes Zeugnis gegen sie.

Nur die Auserwählten Gottes haben die Macht, Satan zu besiegen. Und die Auserwählten werden diese Macht nutzen, um den Krieg zu gewinnen.

Die Auserwählten Gottes werden gegen Satan kämpfen, wenn er gegen Christus und Seine Offenbarung kämpft. Die Gerichtsverhandlung gab ein anschauliches Bild vom Geist des Antichristen. ES WAR EIN WENDEPUNKT, DER SIE ALS ANTICHRISTEN VERDAMMTE. WIR KÄMPFEN FÜR CHRISTUS! Die WKG KÄMPFT GEGEN CHRISTUS! Sie sind Werkzeuge in den Händen des Teufels. Diejenigen, die für Christus kämpfen, haben einen echten *Kampf* vor sich.

DIESE ANTICHRISTEN SIND NACH DEM SIEG FÜR DAS URHEBERRECHT EIN ZEICHEN FÜR GOTTES VOLK, DASS ES DIE LETZTE STUNDE IST!

Antichrist ist EINES DER SCHRECKLICHSTEN WORTE IN DER BIBEL! Diese Antichristen waren einst ein Teil des Leibes Christi. Sie kannten Christus, dann verließen sie Ihn und begannen, gegen Ihn zu kämpfen.

Erinnern Sie sich daran, was Herr Armstrong über *Geheimnis der Zeitalter* sagte: „Seit letztem Dezember habe ich fleißig an dem größten und wichtigsten Buch meines Lebens gearbeitet. In Wirklichkeit habe ich das Gefühl, *dass ich es nicht selbst geschrieben habe*. Ich glaube vielmehr, dass Gott mich beim Schreiben dieses Buches benutzt hat. Ich habe offen gesagt das Gefühl, dass es das wichtigste Buch seit der Bibel sein könnte“ (Mitarbeiterbrief, 12. September 1985). Christus war der *unmittelbare* Verfasser von *Geheimnis der Zeitalter*.

Stellen Sie dem nun gegenüber, was Joseph Tkach Jr. schrieb: „Wir halten es für unsere christliche Pflicht, dieses Buch *Geheimnis der Zeitalter* nicht zu drucken, ... weil wir glauben, dass Herr Armstrongs Lehrfehler besser nicht in Umlauf gebracht werden sollten.“ DAS IST GENAU DIE ART UND WEISE, WIE SATAN DENKT: Er will, dass das Buch von Christus für immer zerstört wird! Das ist *die Botschaft des ANTICHRISTEN!*

Wir müssen diesen Krieg, der zwischen denen, die für Christus kämpfen, und denen, die gegen Ihn kämpfen, klar erkennen. Und wir müssen genau wissen, wer Christus vertritt!

Wir kämpfen denselben Krieg, den Daniel in Daniel 10 kämpfte. Die Erzengel Michael und Gabriel halfen Daniel im Kampf gegen Satan. Der Teufel versuchte, die *Offenbarung* zu zerstören, die Gott Daniel gegeben hatte. Gott gibt uns Unterstützung von höchster Ebene. Gottes Engel werden von den erhabensten Erzengeln angeführt. Satan führt seine Dämonen an. ES IST EIN KRIEG UM DEN VERSTAND VON GOTTES VOLK. Wir müssen Gottes Macht nutzen oder wir werden diesen Krieg verlieren!

In 2. Thessalonicher 2 wird ein großer Abfall als Zeichen der Endzeit beschrieben (Vers 3). Sacharja 3

zeigt, dass Josua und seine Gefährten ein Zeichen dafür sind, dass wir dem Ende erstaunlich nahe sind.

„Kinder, es ist die letzte Stunde! Und wie ihr gehört habt, dass der *Antichrist* kommt ...“ (1. Johannes 2, 18). Diese Prophezeiung beginnt mit *einem* Antichristen. Die *Anchor Bibel* sagt über diesen ersten Antichristen (Hervorhebung durchgehend von mir): „Man hat Recht, wenn man für die Großschreibung plädiert, denn DER AUTOR DENKT AN EINE BESTIMMTE ERWARTUNG“ – einen *Mann*, der diese Rolle erfüllen würde – den Antichristen. Dies ist derselbe Mann, der in 2. Thessalonicher 2, 3 als „Sohn des *Verderbens*“ bezeichnet wird! Er wird Gottes Wahrheit zerstören!

In der *Anchor Bibel* heißt es: „Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Verwendung der ‚letzten Stunde‘ im 1. Johannesbrief als eine Spezifizierung des ‚letzten Tages‘ im Johannesevangelium zu betrachten ist, als ob dies die *letzte Stunde am letzten Tag* wäre“. Sogar die Kommentatoren können die Einzigartigkeit und Dringlichkeit des Ausdrucks erkennen. Sie können erkennen, dass sich dies auf die *letzte Stunde* der Herrschaft des Menschen auf dieser Erde bezieht. Gott helfe uns, wenn wir das nicht können. Die Zeichen sind allgegenwärtig!

SIE WAREN NICHT VON UNS

In 1. Johannes 2, 19 heißt es, dass die Antichristen nicht mit uns weitergemacht haben. „Bei uns geblieben“ bedeutet laut Thayers Lexikon, nicht abzuweichen, weiterhin anwesend zu sein, ununterbrochene Gemeinschaft mit jemandem aufrechtzuhalten, jemandem mit dem Heiligen Geist zu helfen. Es spricht von jemandem, der sich an eine Sache klammert, daran festhält; es

bedeutet, nicht unterzugehen, zu bestehen, auszuhalten, zu überleben. Strongs Konkordanz definiert es so: *In einem bestimmten Zustand oder einer Beziehung bleiben, verweilen, aushalten, verbleiben.*

Gottes Philadelphier haben all diese Dinge getan! Wir sind genau dort geblieben, wo wir waren. Die Antichristen taten das nicht. Sie gingen von uns weg. Zu diesem Zeitpunkt gab es einen inneren und einen äußeren Vorhof (Offenbarung 11, 1-2). Und sie suchten sich nicht einfach eine andere Gemeinde. Sie begannen mit der Umsetzung ihrer Pläne – sie bekämpften Christus und versuchten, die Wahrheit Gottes zu zerstören. Wenn Gott sie *Antichristen* nennt, *dann* meint er genau das! Wir müssen sie als das bezeichnen, was sie sind. Der Begriff *Antichrist* ist DIE SPRACHE DES KRIEGES.

Dies ist eine gewaltige Krise in der Kirche Gottes! Es ist eine Qual für die Seele! Es ist ein *echter geistlicher Krieg* unter Gottes Volk im Gange!

WENN ES EINEN ANTICHRISTEN GIBT, MUSS *jemand für CHRISTUS KÄMPFEN UND SEIN WERK TUN*. Dieser Krieg zeigt also deutlich, dass es einen „Auserwählten“ gibt, der für Christus und Seine offenbarte Wahrheit kämpft. Der Feind ist antichristlich, weil er aus Menschen besteht, die gegen die Auserwählten kämpfen, in denen Christus lebt.

Diese Antichristen werfen nicht nur „die Wahrheit zu Boden“, sie kämpfen auch gegen die Auserwählten selbst – die einzigen Verteidiger der Wahrheit Gottes! In der Tat Antichristen!

Gott benutzt gerade die Auserwählten, um Seine Wahrheit und Seine Lebensweise zu bewahren. Zurzeit IST DIE PHILADELPHIA KIRCHE GOTTES DIE EINZIGE KIRCHE, DIE VERHINDERT, DASS GOTTES OFFENBARTE WAHRHEIT VOLLSTÄNDIG ZERSTÖRT WIRD!

Die Ereignisse überschlagen sich geradezu. Christus gibt in diesen letzten Tagen einen *Zeitcountdown*.

Dieser Kampf zeigt wirklich, wer wer ist. Nichts könnte deutlicher sein.

Während des Zweiten Weltkriegs hielt der britische Premierminister Winston Churchill eine Rede, um Großbritannien zum Kampf gegen die Nazi-Tyrannie anzuspornen. Wir müssen uns in dieser letzten Stunde an diese Worte erinnern: „Lasst uns daher unseren Pflichten nachkommen und uns so verhalten, dass, wenn das britische Empire und sein Commonwealth tausend Jahre überdauern, die Menschen sagen werden: ‚Dies war ihre beste Stunde‘“

Die Endzeit bzw. die letzten Tage begannen, als Herbert W. Armstrong auf der Bildfläche erschien. Als er starb, traten wir in die *Endzeit* laut Matthäus 24 ein (Matthäus 24, 14). Dann übernahmen neue Führer die Kirche Gottes und warfen seine Wahrheit zu Boden (Daniel 8, 11-12). Kurz darauf benutzte Gott die Philadelphia Kirche Gottes, um die Wahrheit wieder auferstehen zu lassen. Diese Zeit wurde als das „letzte Ende“ beschrieben (Vers 19). Jetzt sind wir in die *letzte Stunde* eingetreten.

Wir befinden uns immer noch in den „letzten Tagen“, dem „Ende“ nach Matthäus 24 und dem „letzten Ende“. Aber jetzt sind wir genau in der letzten Stunde des letzten Endes von Matthäus 24, dem Ende der letzten Tage!

GOTT BERECHNET DIE ZEIT WIE NIE ZUVOR. ER UNTERTEILT DIE ZEIT IN *bestimmte Abschnitte*, KURZ BEVOR SEIN SOHN ZURÜCKKEHRT. *JETZT LÄUFT DIE LETZTE STUNDE AB!*

ES GEHT UM DIE *schlimmste Stunde* DER MENSCHHEITSGESCHICHTE! GAB ES JEMALS EIN DRINGENDERES

WERK ALS DIESES? *REFLEKTIEREN SIE* die Dringlichkeit Christi? IN DIESER LETZTEN STUNDE WIEDER?

Möge Gott uns helfen, diese *letzte Stunde* zu unserer besten Stunde zu machen!

ZWEI

CHRISTUS KOMMT IM FLEISCH

DER APOSTEL JOHANNES KÄMPFTE IM ERSTEN Jahrhundert gegen falsche Prediger. Er wies Gottes Volk an, diese bösen Männer von wahren Dienern zu unterscheiden.

Die Behauptung, ein Prophet zu sein, ist ziemlich gewagt. Wie kann man wissen, ob jemand ein *echter* Prophet ist? Wie können Sie wissen, ob seine Botschaft wirklich von Gott kommt?

„Ihr Lieben, glaubt nicht einem jeden Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn viele falsche Propheten sind hinausgegangen in die Welt (1. Johannes 4, 1).

Kurz nach Herrn Armstrongs Tod In der Weltweiten Kirche Gottes machte sein Nachfolger Joseph W. Tkach

Sr. eine schockierende Aussage. Er sagte, es sei ein Irrtum zu glauben, dass die Kirche Gottes eine „Monopol am geistlichen Markt“ habe. Im Grunde genommen sagte er, dass es die eine wahre Kirche nicht gibt. Das ist eine sehr böse Aussage. Doch die Menschen folgten ihm und dachten offensichtlich nicht viel darüber nach. Wir MÜSSEN darüber nachdenken: Wenn wir auf dem geistlichen Markt keinen Platz haben, warum sind wir dann hier? Warum gehen wir nicht in eine andere Kirche? *Elia* bedeutet „mein Gott ist Gott“. Alle anderen sind *falsche Götter*.

Gott sagt, dass wir in der Lage sein müssen zu erkennen, wann etwas von Gott ist und wann nicht. Er führt das im nächsten Vers weiter aus: „Daran erkennt ihr den Geist Gottes: Ein jeder Geist, der bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist von Gott“. KENNEN SIE DEN GEIST GOTTES? Was bedeutet das?

Wie kann man eine gefälschte Dollarnote erkennen? Das kann man nicht, wenn man nicht genau weiß, wie ein echter Geldschein aussieht. Und Sie müssen Gottes Heiligen Geist genau kennen, um einen falschen Geist zu erkennen.

Die Zeitform des griechischen Verbs, das in Vers 2 mit „*gekommen*“ übersetzt wird, bedeutet eigentlich „kommt“. Es könnte heißen: „kommt und wird kommen“ oder „kommt *jetzt*“. Wir müssen tief und genau wissen, wohin Christus im Fleisch *kommt*!

Was könnte noch wichtiger sein?

PRÜFT DIE GEISTER

„Habt diese Gesinnung in euch, die auch in Christus Jesus war“ (Philipper 2, 5; Elberfelder Bibel). Christus

kommt „im Fleisch“ *durch den Heiligen Geist*. Wir müssen Seinen Geist in uns sein *lassen*. Natürlich wird Er es nicht erzwingen. Das ist der Grund, warum es heute so wenige in Gottes „kleiner Herde“, der wahren Kirche, gibt! Gott überlässt es Ihnen.

DER HEILIGE GEIST IST DAS GRÖSSTE GESCHENK DES UNIVERSUMS. Gott gibt ihn uns und sagt dann, dass wir verstehen müssen, was wahre von falschen Propheten unterscheidet. Und in demselben Zusammenhang sagt Er, dass wir erkennen müssen, ob Christus im Fleisch kommt oder nicht. Mit anderen Worten, hier geht es um die Unterscheidung zwischen wahren und falschen Propheten: *Ist Jesus Christus in diesem Menschen oder nicht?* Mit Hilfe des Heiligen Geistes können wir das erkennen.

Viele falsche Propheten sind auf der Bildfläche erschienen – sogar einige, die in der Kirche Gottes waren und nun in die Welt hinausgegangen sind. Vor diesen müssen wir uns am meisten hüten, weil wir mit ihnen von der Vergangenheit her verwandt sind. Wir können nicht anhand von Persönlichkeiten urteilen. Gott befiehlt uns, „die *Geister zu prüfen*“, die die Persönlichkeiten antreiben. Wir müssen sehr vorsichtig sein, denn es gibt **VERSCHIEDENE GEISTER**. Es gibt einen bösen Geist mit großer *Macht* – allerdings hauptsächlich im Bereich der Täuschung. *Viele* falsche Propheten sind von der Kirche Gottes ausgegangen, und die meisten von Gottes Volk sind ihnen gefolgt. Heute sind weniger als 5 Prozent des Volkes Gottes übrig, die ihm treu sind.

Was tun diese Menschen normalerweise, wenn sie Gottes Kirche verlassen? Sie sind oft hinter **IHNEN** her, wenn Sie Gott gehorchen. Ich glaube, das ist ein Zeichen dafür, dass dies Gottes wahre Kirche ist und

dass sie den Teufel repräsentieren. Falsche Propheten gehen nicht einfach weg. Sie kommen zurück und greifen an. Deshalb ist es wichtig, dass wir die Geister prüfen.

Gott legt die Last der Verantwortung direkt auf Ihre Schultern. KENNEN Sie den GEIST GOTTES? Welche Menschen sind wirklich vom Heiligen Geist beeinflusst? Welche Menschen lassen Christus in sich leben? Sie sollten es besser wissen! Wenn Sie es nicht wissen, werden Sie getäuscht. Aber wenn Sie es wissen, wird jede Fälschung für Sie offensichtlich sein. Die AUERWÄHLTEN GOTTES können nicht GETÄUSCHT WERDEN (Matthäus 24, 24).

Die Prüfung durch den *Geist* ist die ultimative Prüfung. Kein falscher Führer kommt direkt heraus und *sagt*, dass Christus *nicht* in seinem oder ihrem Fleisch kommen wird. Wir müssen uns die *Taten* der Person ansehen. Es gibt zum Beispiel Führungspersönlichkeiten, die unter Herrn Armstrong jahrelang in hohen Ämtern gedient haben und jetzt sagen, dass sie nicht glauben, dass er der endzeitliche Elia war. (Herr Armstrong lehrte, dass er dieses prophezeite Amt erfüllte, basierend auf Stellen wie Maleachi 3, 22-24 und Matthäus 17, 10-11; für eine eingehende Erklärung dieses wichtigen Amtes lesen Sie unser kostenloses Buch *Maleachis Botschaft*. Sie waren zu feige, das zu sagen, als er noch lebte. Aber mit Gottes Geist können Sie absolut WISSEN, dass Herr Armstrong der Elia der Endzeit war! Und Sie WISSEN, dass er dieses Werk nicht allein vollbracht hat – es war CHRISTUS in ihm, der diese Arbeit tat. Christus ist derjenige, der prophezeit hat, dass es geschehen würde. Dann *kam* er *im Fleisch* und vollbrachte das Werk durch Herrn Armstrong.

Wir befinden uns in einem geistlichen Krieg. Folgen wir unserem Befehlshaber, Jesus Christus, oder folgen wir einem falschen Propheten?

Wenn wir Christus nachfolgen, kommt Er im Fleisch durch uns. Das ist der *einzig*e Weg, wie wir Ihm folgen können! Dies ist der *einzig*e Weg, wie wir wissen können, wer ein falscher Prophet ist. *Nur* Christus kann den Unterschied zwischen einem wahren und einem falschen Propheten *offenbaren*. Wir dürfen Menschen *nur dann folgen*, wenn sie vom Heiligen Geist geleitet werden.

FALSCHER PREDIGER HABEN AUCH MACHT HINTER IHNEN – DIE MACHT DES SATANS. SIE SIND SUBTIL IN IHRER TÄUSCHUNG. ABER SIE KÖNNEN CHRISTUS, DER IN UNS LEBT NICHT TÄUSCHEN.

Den Geist zu kennen, geht über das Hören der *Worte* eines Menschen hinaus. Lernen Sie den Geist Gottes so tief wie möglich kennen. Achten Sie auf die „Früchte“. Der Geist kommt im Fleisch von Gottes Führer, Seinen Predigern und Seinem Volk.

Viele *kennen* jedoch den Geist *nicht*. Einige haben zum Beispiel törichterweise gesagt: „Ich bin in die Weltweite Kirche gekommen und habe bewiesen, dass sie Gottes Kirche ist, und ich bleibe dabei!“ Das bedeutet eine geistliche Katastrophe, wenn Sie erkennen, dass rechtschaffene Menschen böse werden können. Wenn Sie den Geist kennen, werden Sie wissen, wann sie sich verändern und Gott Seine Lampe bewegt. Wenn Sie einige Zeit mit solchen Menschen verbringen, werden Sie wissen, dass sie nicht mehr die sind, die sie einmal waren. Wenn der Geist Gottes sie verlassen hat, werden viele von ihnen bizarr. Die *meisten* von Gottes Volk haben Ihn in dieser Endzeit verloren, also müssen wir die Geister prüfen.

DER GEIST DES ANTICHRISTEN

„[U]nd ein jeder Geist, der Jesus nicht bekennt, der ist nicht von Gott. Und das ist der Geist des Antichrists, von dem ihr gehört habt, dass er kommen werde, und er ist jetzt schon in der Welt“ (1. Johannes 4, 3). Natürlich ist der Geist des Antichrists jetzt schon in der Welt.“ Aber hier spricht Johannes auch davon, dass er *in die Kirche Gottes* kommt. Dann sagen diese getäuschten Mitglieder durch ihre Worte und Taten nicht mehr, dass Christus im Fleisch kommt.

Ein laodizäischer Evangelist sagte, es sei ein Fehler zu glauben, wie wir es in der Vergangenheit getan haben, dass Christus Seine Kirche direkt leitet. Das ist eine zerstörerische Lüge, die die Kirche Gottes zerstören wird! Wir müssen die Tiefe eines solchen Übels erkennen. *Natürlich* leitet Christus Seine Kirche direkt! Er ist das Haupt. Wir haben das jahrelang unter Herrn Armstrong erlebt. Gott führt Seine Kirche durch einen Mann. Vielen von uns wurde das jahrelang gelehrt. Wenn Christus Seine Kirche nicht direkt leitet, wie könnte dann irgendein Mensch dazu benutzt werden, die entscheidende Elia-Prophezeiung zu erfüllen und „alles wiederherzustellen“? (Matthäus 17, 11; Schlachter 2000). Christus tat es *durch* Seinen Endzeit-Elia. Christus prophezeite, dass dies geschehen würde, und tat es dann, indem Er Seine Kirche *direkt leitete*.

Dieser Evangelist sagt, dass Christus Herr Armstrong, der die Kirche Gottes leitete, nicht direkt geführt hat, auch wenn Herr Armstrong ein gigantisches Werk mit beeindruckenden Früchten hatte.

DAS IST EINE ANDERE ART ZU SAGEN, DASS CHRISTUS NICHT IM FLEISCH KOMMT, ODER DASS CHRISTUS NICHT IN HERRN ARMSTRONG GELEBT UND IHN DIREKT GELEITET HAT.

Geheimnis der Zeitalter ist ein Beispiel dafür, wie Christus Seine Kirche direkt führt. Herr Armstrong sagte über dieses Buch: „In Wirklichkeit habe ich das Gefühl, dass ich es nicht selbst geschrieben habe. Vielmehr glaube ich, dass Gott mich beim Schreiben benutzt hat“ (Mitarbeiterbrief, 12. September 1985). Ist das wahr? Gott hat es durch ihn geschrieben. Das ist die Art und Weise, wie Gott im Fleisch kommt. Im Gegensatz zu den rebellischen Führern war Herr Armstrong Gott völlig untertan, und deshalb haben wir *Geheimnis der Zeitalter*. Wenn Christus Seine Kirche nicht direkt geführt hätte, gäbe es dieses Buch nicht. Und weil Christus Sein Werk leitet, haben wir vor Gericht hartnäckig dafür gekämpft und gewonnen!

Christus führt Seine Kirche immer direkt – wenn wir uns Ihm unterordnen. DIESER EVANGELIST SAGTE, GOTT FÜHRE SEINE KIRCHE NICHT DIREKT. WEIL ER SICH NICHT DIREKT VON CHRISTUS FÜHREN LÄSST! Gott führt ihn nicht direkt, weil er rebelliert. Und er bringt keine echten Früchte hervor, wie es Herr Armstrong so reichlich tat.

Jeder kann erkennen, wen Christus direkt führt, wenn er auf die Früchte schaut und die Geister prüft.

Warum hat die Weltweite Kirche uns vor Gericht bekämpft? Ist es zu hart, sie als *Antichrist* zu bezeichnen? Sie hat versucht, die einzige Kirche zu zerstören, die Christus direkt führt, um Sein Werk zu tun. Nur wir verkünden das Geheimnis Gottes, wie es Herr Armstrong tat. Christus bezeichnet es also genau das, was es ist. Sogar einige der Richter, die über unseren Fall entschieden haben, konnten das Böse hinter den Handlungen der WKG erkennen.

Joseph Tkach Jr. schrieb, es sei seine „christliche Pflicht, dieses Buch *Geheimnis der Zeitalter* aus dem

Druck herauszuhalten.“ **DIESER GEDANKE ENTSPRINGT DEM SINN DES TEUFELS! Er ist antichristlich.**

Mit dieser Aussage lehnt er nicht nur eine der Lehren Gottes ab, sondern alle wichtigen Lehren Gottes. Dieses Buch war eine Zusammenfassung von Herrn Armstrongs lebenslangem Werk! Er stellte „alle Dinge“ wieder her. Dieses Buch lehrte die grundlegenden Wahrheiten, die Gott durch ihn wiederhergestellt hat.

CHRISTUS FÜHRT SEINE KIRCHE DIREKT, und Er führt einen Menschen DIREKT, sonst gäbe es keine wahre Kirche! Können Sie erkennen, wie satanisch es ist, etwas anderes zu behaupten? WENN CHRISTUS SEINE KIRCHE NICHT DIREKT LEITET, BEDEUTET DAS, DASS ER NICHT IM FLEISCH ZU DEN EINZELNEN MITGLIEDERN KOMMT. Bestenfalls sind diese Mitglieder lauwarmer Laodizäer, und Christus ist draußen und klopft an, um hereinzukommen (Offenbarung 3, 20). Durch Gottes Geist im Fleisch führt Jesus jeden Leiter und jeden Einzelnen direkt. Die Behauptung, dass Christus Seine Kirche nicht direkt leitet, ist eine gefährlichere und subtilere Täuschung als die WKG, die uns vor Gericht bringt.

Diese grundlegende Lüge öffnet die Tür, damit er eine weitere Lüge glauben kann!

Der Evangelist sagte auch, dass die Kirche Gottes verschiedene Zweige hat. Er sagt, wenn man sich die Geschichte der Kirche anschaut, dann war das in der Vergangenheit auch so. Ja – so war es, als die Kirchen lauwarm wurden oder sich von Gott und ihrer ersten Liebe abwandten! Aber das war bei den Auserwählten Gottes **NIE** der Fall! Wie könnt ihr jemals „Ich ermahne euch aber, Brüder und Schwestern, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle mit einer Stimme redet; und lasst keine Spaltungen

unter euch sein, sondern haltet aneinander fest in einem Sinn und in einer Meinung“ (1. Korinther 1, 10) Wie kann ein Volk jemals „wie ein einziger Mann“ handeln? (Esra 3, 1).

Schauen Sie noch einmal in 1. Johannes 4, 2-3. Hier wird eine Gruppe, *die* bekennt, dass Christus im Fleisch gekommen ist, einer anderen gegenübergestellt, die das nicht tut. Das Wort „*bekennen*“ bedeutet eigentlich, dass man durch *Worte* und *Taten* zeigt, dass man Christus nachfolgt. Es bedeutet Glaube mit Werken oder Liebe mit Taten.

Wie bekennt jemand, dass Christus Seine Kirche direkt leitet? Indem man sich der Regierung Gottes unterwirft. Indem man bekennt, dass Gott Seine Kirche durch einen Menschen leitet. Niemand wird in die Familie Gottes hineingeboren, bevor er sich zu dieser Wahrheit bekennt.

Andere laodizäische Leiter haben freimütig zugegeben, mit einer anderen Regierungsform zu experimentieren als der, die Herr Armstrong in der Kirche eingeführt hat. Auch das bedeutet, dass Christus nicht leibhaftig kommt. Hat Christus nicht in Herrn Armstrong *gelebt*, während er die Regierung Gottes einführte und lehrte? Hat Christus nicht *alle Dinge* – mindestens 18 wichtige Wahrheiten – durch Herrn Armstrong wiederhergestellt, einschließlich der Regierung Gottes? (Fordern Sie *Ein zentrales Zeichen der Endzeit* an, um mehr über diese wiederhergestellten Wahrheiten zu erfahren). Wir müssen *uns daran erinnern*, was Christus durch ihn gelehrt hat!

Christus kommt im Fleisch. Er leitet Seine Kirche direkt. Bedeutet das, dass Er Seinen Anführer mit der Rute auf die richtige Linie bringt und ihn bei jedem

Schritt zwingt? Nein – Herr Armstrong erklärte es in Bezug auf das *Geheimnis der Zeitalter*: „Ich glaube, dass Gott mich beim Schreiben benutzt hat.“ Das ist ein demütiger Mann, der von williger Unterwerfung unter Gottes Geist spricht. Die meisten Menschen hätten Gott eine solche Leistung nicht zugetraut – deshalb waren sie auch nicht in Herrn Armstrongs Position. Tatsächlich *war JESUS CHRISTUS DURCH Herrn Armstrong der Elia der Endzeit!* Das ist es, worauf es hinausläuft. Das ist Christus, der ins Fleisch kommt und Seine Kirche direkt leitet. Gott wirkt durch einen Menschen. Wir müssen die Geister prüfen und den richtigen Mann finden.

GEFÜHRT VOM GEIST

In 1. Korinther 3, 6 sagt Paulus, dass bei allem, was die Predigerschaft im Werk tut, Gott das Wachstum gibt. Was wir tun, ist nichts anderes, als das zu gießen, was Gott gepflanzt hat. Aber vielleicht haben Sie schon einmal eine Pflanze gesehen, die tot zu sein schien und dann, nachdem Sie sie gegossen haben, wieder zum Leben erwacht. Genau das ist mit vielen geschehen, die aus laodizäischen Gemeinden zu uns gekommen sind. Sobald sie sich Gott hingeben, beginnt der Geist – der durch Wasser *verkörpert* wird – wieder in ihrem Leben zu fließen. Sie werden geistlich lebendig! Das ist die Wirkung, die der Geist Gottes auf uns alle haben sollte.

Führt Gott *Sie* direkt? „Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes“ (Römer 8, 14; Elberfelder Bibel). Die Söhne Gottes werden durch den Geist *geleitet*. Gott leitet und führt sie direkt. Er zwingt sie nicht; gehorsame Söhne unterwerfen sich ihrem Vater freiwillig. Eltern, die ihre Kinder in der

richtigen Weise lieben, erwecken im Gegenzug eine tiefe Liebe bei ihren Kindern. Das ist es, was Gott mit uns tut.

Christus gab das Beispiel des Gehorsams gegenüber dem Vater. Wenn Er in unser Fleisch kommt, tut Er dasselbe in uns.

Es ist nicht leicht, den Geist Gottes zu kennen und sich von ihm leiten zu lassen. Wenn wir gegen unsere eigene Fleischlichkeit und unseren eigenen Verstand kämpfen, müssen wir den Geist kennen. Wenn wir unangemessene Gedanken oder Einstellungen gegenüber Gottes Regierung oder gegenüber einer getroffenen Entscheidung haben, müssen wir den Geist kennen. Wenn wir fernsehen, ins Kino gehen oder Sport schauen – wir müssen den Geist kennen! Wir müssen so denken, als säße Christus direkt neben uns. Wenn Alleinstehende sich verabreden, müssen sie sich mit Christus verabreden, der in ihnen lebt – so als ob Er die Verabredung treffen würde. Das wird sicherlich Einfluss darauf haben, mit wem Sie sich verabreden und was Sie bei diesen Verabredungen tun!

„Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt lieb hat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters“ (1. Johannes 2, 15). Wenn wir in dieser Welt gefangen sind, lieben wir den Vater nicht, wie Christus es tat und tut.

Kommt Jesus Christus wirklich im Fleisch durch Sie? In allem, was Sie tun? Wenn ja, dann revolutioniert Er Ihr Leben. Das ist es, wovon Johannes spricht.

„Kinder, ihr seid von Gott und habt jene überwunden; denn der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist“ (1. Johannes 4, 4). Haben Sie Angst vor irgendetwas in der Welt? Gott in Ihnen ist größer als jede Bedrohung, der Sie begegnen könnten! Sie müssen besorgt sein, aber

Sie brauchen keine Bedrohung zu fürchten, weil der, der in Ihnen ist, GRÖßER ist. Sein Heiliger Geist der Kraft ist größer als jeder Feind, dem Sie gegenüberstehen.

Wo haben die Laodizäer versagt? In Offenbarung 3, 21 werden sie ermahnt, zu überwinden, wie Christus überwunden hat. *Thayers Lexikon* sagt, das bedeute „absolut den Sieg davontragen; siegreich hervorgehen“. Matthäus 4 und andere Bibelstellen zeigen, dass Christus den Teufel überwunden und den Sieg errungen hat. DIE LAODIZÄER HINGEGEN HABEN DEN TEUFEL NICHT BESIEGT! Und seien wir praktisch: Wenn Sie diese Welt und den Teufel nicht überwinden und besiegen, was ist dann der Grund für dieses Versagen? Sie brauchen *mehr* von Gottes Heiligem Geist. Sie brauchen Christus, der in Ihr Fleisch kommt.

Johannes schrieb: „Größer ist der, der in euch ist, als der, der in der Welt ist“. Wenn Christus in Ihnen ist, wird Er Satan durch Sie besiegen, wie Er es vor fast 2000 Jahren getan hat! Die Philadelphier erobern, wie Christus es tat (Offenbarung 3, 21). Auf diese Weise qualifizieren wir uns, Könige und Priester zu sein.

Wenn Sie wollen, dass Ihr Leben wirklich aufregend wird, LERNEN SIE DEN GEIST KENNEN! Lernen Sie ihn kennen – lernen Sie den Geist Christi kennen – und die Familie Gottes wird Sie für die Ewigkeit inspirieren.

WER GOTT KENNT, DER HÖRT UNS

„Wir sind von Gott, und wer Gott erkennt, der hört uns; wer nicht von Gott ist, der hört uns nicht. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums“ (1. Johannes 4, 6)

Wir müssen *nicht* nur Wahrheit und Irrtum kennen, sondern „den *Geist* der Wahrheit und den *Geist* des

Irrtums“. Es braucht den Geist Christi in uns, um den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums zu erkennen. Wir können die Wahrheit haben und sie dennoch im falschen Geist lehren. Dies ist eine tiefgründige Aussage. Gott möchte, dass ich den Geist verstehe, der mich und andere motiviert. Gott nimmt uns mit in die Welt Seines Heiligen Geistes. Wir müssen verstehen, wie Gott versteht. Wir haben diese größte Gabe des Universums und müssen sie nutzen! Wir haben eine verblüffende Macht!

HIER IST EIN WEITERER SPANNENDER TEIL DIESES VERSES: „WER GOTT KENNT, DER HÖRT UNS.“ Wir sind Lehrer für diese Welt, auch jetzt. Wenn Menschen beginnen, Gott zu kennen, wollen sie von ihm gelehrt werden, und sie *hören* uns. Sie erlauben uns, sie zu lehren. Natürlich gehen wir nicht alle hinaus und lehren die Menschen. Aber ich tue es, und die Predigerschaft tut es. Und diejenigen, die aus Gott sind und Gott kennen, *hören uns*. Diejenigen, die nicht von Gott sind, hören uns nicht, und darüber machen wir uns heute keine Sorgen. Wenn Christus wiederkommt, wird allen der Sinn aufgehen, und SIE WERDEN UNS HÖREN WOLLEN! Sie werden das Böse dieser Welt satt haben, und sie werden GOTT HÖREN WOLLEN!

Gott hat eine Gruppe von Menschen, die sich darauf vorbereitet, die ganze Welt zu lehren. Wir üben uns darin, Lehrer zu werden. Wie Herr Armstrong so oft sagte, ist das der Grund, warum wir hier sind. Wir sind nicht nur hier, um gerettet zu werden. Gott hat uns „außerhalb der Zeit“ berufen, um uns auf das Lehren vorzubereiten. Sonst wären wir nach der Wiederkunft Christi mit dem Rest der Menschheit berufen worden. Um uns für das Reich Gottes zu qualifizieren, müssen

wir uns darauf vorbereiten, alle Menschen zu lehren, die jemals gelebt haben! Was für eine wunderbare Berufung! Gott beruft Sie, ein König und ein Priester zu sein – mit anderen Worten, ein Lehrer! Priester müssen Gottes Wahrheit LEHREN! Wenn wir nicht qualifiziert sind zu lehren, verlieren wir unsere Kronen!

Herr Armstrong war begeistert, dass wir Freiwillige nach Jordanien schicken konnten, um behinderten Kindern zu helfen. Er fand es wunderbar, sie zu unterrichten und Geld zu spenden, damit sie unterrichtet werden konnten. Er war so begeistert, dass er einer der Verwalterinnen zusätzliches Geld anbot, um weitere Einrichtungen zu schaffen. Sie antwortete: „Nein, Herr Armstrong. Wir können das nicht tun, weil wir nicht genug Lehrer haben.“

Wenn wir die Welt lehren sollen, müssen wir GENÜGEND LEHRER haben! Es muss viele von uns geben, die die Menschen lehren können, GOTT ZU KENNEN. Alles andere Wissen ist wertlos, wenn wir das nicht lernen. Wir werden mit einer Vielzahl von Menschen konfrontiert werden, die zwar aufgeschlossen sind, aber Gott nicht kennen werden. Wenn wir nicht da sind, um sie zu lehren, werden wir nicht in der Lage sein, Gottes Bildung auf die ganze Welt auszudehnen. Sie alle werden persönliche Zuwendung brauchen, genau wie Sie jetzt.

Sind Sie durch den Heiligen Geist befähigt? Könnten Sie Gemeinden leiten? Könnten Sie Hochschulklassen unterrichten? Das ist es, wozu Sie berufen sind!

„Ihr Lieben, lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist aus Gott geboren und kennt Gott. 8 Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe“ (Vers 7). Wenn wir von Gottes Geist gezeugt worden sind und Gott kennen, dann lieben wir einander.

Wenn wir den Geist nicht haben, können wir einander nicht lieben. Das alles kommt durch den Heiligen Geist.

„Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe. Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen“ (Verse 8-9). Wenn Sie *leben wollen*, dann ist dies der richtige Ort dafür! Ohne den Geist sind wir geistlich tot. In der Welt gibt es kein wirkliches Leben. Aber GOTT SCHENKT DENEN, DIE SEINEN GEIST HABEN, EIN REICHES, EWIGES *LEBEN!*

„Gott ist Liebe“ – alles, was Er tut, ist von der Liebe motiviert.

DAS GEHEIMNIS

Herr Armstrong war *entmutigt*, als er sechs Monate vor seinem Tod seine letzte Pfingstpredigt hielt. Er sagte zu der Gemeinde: „DIE MEISTEN VON EUCH VERSTEHEN ES NICHT. WIR SIND HIER, UM UNS ALS LEHRER AUSZUBILDEN – MACHT EUCH BEREIT ZU LEHREN, ODER WIR HABEN KEINE ZUKUNFT. ICH KÖNNTE BIS 1 UHR NACHTS BLEIBEN, UND ICH GLAUBE, DIE MEISTEN VON EUCH WÜRDEN ES NICHT VERSTEHEN!“

Wenn man zwischen den Zeilen liest, könnte man durchaus glauben, dass er die Kirche für laodizäisch hielt. Er war so nah dran, das zu sagen, wie es ein Mensch nur sein konnte.

WAS HERR ARMSTRONG SAGTE, WAR EIN PROPHETISCHER DONNERSCHLAG! EIN PAAR JAHRE SPÄTER HATTEN 95 PROZENT DES VOLKES GOTTES DIESE PFINGSTVISION ABGELEHNT.

Hat Herr Armstrong gegenüber einigen Predigern unter vier Augen noch aufschlussreichere Aussagen gemacht?

Bei einer Prediger-Weiterbildung im September 1988 sagte Harold Jackson, ein Evangelist, dass Herr Armstrong kurz vor seinem Tod Joseph Tkach Sr. ein GEHEIMNIS anvertraute. Aber er sollte es *nicht* an die Kirche weitergeben.

Vor einigen Jahren verließ eine Frau in Belgien die WKG und trat der PKG bei. Sie war verärgert über die Änderungen in der Lehre der WKG. Ihr Austritt verärgerte auch den WKG-Prediger, der viel Zeit mit Herrn Armstrong verbrachte, als er Belgien besuchte.

Dieser Dame zufolge erzählte ihr WKG-Prediger ihr, dass Herr Armstrong ihm vor seinem Tod ein *Geheimnis* offenbart habe. Er sagte, das *Geheimnis* sei, „dass die Kirche laodizäisch sei“.

Sie fragte: „Warum predigen Sie das nicht den Menschen?“

„Das würde sie nur entmutigen“, sagte er.

1988, etwa zwei Jahre nach dem Tod von Herrn Armstrong, fand ein Treffen der Regionaldirektoren statt. Herman Hoeh, einer der Top-Evangelisten, hielt einen Vortrag und sagte, dass die WKG in die laodizäische Ära eingetreten sei.

Dies war ein überwältigender geistiger Donnerschlag. Doch kurz darauf wurde er zum Schweigen gebracht, als er diese Aussage wiederholte.

Woher hat Dr. Hoeh diese Idee? Von Herrn Armstrong? Oder vielleicht kam sie durch einen anderen Leiter oder andere Leiter, die sie von Herrn Armstrong erhielten.

Aber was noch wichtiger ist, KAM ES VON CHRISTUS, DER ES HERRN ARMSTRONG GEgeben HAT?

Vielleicht wies Herr Armstrong Joseph Tkach Sr. an, daran zu arbeiten, eine Kirche zu korrigieren, die

laodizäisch geworden war. Und da Herr Armstrong im Sterben lag, könnte es die Aufgabe eines neuen Leiters extrem schwierig machen, der Kirche zu viel zu offenbaren.

Beim Laubhüttenfest 1987 gab es den „Hinter dem Werk“ Film. Darin wurde eine Szene mit zwei Läufern gezeigt. Ein Läufer reichte einen Staffelstab an den anderen weiter. Dies deutete darauf hin, dass die Kirche von einem Zeitalter in ein anderes übergeht. Das konnte nur der Übergang von dem Philadelphia Zeitalter zum laodizäischen (oder lauwarmen) Zeitalter sein.

Nachdem diese Idee auf dem Fest geäußert worden war, wurde sie auch schnell wieder verworfen. Warum?

Warum haben sie den Film überhaupt gemacht? Vielleicht haben sie es nicht durchdacht. Vielleicht haben sie die Folgen bedacht und beschlossen, das Thema zu vermeiden.

Es gibt sicherlich starke Anzeichen dafür, dass Herr Armstrong die Kirche für laodizäisch hielt. Christus hätte ein paar Blitze und Donnerschläge zu den führenden Geistlichen schicken können. Schließlich ist es die Kirche Christi, und Er will sie aufwecken, ohne die Menschen zu entmutigen.

Die Laodizäer haben durch ihre Früchte gezeigt, dass sie Gottes Heiligen Geist nicht hören. Gott hat prophezeit, dass es so sein würde (Offenbarung 3, 20-22).

CHRISTUS IST UNSER FÜHRER. ER WIRD OFFENBAREN, WAS IN SEINER EIGENEN KIRCHE GESCHIEHT. ABER WIR MÜSSEN BEREIT SEIN, AUF IHN ZU HÖREN.

Lesen Sie Offenbarung 2, 7, geschrieben an das Ephesus Zeitalter: „Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!“ Die Verse 11, 17 und 29 sowie Offenbarung 3, 6 und 13 beziehen sich auf denselben

Befehl für die anderen Zeitalter. In Vers 22, der sich an die Laodizäer richtet, heißt es ebenfalls: „Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!“ Gott unterstreicht dies wiederholt. Der Geist hat zu *all* diesen Menschen gesprochen! Gott wiederholt es für *jedes* Zeitalter. Hört, was der *Geist* sagt! Nicht was ein Mensch sagt! Das ist der einzige Weg, wie Sie es jemals verstehen werden!

Hat Christus Ihnen etwas zu sagen? Hat der Vater? Sie sind Sein Sohn. Ist ein Elternteil besorgt, wenn ein Sohn oder eine Tochter einen verhängnisvollen Lebensstil führt? Würde Er nicht etwas zu diesem Kind sagen, um es von Seinem Tun abzubringen? Ist unser Vater anders? Oder Jesus Christus? Würde Er tatenlos zusehen, wie Seine Frau in den Ehebruch abrutscht? Nein! Der Geist hat etwas zu sagen! Die Frage ist, *ob Sie die Ohren haben, um zu hören?*

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auf tun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir“ (Offenbarung 3, 20). CHRISTUS KOMMT NICHT IM FLEISCH ZU DIESEN MENSCHEN. Er ist draußen und bittet sie, Ihn in ihr Leben zu lassen! Sie werfen die schönste Beziehung weg, die ein Mensch je haben kann! Sie hören nicht auf den Geist.

Christus spricht zu den Laodizäern durch Seinen leiblichen Führer. Er will nicht, dass irgendjemand durch die Trübsal geht. Aber sie müssen *Seine Stimme* hören. Was kann Christus sonst noch tun? Was können Sie tun, außer sie zu unterrichten, wenn Ihr älterer Teenager in die Irre geht? Gott wird Sie niemals in eine geistlich fatale Situation geraten lassen, solange Sie auf Seinen Geist hören.

Christus kommt in uns. Er tat dies durch Herrn Armstrong. Christus hat durch ihn „*alle* Dinge wiederhergestellt“. Dennoch sagen viele Laodizäer und Antichristen, dass Herr Armstrong nicht der endzeitliche Elia war. Einige bezeichnen ihn sogar als einen falschen Propheten. Und warum? Weil sie sich weigerten zu sehen, dass Christus durch Herrn Armstrong im Fleisch kam. Aber zuerst haben sie sich dagegen gewehrt, dass Christus in ihrem eigenen Fleisch gekommen ist.

VERFÜHRER

„Dies habe ich euch geschrieben von denen, die euch *verführen*“ (1. Johannes 2, 26). In dieser letzten Stunde werden die Menschen verführt und in die Irre geführt. Johannes hat dies für *Sie* geschrieben! Diese Rebellen sind hinter euch her! Das ist die einzige wirkliche Leidenschaft Satans! Er tut alles, was er kann, um das Volk Gottes zu zerstören. Er versucht zu beweisen, dass diejenigen, die behaupten, die Auserwählten zu sein, es in Wirklichkeit nicht sind, indem er sie täuscht. Er ist entschlossen, GOTT ZU BEKÄMPFEN! Wir müssen unseren Feind *kennen*. Er wird so lange kämpfen, bis Gott ihn in die äußerste Finsternis verbannt und seinen Mund für immer verschließt!

Das tragische Thema dieser Zeit ist der *Verlust von Menschen* von Kirche Gottes! Haben wir nicht schon genug verloren? Insgesamt schenkt uns Gott ein Wachstum der Kirchenmitglieder. Und doch verlieren wir weiterhin Menschen wegen Verführern!

ABER DIE AUERWÄHLTEN GOTTES KÖNNEN NICHT GETÄUSCHT WERDEN. GOTT WIRD DIEJENIGEN, DIE DEN GEIST KENNEN UND DIE IHN KENNEN, FÜR IMMER IN SEIN

HAUPTQUARTIER AUFNEHMEN! WAS FÜR EINE BELOHNUNG FÜR DIE TREUE ZU GOTT.

Zu diesem Zeitpunkt scheint es, als käme die MEISTE VERFOLGUNG VON INNEN! Das ist genau das, was wir heute erleben: Die schwere Verfolgung kommt von Gottes eigenem Volk, das den Geist nicht hört.

Allerdings erwarten wir kurz vor der Großen Trübsal eine noch schlimmere Verfolgung durch die Welt.

„Und ihr habt die Salbung von dem Heiligen und habt alle das Wissen ... Und die *Salbung* die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, *und ihr habt nicht nötig, dass euch jemand belehre*; sondern wie euch seine Salbung alles lehrt, so ist's wahr und ist keine Lüge, und wie sie euch gelehrt hat, so bleibt in ihm“ (Verse 20, 27). Ihr braucht keinen Mann, um euch zu lehren, obwohl Christus durch einen Mann lehrt. *Herr Armstrong hat uns nicht wirklich gelehrt* – CHRISTUS HAT UNS GELEHRT! Das *Geheimnis der Zeitalter* war CHRISTUS, der uns lehrte! Offensichtlich benutzt Er einen Menschen, aber Sie müssen den GEIST verstehen, der diesen Menschen bewegt!

Sie müssen auch wissen, wann Christus *nicht* in dem Menschen ist! Ihr müsst die Geister prüfen. Ihr müsst DEN GEIST IN MIR PRÜFEN! Und dann lassen Sie sich von Christus lehren.

Es gibt keine Entschuldigung dafür, dass wir uns von einem Mann täuschen lassen. Wenn ich in die Irre gehe, sollten Sie *es wissen*. Als die Prediger, die Herrn Armstrong ablösten, in die Irre gingen, wussten das die Auserwählten selbst. Vers 27 endet: „[U]nd wie sie euch gelehrt hat ...“ Gott lehrt *euch* – jeden von uns –, wenn wir uns Ihm unterwerfen wollen. Der *Heilige Geist* ist unser Lehrer.

Wir müssen den Geist Gottes haben und nutzen, um diese *letzte Stunde* zu überstehen! Das ist der einzige Weg, um zu überleben.

Wir müssen als Könige und Priester Christi denken (Offenbarung 1, 6). Wir sind bereits in die höchsten Ämter der morgigen Welt eingeweiht worden! Das liegt daran, dass wir darauf vorbereitet werden, diese Welt zu regieren.

„Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat“ (1. Johannes 5, 4). Der Glaube, der überwindet, kommt vom Heiligen Geist. Wir befinden uns in einem Krieg, aber wenn wir aus dem Glauben Gottes *leben*, können wir mit dem Glauben Gottes *siegen* (Galater 2, 20). Auf diese Weise kommt Christus im Fleisch.

„Wer ist es aber, der die Welt überwindet, wenn nicht, der da glaubt, dass Jesus Gottes Sohn ist?“ (1. Johannes 5, 5). Johannes spricht von *dem*, der überwindet! Er wendet sich persönlich und direkt an *euch*, die ihr alles über die Familie Gottes mit dem Vater und dem Sohn wisst.

„Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht“ (Vers 12). Nur wenn Christus in uns lebt, haben wir Leben! Er muss in unser Fleisch kommen. Wir müssen den Heiligen Geist nutzen, um uns geistlich voranzukommen, so wie Jesus Christus es getan hat.

Herr Armstrong sagte: „Das bedeutet, dass Gott uns Sein Leben einflößt – nicht nur Sein Leben, sondern auch Seinen Geist und Seinen Charakter, Seine Haltung der Liebe, der Zusammenarbeit, des Gebens, der Sorge um andere ebenso wie der Sorge um Selbstlosigkeit.“

Gott wird uns zu Seinen eigenen Kindern machen – zu Göttern!“

Das kann nur geschehen, wenn Christus in uns lebt. Das ist eine erschütternde Wahrheit. Lasst sie uns immer im Gedächtnis behalten.

DREI

DER KAMPF GEGEN DEN ANTICHRISTEN

DER *INTERNATIONAL CRITICAL COMMENTARY* (INTERNATIONALER KRITISCHER KOMMENTAR) STELLT FEST, DASS JOHANNES IN SEINEM ERSTEN BRIEF „UNTER EINEM DRINGENDEN GEFÜHL DER GEFAHR SCHREIBT“ (HERVORHEBUNG DURCHGEHEND VON MIR). DAS GILT AUCH FÜR UNS IN DIESER LETZTEN STUNDE. WIR LEBEN IN EINER ZEIT DER SCHLIMMSTEN GEFAHR, DIE ES JE GEGEBEN HAT, UND WIR WERDEN SIE ALS GOTTES VOLK WAHRSCHEINLICH STÄRKER ZU SPÜREN BEKOMMEN DENN JE ZUVOR!

EIN TYPUS FÜR UNSERE ZEIT

Es erfordert Charakter und harte Arbeit, das Evangelium in der ganzen Welt zu verkünden. In den Zeiten des

Neuen Testaments hat das Volk Gottes bei dieser Arbeit mehr versagt als Erfolg gehabt.

Nach dem ersten Jahrhundert wurde das Evangelium bis zur Endzeit unter Herbert W. Armstrong nicht mehr auf der ganzen Welt gepredigt. Nachdem er gestorben war, hörten 95 Prozent der Kirche Gottes wieder auf, Gottes Werk zu tun.

In den Johannesbriefen wird wenig über Gottes Werk geschrieben. Die Kirche war dabei, zu implodieren und ihre Liebe zu Gottes Werk zu verlieren. Das Werk geriet stark ins Stocken.

Bald würde die Lampe in die Zeit von Smyrna versetzt werden.

DER APOSTEL JOHANNES HAT SEINE LIEBE UND BEGEIS-
TERUNG FÜR DAS WERK NIE VERLOREN. Seine Briefe und die Botschaft des Evangeliums gehören zu den tiefgründigsten und inspirierendsten Büchern der Bibel. Sein beispielhafter Eifer führte zu seiner Gefangenschaft auf der Insel Patmos. Dort schrieb er das größte Buch der Prophezeiung in der Bibel: Die Offenbarung.

Johannes schrieb: „Ich schreibe euch, ihr Väter, weil ihr den erkannt habt, der von Anfang an is [einige von ihnen kannten Christus persönlich]. Ich schreibe euch, ihr jungen Männer, weil ihr den Bösen überwunden [besiegt] habt. Ich schreibe euch, ihr Kinder, weil ihr den Vater erkannt habt“ (1. Johannes 2, 13; Schlachter 2000). Johannes wusste um den *Krieg*, der in der letzten Stunde mit dem Teufel geführt werden muss. Es ist nicht ein Krieg gegen Fleisch und Blut.

WIE HATTEN DIESE MENSCHEN DEN SATAN BESIEGT?
INDEM SIE DEN VATER EHRTEN. Wenn wir den Teufel besiegen wollen, müssen wir *den Vater kennen* – viel tiefer, als uns vielleicht bewusst ist. Das tiefste

Verständnis in der Bibel ist das des Vaters und Seiner Familie.

Dieser Vers zeigt die Art des Problems, mit dem Johannes zu kämpfen hatte. Man beachte – er ist etwas ominös. Johannes wendet sich an Menschen, die den Vater *gekant haben*, ihn aber nicht mehr kennen! Er sagte nicht: „Ihr *kennt* den Vater“ – er sagte, sie *hätten* ihn *gekant*. Johannes war Zeuge eines großen Abfalls. Vielleicht kannte nur noch eine kleine Minderheit des Volkes den Vater, genau wie heute. Die überwältigende Mehrheit war vom Teufel *besiegt worden!*

GESALBT VON DEM HEILIGEN

„Doch ihr habt die Salbung von dem, der heilig ist, und habt alle das Wissen“ (1. Johannes 2, 20). Haben Sie den Heiligen Geist Gottes? Wenn ja, dann sind *Sie von dem Heiligen gesalbt worden!* Und wenn Sie in dieser letzten Stunde treu geblieben sind, müssen Sie *wissen*, woran Sie teilhaben.

Die *Anchor Bibel* erklärt das alttestamentliche Gegenstück zu dieser Salbung: „Die Beschreibung von Josephus über das Mischen von Ölen und Parfüm zu einem ‚wohlriechenden *Chrisma*‘ für die Salbung der Priester.“ In geistlicher Hinsicht benutzt Gott Seinen Heiligen Geist, um in Seinem bekehrten Volk ein „wohlriechendes *Chrisma*“ zu schaffen. Sie sind ganz anders als die Menschen dieser Welt.

Im *International Critical Commentary* heißt es: „Die Salbung war die charakteristische Zeremonie der Weihe zu einem Amt und der Ausstattung des Kandidaten mit der für dessen Verwaltung erforderlichen Kraft. Es wird von *Priestern* verwendet ... Diejenigen, die auf diese

Weise geweiht wurden, galten als mit dem Heiligen Geist und mit göttlichen Gaben ausgestattet.“

Wenn Sie zu Gottes Volk gehören, dann sind SIE GEMEINT! Gottes Philadelphier sind gesalbt worden, *um Gottes Werk zu tun*. Diese Welt fällt auseinander, und Gott braucht eine gerechte Regierung, die bald ihren Platz einnimmt. Deshalb hat Gott Seine Philadelphier gesalbt – die Erstlinge, die diese Welt wirklich regieren werden!

Die Tragödie ist, dass auch die Laodizäer gesalbt wurden. Aber bereiten sie sich gerade jetzt darauf vor, Könige und Priester zu sein? Sie haben sich gegen diese Salbung aufgelehnt und sind keine Philadelphier mehr.

In 1. Johannes 2, 20 heißt es: „Doch ihr habt die Salbung von dem, der heilig ist, und habt alle das Wissen.“ Wie können wir ALLE DINGE wissen? Weil Gott uns diese Dinge offenbart, wenn wir sie wissen müssen! Wir können mit der Offenbarung, die wir erhalten, kaum Schritt halten!

Wenn wir Offenbarung erhalten, kommt sie vom HEILIGEN! Er lässt Seine Könige und Priester WISSEN, weil sie für Ihn kämpfen! Er ist das Oberhaupt der Armee. Obwohl die ganze Welt im Dunkeln ist (Offenbarung 12, 9), gibt es einen Auserwählten, der *alles weiß*.

Der Heilige lässt uns wissen, dass wir für Seine Offenbarung, die Herrn Armstrong gegeben wurde, kämpfen müssen. DER ANTICHRIST UND DIE ANTICHRISTEN KÄMPFEN GEGEN DEN HEILIGEN. Was könnte noch tödlicher sein? Wir müssen *wissen*, wer die Antichristen sind! Wir müssen *wissen*, wer die Auserwählten Gottes sind!

Was ist es wert, dass der Heilige Sie *salbt* und Ihnen dann *alles* offenbart?

DER LÜGNER

„Ich habe euch nicht geschrieben, weil ihr die Wahrheit nicht kennt, sondern weil ihr sie kennt und wisst, dass keine Lüge aus der Wahrheit ist. Wer ist *der Lügner*, wenn nicht der, der leugnet, dass Jesus der Christus ist? Der ist *der Antichrist*, der den Vater und den Sohn leugnet“ (1. Johannes 2, 21-22; Elberfelder Bibel).

Johannes spricht über „den Lügner“. Dies ist derselbe Johannes, der in diesen Briefen so viel über die *Liebe* spricht! Dieser Lügner ist der Sohn des Verderbens oder der Zerstörung – der Antichrist – der Mensch der Sünde, der in dem großen Abfall oder Abtrünnigkeit offenbart wurde (2. Thessalonicher 2, 3). Er ist ein Antichrist, der offen und unverhohlen die Wahrheit vernichtet – selbst wenn er dafür vor Gericht kämpfen muss.

Gleichzeitig versucht er, den Anschein zu erwecken, dass er Christus dient!

In 2. Thessalonicher 2, 4 wird dieser Mann als einer beschrieben, „der sich erhebt über alles, was Gott oder Heiligtum heißt, sodass er sich in den Tempel Gottes setzt UND VORGIBT, ER SEI GOTT.“ Er hat das Volk dazu gebracht, auf ihn zu schauen, als ob er Gott wäre! Dies ist der Lügner, der den großen Abfall von Gottes Kirche heute anführt.

Die Verse 8-9 zeigen, dass dieser Mann sein Werk in der Macht des Satans tut. Dies ist ein Krieg zwischen Satan und Gott. Satan hat sein Heer, Gott hat das Seine. *Der Lügner* steht auf und repräsentiert den Teufel in dieser letzten Stunde! (Dieser Mann wird in *Maleachis Botschaft* genauer identifiziert.)

Die Menschen gehen aufgrund der Täuschung unter, die dadurch entsteht, dass sie die Wahrheit nicht lieben (Vers 10). Wie sehr lieben *Sie* die Wahrheit? Wie sehr

lieben Sie *Geheimnis der Zeitalter* und die anderen Bücher von Herrn Armstrong? SIE WERDEN GEGEN DEN LÜGNER UND ANDERE ANTICHRISTEN KÄMPFEN MÜSSEN, UM DAS GOTT ZU BEWEISEN!

„Und darum sendet ihnen Gott die Macht der Verführung, dass sie der Lüge glauben“ (2. Thessalonischer 2, 11).

DIE LÜGE, DENN SIE KOMMT VON DEM LÜGNER, DEM MANN DES SATANS. *Die Lüge* ist Satan, der sich als Gott ausgibt. Die Laodizäer werden vom Teufel getäuscht, weil sie ihn oder Gott nicht kennen!

Johannes nennt Satan auch einen „Verführer“ (2. Johannes 7).

In der *Anchor Bibel* heißt es: „Es ist also durchaus möglich, dass ‚der Antichrist‘, ‚der Lügner‘ und ‚der Frevler‘ [oder der Gesetzlose] gängige Bezeichnungen für den zu erwartenden Gegner der ENDZEIT waren.“ SELBST GELEHRTE IN DER WELT KÖNNEN ERKENNEN, DASS HIER VON EINER BÖSEN PERSON DIE REDE IST, DIE IN DER „ENDZEIT“ AUF DEN PLAN TRETEN WIRD. Jetzt ist diese Zeit gekommen, und er erfüllt diese Prophezeiung.

Die Auserwählten Gottes müssen wissen, WER das Werk des Antichristen leitet.

Gott wird peinlich genau und detailliert und weist auf einen bösen Menschen hin. Glauben wir Gott?

DER AUFTRAG

Ist Christus zu stark in Seiner Verurteilung?

Bedenken Sie dies: In der *ersten Predigt*, die Joseph Tkach nach Herrn Armstrongs Tod hielt, änderte er den Auftrag der Kirche. In dieser aufgezeichneten Botschaft sagte er: „In den synoptischen Evangelien ist

unser Auftrag klar formuliert – was nur eine allgemeine Sicht unserer Verantwortlichkeiten bedeutet. Schlagen Sie Matthäus 28 auf. Hier wird uns in Vers 19 gesagt: ‚Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.‘ Unser Auftrag kommt hier direkt von Christus. Wir sind eine Erweiterung der frühen neutestamentlichen Kirche, die diesen Auftrag nie ausgeführt hat.“

Das ist falsch. Sie HABEN ihren Auftrag erfüllt. Herr Armstrong hatte immer erklärt, dass der Auftrag der Kirche Matthäus 24, 14 war, das Evangelium in der ganzen Welt zu predigen. *Ist es nicht bezeichnend, dass ein arglistiger Satan, der Teufel, durch diesen Mann den Auftrag der Kirche unmittelbar nach dem Tod des Apostels Gottes änderte?*

DAS WERK CHRISTI WURDE UMGESTÜRZT. Das ist das Werk der Antichristen!

EINIGE DIESER WKG-FÜHRER HATTEN DIE ABSICHT, DIE KIRCHE ZU ZERSTÖREN, NOCH BEVOR HERR ARMSTRONG STARB! Die Früchte beweisen es.

Die Art und Weise, wie Herr Tkach Matthäus 28, 19 verwendet, hat einen egoistischen Fokus und die Betonung darauf, Menschen in die Kirche zu bringen. Das wurde zur obersten Priorität der Weltweiten Kirche Gottes. *Aber Gott ist mit dieser Priorität nicht einverstanden!*

Herrn Tkach fehlte der Glaube, der Welt die Botschaft Gottes zu verkünden, *als Zeugnis* – nicht um sie zu bekehren. Das bedeutet, dass wir den Glauben und die Vision Gottes haben müssen, um Seinen Auftrag zu erfüllen. Die meisten Menschen, die diese Botschaft hören, werden die Warnung vor der großen Trübsal nicht beherzigen. Aber Millionen von Menschen, „die

große Schar“, werden während des Leidens umkehren (Offenbarung 7, 9-17). Und sie werden dies aufgrund unserer Warnungsbotschaft tun! Das ist der Zeitpunkt, an dem die meisten Früchte unserer heutigen Arbeit geerntet werden.

Vor der Trübsal wird es wenig oder gar keine Unterstützung der Welt für unsere Botschaft geben. Aber diese Botschaft ist als *Zeugnis* gegen sie da. Sie können Gott nicht die Schuld geben, wenn sie das größte Leid erleben, das es je auf diesem Planeten gab. Sie werden sehen, dass die Botschaft Gottes richtig war.

Nachdem sie die Trübsal und den Tag des Herrn durchlitten haben, werden die Menschen, die am Leben bleiben, demütig und gelehrig sein. UND WIR WERDEN DA SEIN, UM SIE ZU LEHREN. WIR SIND JETZT AUFGERUFEN, UNS AUF DIESE AUFGABE VORZUBEREITEN!

Jesus Christus ist im Begriff, auf die Erde zurückzukehren, und wir müssen bereit sein, Ihm beim Regieren zu helfen (Offenbarung 19, 7).

„Zum Zeugnis“ verrät auch viel über unsere zukünftige Herrlichkeit!

Die Verkündigung der Botschaft Gottes *zum Zeugnis* ergibt für den fleischlichen Verstand keinen Sinn. Das liegt daran, dass er Gottes Gesamtplan, der sich in Seinen heiligen Tagen offenbart, nicht verstehen kann. (Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Heidnische Feiertage oder Gottes Festtage?* an, um diesen Plan zu verstehen). Es ist ein Gesamtplan, der Sie inspirieren wird, wie nichts anderes es könnte.

Wenn wir Gottes Auftrag für *ein Zeugnis* erfüllen, dann wird Gott Menschen in Seine Kirche bringen, um dieses Werk zu unterstützen. Wenn uns Gottes Vision fehlt, versuchen wir, Sein Werk auf unsere eigene

egoistische Weise zu tun. Dann wird Gott es *nicht* segnen und das Werk wird scheitern.

Die Führer der WKG haben diese Wahrheit sehr gut demonstriert. Zu der Zeit, als Herbert W. Armstrong starb, hatte die WKG ein jährliches Einkommen von über 200 Millionen Dollar. Schon bald waren diese Einnahmen auf weniger als 20 Millionen Dollar gesunken, und es war immer noch im freien Fall!

Wenn in 1. Johannes 2, 22 von Menschen die Rede ist, die den Vater ablehnen, dann sehen wir, dass sich das auch auf die Laodizäer bezieht, die Herrn Armstrong als unseren geistlichen Vater ablehnen (das heißt, entweder direkt oder indirekt kamen sie durch ihn zu Gott; Paulus erfüllte dieselbe Rolle gegenüber der korinthischen Gemeinde – 1. Korinther 4, 15; lesen Sie Kapitel 6 meines Buches *Die Vision von der Gottfamilie*). DIE LAODIZÄER VERSÄUMEN ES, UNSEREN VATER ZU EHREN, UND DIE GRÖSSTE ART UND WEISE, WIE SIE DAS TUN, IST, DASS SIE UNSEREN GEISTLICHEN VATER UND UNSER PHYSISCHES OBERHAUPT, HERBERT W. ARMSTRONG, ABLEHNEN! Er war der endzeitliche *Typus* des Elias, der alles wiederherstellte. Die meisten Laodizäer weigern sich, ihn auch nur als Erfüller dieses Amtes anzuerkennen. Das Evangelium ist die gute Nachricht vom kommenden Königreich oder der Familie Gottes. Die Familie Gottes wird die Erde und das Universum regieren. Diese Familie wird von Gott, dem Vater, geführt werden. Das ist die wunderbarste Nachricht, die wir hören können!

Geheimnis der Zeitalter enthält mehr *Offenbarungen* von Gott als jedes andere Buch, das Herr Armstrong je geschrieben hat. Er sagte, er wolle es „dem größtmöglichen Publikum“ zugänglich machen und fügte hinzu: „Ich bin sicher, Sie werden zustimmen.“ Aber nur die Philadelphia Kirche Gottes stimmt ihm zu.

Der Streit vor Gericht über *Geheimnis der Zeitalter* war ein Kriegsschauplatz, an dem die Menschen deutlich sehen konnten, wer die Antichristen waren und wer für Christus und Seine Wahrheit kämpfte! Und die meisten Laodizäer haben nichts getan, um uns in diesem Kampf zu helfen. Das ist vielleicht ihr einziges Versagen in dieser Endzeit, das sie am meisten verurteilt. SIE BLIEBEN IM KAMPF CHRISTI GEGEN DIE ANTICHRISTEN NEUTRAL! DIESER GERICHTSKAMPF OFFENBARTE SO VIEL ÜBER GOTTES VOLK.

Es wird noch deutlicher werden, wenn die Trübsal kommt, und jeder wird sehen können, wen Gott beschützt und wen Er leiden lässt. Bald werden die fleischlichen Haltungen zum Schweigen gebracht werden. Was für eine ernste Warnung von Jesus Christus.

Die Laodizäer und Antichristen werden von Christus verurteilt, weil sie Seine Wahrheit nicht lieben (2. Thessalonicher 2, 10).

Wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut (Epheser 6, 12). Wir befinden uns in einem *geistlichen* Krieg. DIE ERZENGEL GABRIEL UND MICHAEL BRAUCHTEN DREI GANZE WOCHEN, UM DEM PROPHETEN DANIEL EINE OFFENBARUNG VON GOTT ZU ÜBERBRINGEN (Daniel 10, 1-14). Sie mussten gegen Satan und seine Dämonen kämpfen, um dem Propheten Gottes die Botschaft zu überbringen.

Unser ganzes Werk besteht darin, Gottes Botschaft in dieser Welt zu *verkünden*. Satan kann unsere Arbeit verzögern, indem er Menschen dazu bringt, dagegen zu kämpfen. Und selbst die Laodizäer, die sich Gottes Botschaft nur *passiv* widersetzen, machen Satan die Arbeit sehr viel leichter. Aber die Auserwählten Gottes sind dazu bestimmt, zu gewinnen.

Die gute Nachricht ist, dass DAS AUFTAUCHEN ALL DIESER ANTICHRISTEN, BESONDERS ZUM ABSCHLUSS

UNSERES GERICHTSVERFAHRENS, EIN ZEICHEN GOTTES IST, DASS WIR UNS IN DER LETZTEN STUNDE BEFINDEN!

Antichrist ist ein ERSCHRECKENDES WORT. Aber es ist auch sehr inspirierend, denn das Auftreten dieser endzeitlichen Antichristen ist ein Zeichen dafür, dass Christus bald wiederkommen wird!

VERLEUGNUNG DES VATERS UND DES SOHNES

Wenn es in 1. Johannes 2, 22 heißt, dass dieser Lügner den Vater und den Sohn *verleugnet*, bedeutet das, dass er die Vision der Familie Gottes – das Evangelium – ABLEHNT. Er hat den Vater abgelehnt und bekämpft Christus! Wir müssen uns im Namen Christi gegen *Satan* und SEINEN LÜGNER WEHREN! Gott wird Seine Gesalbten dafür belohnen.

Das Wort „*verleugnen*“ hat im Griechischen eine viel gewichtigere Bedeutung als im Deutschen. Es bedeutet, dass der größte Teil des Volkes Gottes in dieser laodizäischen Ära VON DER SACHE CHRISTI ABGEFALLEN IST, wie *Thayers* es definiert. Es bezieht sich auch auf „diejenigen, die durch die Pflege und Verbreitung von verderblichen Meinungen und Unmoral als von Gott abgefallen gelten“. *Verleugnen* bedeutet, einer Sache abzuschwören, sie aufzugeben.

Diese Menschen haben Gott verlassen – den Gott, der sie über *Geheimnis der Zeitalter* und all die anderen Schriften von Herrn Armstrong gelehrt hat. Man kann Gott nicht aufgeben, wenn man Ihn nie gekannt hat.

Wer lehrte uns in der Endzeit über „den Vater und den Sohn“? Wer lehrte uns über die Familie Gottes? Diese

Menschen wollen nicht Teil der Familie Gottes sein. Sie wollen nicht, dass der Vater sie regiert.

Der Vater wird zuerst erwähnt. Er ist das Haupt der Familie. Dem Volk Gottes wurde ein unglaublich tiefes Verständnis von Gott dem Vater und Seinem Familienplan vermittelt. „Der Vater und der Sohn“ ist der umfassendste Ausdruck der Gottheit.

WIR MÜSSEN DIESEN PUNKT *MIT NACHDRUCK BETONEN*. Darin haben die Laodizäer versagt. Sie ehren ihren Vater nicht so, wie es der Sohn tut! (Maleachi 1, 6). CHRISTUS KAM AUF DIESE ERDE, UM DEN VATER ZU VERKÜNDEN! (Johannes 1, 18).

Die Welt hat diese kostbaren Wahrheiten über „den Vater und den Sohn“ nie verstanden – nur das Volk Gottes hat sie verstanden. Alles dreht sich um diese Ehrfurcht gebietende Wahrheit.

Das ist der Kernpunkt, an dem Satan immer angreift! Jeder leibliche Vater kann nachvollziehen, was für eine tiefe Wunde der Verrat eines Sohnes sein kann.

Gott sei Dank lässt Gott Sein Volk nicht im Stich. Er wird Sich nie von uns abwenden, wenn es irgendeine Hoffnung gibt. Er wird uns immer wieder anstupsen, uns warnen und versuchen, uns aufzuwecken. Er wird immer die Tür für uns offen lassen. Wir sind diejenigen, die aufgeben.

„Denn viele Verführer sind in die Welt hinausgegangen, die nicht bekennen, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist. *Das ist der Verführer und der Antichrist*“ (2 Johannes 7). Jesus Christus ist im Fleisch gekommen – das heißt, Er lebt heute in Seinen Gesalbten. Wenn Christus in uns lebt, dann werden wir diese Art von Täuschung vermeiden und für Christus kämpfen.

In 1. Johannes 4, 3 heißt es: „[U]nd ein jeder Geist, der Jesus nicht bekennt, der ist nicht von Gott. Und das ist

der GEIST DES ANTICHRISTS, von dem ihr gehört habt, dass er kommen werde, und er ist jetzt schon in der Welt.“

Natürlich ist der *Geist des Antichristen* in der Welt, denn Satan verführt die ganze Welt (Offenbarung 12, 9). Aber Johannes warnt vor dem Geist des Antichristen INNERHALB DER KIRCHE GOTTES!

Obwohl Johannes mit dem Zeitpunkt der letzten Stunde falsch lag, hatte er mit jedem anderen Detail recht. Er hat über diese Wahrheiten nicht *spekuliert*. Er hat sie direkt von Jesus Christus erhalten.

AUS IHM GEBOREN

Wie schlug Johannes vor, all diese Probleme *zu lösen*?

„Was ihr gehört habt von Anfang an, das bleibe in euch. Wenn in euch bleibt, was ihr von Anfang an gehört habt, so werdet ihr auch im Sohn und im Vater bleiben“ (1. Johannes 2, 24). Wenn wir etwas hören, sollten wir es besser ANWENDEN, denn wir werden zur Rechenschaft gezogen. Das ist es, was Johannes mit „von Anfang an“ meint. Das Volk Gottes kann seine Geschichte und die Wahrheit, die es gehört hat, nicht auslöschen.

Johannes unterstreicht diesen Punkt immer wieder: *Haltet euch an das, was ihr am Anfang gehört habt*. Vergesst nicht, was Herr Armstrong gelehrt hat. Vergesst nicht die neue Offenbarung, die Gott uns in der Philadelphia Kirche gegeben hat.

Das Thema in diesem Abschnitt ist das *ewige Leben* (Vers 25). Was nützt das physische Leben, wenn es zu nichts führt? Das Leben ist furchtbar kurz und hat keinen wirklichen Sinn an sich. Die Botschaft des Johannes führt zum EWIGEN LEBEN. Doch was geschieht

mit so vielen Menschen im Volk Gottes? Sie werden vom Teufel VERFÜHRT (Vers 26) – weggeführt vom EWIGEN LEBEN! Der Heilige Geist ist Gottes ewiges Leben in Ihnen. EIN TEIL VON GOTT LEBT IN UNS! Doch viele sind von dieser ewigen Herrlichkeit WEGGEFÜHRT WORDEN!

„Und die Salbung [der Heilige Geist], die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und IHR HABT ES NICHT NÖTIG DASS EUCH JEMAND BELEHRT; sondern wie euch seine Salbung *alles* lehrt, so ist's wahr und ist keine Lüge, und wie sie euch gelehrt hat, so bleibt in ihm“ (Vers 27). Der Geist lehrt uns ALLE DINGE. Welch ein Geschenk! Wir brauchen keinen Menschen, der uns lehrt – Christus lehrt uns mit Hilfe des Heiligen Geistes *durch einen Menschen*. Erkennen SIE DEN UNTERSCHIED ZWISCHEN EINER BOTSCHAFT VON CHRISTUS UND EINER BOTSCHAFT VON EINEM EINFACHEN MENSCHEN? IHR EWIGES LEBEN HÄNGT DAVON AB, DASS SIE WISSEN, WANN DER HEILIGE GEIST SPRICHT!

„Und nun, Kinder, bleibt in ihm, damit wir, *wenn er offenbart wird*, freimütig [mit Kühnheit] reden und nicht zuschanden werden vor ihm, *wenn er kommt*“ (Vers 28). Wenn wir dieser sterbenden Welt nicht Gottes großartige Botschaft donnern, *werden wir uns schämen müssen!* CHRISTUS WIRD AM ENDE DIESER STUNDE HIER SEIN. Wir sollten keine ANGST vor der Wiederkunft Christi haben – wir sollten MUTIG sein! In der letzten Stunde MÜSSEN WIR MUTIG SEIN.

Was wird geschehen, wenn Christus wiederkommt? „Wenn ihr wisst, dass er gerecht ist, so erkennt ihr: *Wer die Gerechtigkeit tut, der ist von ihm GEBOREN*“ (Vers 29). Es steht eine GEBURT BEVOR! Sie ist realer als eine menschliche Geburt. JOHANNES SPRICHT VON DER GEBURT DES VOLKES GOTTES IN GOTTES FAMILIE – SIE

WERDEN AM ENDE DIESER STUNDE ZU GROSSEN, LEUCHTENDEN GEISTWESEN! Uns wurde ein GEBURTSRECHT gegeben – DAS RECHT, GEBOREN ZU WERDEN!

Wenn wir die Vision der Gottesfamilie verlieren, hat die Geburt als Geistwesen keine wirkliche Bedeutung. Satan weiß das und will Sie um Ihr Geburtsrecht bringen. Wir dürfen diesen Kampf nicht verlieren.

Dies ist das zentrale Thema der gesamten Bibel! ES IST DAS INNERSTE THEMA IN DER BIBEL. Und 95 Prozent des Volkes Gottes haben diese Vision verloren. DIESE MASSIVE TRAGÖDIE IST DIE GRÖSSTE WARNUNG VON ALLEN!

DAS ALARMSIGNAL DER LETZTEN STUNDE IST, DASS SO VIELE DIE VISION VERLOREN HABEN, IN GOTTES FAMILIE GEBOREN ZU WERDEN.

Hier hat Johannes seinen Schwerpunkt gesetzt. Die *letzte Stunde* ist dramatisch, aber die Schlussfolgerung von 1 Johannes 2 ist das, wozu wir geboren wurden! WIR SIND GEBOREN, UM GEBOREN ZU WERDEN! *Das* ist der Grund, warum wir in diesem Kampf kämpfen.

Der größte Teil der Menschheit wird in dieser letzten Stunde physisch sterben. Aber die gute Nachricht ist, dass Gott viele dieser Menschen für Seine ewige Familie retten wird.

Am Ende der Stunde werden wir MIT JESUS CHRISTUS VERHEIRATET sein! *Erwarten* wir dieses glorreiche Ereignis *mit Spannung*? Das ist die Richtung, in die alles geht! Es geht um die FAMILIE. Ist das für uns genauso real wie für Johannes? Wir dürfen diese Vision der Familie nie verlieren. Was für ein schöner Abschluss von 1. Johannes 2 – und unseres physischen Lebens!

VIER

DIE VISION DES EWIGEN LOGOS

IM *INTERNATIONAL CRITICAL COMMENTARY* (INTERNATIONALEN kritischen Kommentar) heißt es: „Im gesamten ersten Brief gibt es kaum einen Gedanken, der nicht im Evangelium zu finden ist.“ Das Hauptziel von Johannes war es, die TIEFSTEN WAHRHEITEN DER BIBEL ZU VERKÜNDEN! Er war von Jesus Christus persönlich darauf vorbereitet worden, diese Botschaft zu vermitteln. Und DAS MEISTE DAVON IST FÜR UNS IN DER LETZTEN STUNDE.

Der *Jamieson, Fausset and Brown Commentary* (Kommentar von Jamieson, Fausset und Brown) verweist auf den „nachdenklichen Charakter“ von Johannes. Er hat viel nachgedacht. Geistig war er ein brillanter Mann. Ich bin sicher, dass er auch intellektuell klug war. Er war Jesus Christus sehr unterwürfig. Wahrscheinlich hatte kein anderer biblischer Schriftsteller die Tiefe

des Johannes. Christus benutzte ihn für eine bestimmte Aufgabe, weil er geistlich so tiefgründig war.

Wir sollen Gottes Geist gebrauchen, um „auch die Tiefen Gottes“ zu erforschen (1. Korinther 2, 10). JOHANNES HAT DAS IN SEINEN BRIEFEN GETAN. Wir müssen uns bei unserem Studium dieser Bücher sehr konzentrieren! Es gibt so viel geistliche Schönheit und TIEFE in ihnen.

Die Einleitungen zu den Schriften des Johannes sind ein guter Beweis für die Qualität seines Denkens. Johannes war kein gewöhnlicher Führer. Er wurde nicht nur persönlich und fachlich von Jesus Christus unterrichtet, er lebte auch ein langes Leben und hatte viel Zeit, über diese Unterweisung nachzudenken.

Beachten Sie die Einleitung zum 1. Johannesbrief: „Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir gesehen haben mit unsern Augen, was wir betrachtet haben und unsre Hände betastet haben, vom Wort des Lebens“ (1. Johannes 1, 1). JOHANNES BEFASST SICH SOFORT MIT MONUMENTALEN THEMEN UND SPRICHT VON DER EWIGEN GESCHICHTE DES LOGOS.

„[U]nd das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und *verkündigen euch das Leben, das ewig ist, das beim Vater war und uns erschienen ist*“ (Vers 2). Johannes *zeigt* uns das EWIGE LEBEN. Das Wort war von Ewigkeit her bei Gott. Dann kam es leibhaftig auf diese Erde. Johannes hatte eine PANORAMAVISION von Gottes Gesamtplan. Wir müssen studieren und Gott bitten, uns zu helfen, diese aufrüttelnde Vision zu verstehen.

Die Einleitung des Johannesevangeliums ist ähnlich eindringlich: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im

Anfang bei Gott“ (Johannes 1, 1). Das äußerste Ende der Geschichte – bevor *irgendetwas* anderes existierte. Dies ist der ultimative Anfang. Es war eine Zeit, in der es nur Gott und das Wort gab. Es gab keine Engel, kein Universum und keine Menschen – eine Zeit vor der Schöpfung und vor 1. Mose 1, 1.

Das Buch der Offenbarung beginnt mit den Worten: „Dies ist die Offenbarung Jesu Christi, die ihm Gott gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen, was in Kürze geschehen soll; und er hat sie gedeutet und gesandt durch seinen Engel zu seinem Knecht Johannes“ (Offenbarung 1, 1).

Es handelt sich um eine von Jesus Christus überlieferte Offenbarung, die Ihm von Seinem Vater gegeben wurde. DAS GRÖSSTE BUCH DER OFFENBARUNG IN DER BIBEL KAM VOM VATER (NICHT VON CHRISTUS). Christus gab es dann an einen Engel weiter, der es Johannes gab. Die Tatsache, dass Johannes es auf diese Weise geschrieben hat, ist ein weiterer eindrucksvoller Beweis für sein Verständnis der göttlichen Familie und der umfassenden Tragweite der Geschichte und der Prophetie! Johannes hatte einen größeren, umfassenderen Überblick als vielleicht jeder andere biblische Autor.

Wurden jemals drei aussagekräftigere Einleitungen geschrieben?

Die Einleitung zu jedem der Bücher des Johannes führt uns an den Anfang zurück. Wir erhalten einen majestätischen Überblick. Im Buch der Offenbarung werden wir zur *letzten Quelle der Offenbarung* zurückgeführt – *zum Vater*. Aber auch die überragende Rolle des Sohnes wird erklärt. Die Prophetie wird in den Kontext der Familie Gottes gestellt!

Johannes kannte Christus sehr gut. Er wusste genau, dass Christus, bevor Er zum Sohn wurde, das Wort war. JOHANNES KANNT DIE GESCHICHTE VON CHRISTUS. ER ERINNERTE SICH IMMER WIEDER DARAN, DASS CHRISTUS DAS WORT WAR, DAS SCHON VOR DER SCHÖPFUNG EXISTIERTE UND DAS GOTT IM FLEISCH WURDE. DIES WAR DIE PERSON, MIT DER JOHANNES UND DIE APOSTEL ZU TUN HATTEN. SIE HATTEN MIT DEM WORT DES LEBENS ZU TUN – NICHT NUR MIT EINEM GERECHTEN MANN NAMENS JESUS!

Johannes ging immer wieder an den Anfang zurück. Wenn wir nicht von Anfang an die richtige Grundlage haben, dann ist alles falsch. Wir müssen die URSPRÜNGE betrachten, sonst ist es so, als kämen wir mitten im Film herein, und sind verwirrt. Johannes war in der Lage, diese Panoramavisionen auf höchst inspirierende Weise zu vermitteln.

Johannes war der einzige Autor des Neuen Testaments, der Christus als Logos – das Wort – bezeichnete! ES IST EIN UNGLAUBLICH BESONDERES WORT.

Winston Churchill sagte, je weiter wir in die Vergangenheit sehen, desto weiter können wir in die Zukunft blicken. Johannes sah so weit in die Vergangenheit, wie es nur möglich ist, und das mit einer ganz ungewöhnlichen Tiefe! Dies ermöglichte ihm einen erstaunlichen Blick in die Zukunft. Er schrieb das Buch der Offenbarung, das alle Prophezeiungen in einen zeitlichen Rahmen stellt, der so weit in die Zukunft reicht, wie wir sehen können. In Offenbarung 21 spricht er über den neuen Himmel und die neue Erde – eine Zeit, in der die Menschen zu Söhnen Gottes verherrlicht sein werden, zu einer Familie von Gottwesen. Diese Vision reicht so weit in die Zukunft, wie wir sehen können!

Wir müssen unseren Verstand *anstrengen*, um diese Übersicht auch nur ansatzweise zu begreifen!

DIE LAODIZÄER VERLIEREN DIE LOGOS-VISION

Johannes hatte ein tiefes Verständnis der extremen Geschichte, bis hin zu der Zeit, als es nur Gott und das Wort gab. Das gab ihm eine transzendente Vision davon, wann jeder so leben wird, wie Gott und das Wort in alle Ewigkeit gelebt haben!

Diese atemberaubende Vision verblüfft den Verstand! Haben wir es wirklich verstanden?

Johannes erforschte die tiefen Dinge Gottes. Und das müssen wir auch. In den Büchern von Johannes werden Sie diese Suche aufregend finden.

„Und dem Engel der Gemeinde in Laodizäer schreibe: Das sagt, der Amen heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, der *Anfang der Schöpfung Gottes*“ (Offenbarung 3, 14). Das sind die eigenen Worte Christi. Er offenbarte Johannes das Problem der Laodizäer. Johannes verwendet hier nicht ausdrücklich den Begriff *Logos*, aber er beschreibt die Geschichte des Wortes – „der Anfang der Schöpfung Gottes“. Das Wort existierte vor der Schöpfung. Nur Gott und das Wort waren da. Dann schuf das Wort unter der Leitung Gottes (Epheser 3, 9).

WARUM SOLLTE GOTT DIES FÜR DIE LAODIZÄER, DAS LETZTE ZEITALTER DER KIRCHE GOTTES, SCHREIBEN LASSEN? WEIL DIE LAODIZÄER DIESE VISION DES LOGOS VERLOREN HABEN. Infolgedessen haben sie sich in der Gegenwart verloren und sind „reich geworden und brauche nichts“ (Offenbarung 3, 17; Elberfelder Bibel).

WENN DIE LAODIZÄER DIESEN BLICK IN DIE GESCHICHTE HÄTTEN, WÜRDEN SIE IHREN EIGENEN GEISTLICHEN ZUSTAND UND IHRE KATASTROPHALE ZUKUNFT SEHEN. Sie haben Gottes Familienplan, der von Anfang an galt, verloren. Sie sind „blind“ und verwirrt.

Die Philadelphier haben die Vision vom „Schlüssel Davids“ (Vers 7). Dies ist die größte Vision in der Bibel. Sie reicht weit in das Universum und die Ewigkeit (Jesaja 9, 6). Alles wird durch den Schlüssel Davids aufgeschlossen, der zeigt, dass Christus für immer auf dem Thron Davids herrschen wird. Aber man kann diese Zukunft nicht verstehen, wenn man nicht auch die Vergangenheit versteht. Was ist der Familienplan Gottes für David? Was hat Er „am Anfang“ geplant?

DIESER SCHLÜSSEL DAVIDS VISION GIBT DER GEGENWART DIE GRÖSSTMÖGLICHE BEDEUTUNG!

Die Laodizäer haben Herrn Armstrongs Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*, das die Grundlage der Schlüssel Davids Vision enthält, abgelehnt. Die Laodizäer sind jetzt an materiellen *Dingen* interessiert. SIE SIND NICHT BEGEISTERT VON DER GRÖSSTEN TIEFE DER GESCHICHTE, DIE JE GESCHRIEBEN WURDE! UND SIE SIND NICHT AN DER GRÖSSTEN REICHWEITE DER PROPHEZEIUNG INTERESSIERT, DIE JEMALS AUFGEZEICHNET WURDE! ENDLOSER FRIEDEN FÜR DIE GANZE MENSCHHEIT INTERESSIERT SIE NICHT. Sie sind in ihre eigenen egoistischen Ziele verstrickt, nicht in die *königliche* Familie Gottes.

Der „Anfang der Schöpfung Gottes“ versetzt uns an den „Anfang des Films“ zurück, als es nur Gott und das Wort gab. Diese Perspektive ermöglicht es uns, den Sinn der gesamten Schöpfung zu verstehen. Wir können Gottes Gesamtplan von Anfang an und bis in die Ewigkeit

hinein klar erkennen. Wir sehen die Vision, die alle Visionen übersteigt.

WENN WIR DIE LOGOS-VISION VERSTEHEN, WISSEN WIR, DASS GOTT UND DAS WORT FÜR IMMER IN FRIEDEN UND HARMONIE GELEBT HABEN UND DASS SIE DER MENSCHHEIT FÜR IMMER DENSELBESEN FRIEDEN GEBEN WERDEN. DIESER FRIEDE WIRD SCHLIESSLICH DAS GESAMTE UNIVERSUM DURCHDRINGEN.

„Der Anfang der Schöpfung Gottes“ erzählt uns die Geschichte, was mit den Engeln geschah, warum viele von ihnen versagten und wie dies Gott dazu veranlasste, sich durch den Menschen neu zu erschaffen. Dies war der einzige Weg, um der Welt und dem Universum Frieden zu bringen. Nur Gott kann über die Erde und das Universum herrschen. So wird der Mensch zu Gott geschaffen und wird ein Mitglied der Familie Gottes.

Das Wort ist der Sprecher der Familie Gottes. Es hat den Menschen eine Vision zu vermitteln. Sie ist so großartig, dass wir sie niemals verlieren sollten. Aber die Laodizäer haben sich in einer winzigen Zeitspanne und in einer kleinen Menge von Dingen verloren. Gott will ihnen die Ewigkeit und das ganze Universum schenken! (Hebräer 2, 7-8).

Wie peinlich ist es, diese Vision abzulehnen!

JOHANNES' AUSDRÜCKE

John war ein erfahrener Kommunikator. Die Sprache, die er zur Illustration dieser Vision verwendet, ist prägnant und farbenfroh. Bedenken Sie die Tiefe seiner einzigartigen Ausdrücke: *letzte Stunde, von Anfang an, die Auserwählte, Liebe in der Wahrheit, Logos, der Älteste, Zeuge*. Er verwendet starke Gegensätze: *Licht* und

Finsternis, Leben und Tod, Liebe und Hass, Wahrheit und Lüge, Vater und Welt, Söhne Gottes und Söhne des Teufels, Leben haben und kein Leben haben, Gott kennen und Gott nicht kennen, Christus und Antichrist. Bei Johannes gibt es keine Grauzonen. Er dachte, es sei die letzte Stunde – keine Zeit, um die Wahrheit zu mildern!

Die Bücher Matthäus, Markus und Lukas werden als *synoptische* Evangelien bezeichnet, was bedeutet, dass sie alle ähnlich sind und sich überschneiden. Ich glaube, Christus hat Johannes etwas anderes gegeben, damit wir die anderen Evangelien besser verstehen können – den *Geist* hinter all diesen Worten. Johannes konzentriert sich mehr auf das Verständnis von Gottes *Worten*, nicht nur auf seine *Taten*. Er war kontemplativ. Er erforschte die tiefen Dinge Gottes auf besondere Weise.

Johannes und sein Bruder Jakobus wurden „Donnersöhne“ genannt (Markus 3, 17). Schauen Sie sich die Offenbarung an, und Sie werden dieser Einschätzung von Johannes schnell zustimmen – es ist das prophetischste Buch der Bibel, voll von Blitz und Donner, sowohl geistlich als auch physisch! In den Johannesbriefen erleben wir in gewisser Weise einen noch größeren Donnerschlag, denn sie handeln davon, dass Gottes eigenes Volk sein ewiges Leben verliert! Was für eine Donnerbotschaft hat Johannes verkündet – und sie wird von der Philadelphia-Gemeinde Gottes in dieser letzten Stunde weiterhin verkündet.

DER JÜNGER, DEN JESUS LIEB HATTE

Johannes war „der Jünger, den Jesus lieb hatte“. Er war der einzige Jünger, der diesen Ausdruck verwendete. Und warum? Was bedeutet er? Warum hat Gott ihn dazu

inspiriert, ihn so oft zu verwenden? Ich glaube, dass in diesem Ausdruck eine Botschaft steckt. Er hat eine große Bedeutung für uns heute.

Christus lehrte Johannes eine besondere Liebe, über die man bei den anderen Aposteln nichts findet. Johannes erhielt die beste Ausbildung, die Christus zu bieten hatte. Er hatte die Gelegenheit, vom Sohn Gottes, der in Ewigkeit bei Gott war, auf tiefgreifende Weise unterwiesen zu werden! Christus hatte eine AUSSERGEWÖHNLICHE AUFGABE für Johannes, die viel mit unserer Aufgabe in dieser *letzten Stunde* zu tun hat!

Werden Sie und ich unsere Chance nutzen, so wie Johannes es tat?

Johannes hat viel Zeit damit verbracht, sich an Jesu Brust anzulehnen (z. B. Johannes 13, 23). Wie nahe sie sich standen! Christus war im Schoß des Vaters (Johannes 1, 18) und lehrte Johannes über Seine Nähe zum Vater, damit Johannes sie uns lehren konnte – denn CHRISTUS WUSSTE, DASS WIR DIESE FAMILIÄRE EINHEIT IN DER LETZTEN STUNDE BESONDERS BRAUCHEN WÜRDEN! Wir müssen im Schoß des Vaters sein und die Liebe verstehen, die Christus für Johannes und für jeden Menschen hatte, den Er erschaffen hat!

Als Jesus gekreuzigt wurde, übertrug er Johannes die Sorge für seine Mutter (Johannes 19, 25-27). So konnte Johannes von ihr viel mehr über Christus erfahren, zusätzlich zu der besonderen Zeit, die Er mit Ihm allein verbrachte.

Als Christus nach Seiner Auferstehung auf der Erde erschien, war Johannes der erste, der Ihn erkannte: „Da spricht der Jünger, den Jesus lieb hatte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte: ‚Es ist der Herr‘, da gürtete er sich das Obergewand um, denn er

war nackt, und warf sich in den See“ (Johannes 21, 7). Vielleicht verrät das etwas über die Wahrnehmung des Johannes.

GOTT IST LIEBE (1. Johannes 4, 8, 16). Wenn Sie ein tiefes Thema angehen wollen, dann studieren Sie diesen Ausdruck! Zu der Zeit, als Christus Seine Ausbildung beendete, verstand Johannes die LIEBE GOTTES wahrscheinlich besser als jeder andere biblische Autor. Er gab uns sein Evangelium, das tiefe Lektionen über die Liebe enthält; seine Briefe gehen noch *tiefer* in die wahre Liebe ein; das Buch der Offenbarung handelt wirklich von Gottes Gesamtplan der Liebe. Christus lehrt uns durch Johannes eine *nie dagewesene* Liebe. ER FÜHRT UNS TIEF IN DAS EIGENTLICHE WESEN GOTTES EIN.

JOHANNES HAT UNS GEZEIGT, DASS WIR, JE NÄHER WIR CHRISTUS KOMMEN, UMSO MEHR SEHEN, WIE SEHR ER UNS LIEBT. Das spornt uns an, Ihm immer näher zu kommen – unsere Liebe zu Gott wächst. Wenn wir wachsen, so wie Johannes es tat, wird jeder von uns zu dem „Jünger, den Jesus lieb hatte“, oder der ihn liebt. Johannes lehrte uns, wie persönlich und individuell Gott uns liebt. Er lehrte jeden Menschen, der jemals geboren wurde, wie man „der Jünger wird, den Jesus liebt“.

Gott benutzte Johannes als ein mächtiges Instrument, um der ganzen Menschheit die höchste Lektion der Liebe zu vermitteln.

JOHANNES HATTE DIE LÖSUNG

Im ersten Jahrhundert wurde es so schlimm, dass Gott die Lampe in die Zeit von Smyrna verlegen musste. Das Volk Gottes verlor seine erste Liebe. Sie konnten sich nicht mehr für Gottes Werk begeistern.

Johannes hingegen hat seine erste Liebe nie verloren! Je mehr ICH studiere und nach dem greife, was er verstanden hat, desto mehr frage ich mich, wie *jemand* von Gottes Wahrheit abfallen kann! Wie könnte jemand dies verlieren – die größte Wahrheit, die man je erfahren könnte?

Wie löst man diese Art von Problemen? Mit den Johannesbriefen. Diese Bücher offenbarten die Lösung für das laodizäische Problem. Das Volk Gottes im ersten Jahrhundert hatte die Liebe Gottes nicht verstanden. Johannes sah den Abfall kommen und versuchte, ihm entgegenzuwirken, indem er diese Lektion der Liebe eindringlich vermittelte! Johannes befasste sich in erster Linie mit Themen der *letzten Stunde*. JETZT IST DIE ZEIT, ES ZU BEGREIFEN! Was für eine KATASTROPHE, wenn man zu dieser Zeit abfällt!

Wir müssen diese Liebe in dieser letzten Stunde GRÜNDLICH STUDIEREN. *Wir werden nur überleben, wenn wir Gott lieben*. Was hält eine leibliche Familie in schweren Zeiten zusammen? Gewöhnlich die LIEBE. Wenn es Liebe gibt, wird eine Ehe überleben. Wenn es Liebe in Gottes Kirche gibt, wird unsere EHE mit Jesus Christus überleben!

Gott möchte, dass wir diese Liebe haben und sie zeigen. Das ist der Grund, warum wir hier auf der Erde sind! Zu sagen, dass wir Gott werden, bedeutet, dass WIR LIEBE WERDEN, weil Gott Liebe ist!

Schon der Name Johannes deutet auf seine Bestimmung hin: *Johannes* bedeutet Gott ist gnädig oder barmherzig, Gott gibt gnädig, oder Gottes Geschenk. Gott muss uns Liebe *geben*. Er muss uns auch das *Verständnis* für die Liebe geben. Es ist nicht etwas, das wir intellektuell selbst tun können. Die Liebe ist ein GESCHENK GOTTES. Er gibt sie gnädigerweise. Wir müssen darum bitten und uns darum bemühen – oder wir werden wie

die Laodizäer enden! Sie wandten sich *massenhaft* von Gott ab, weil sie diese Liebe zu Ihm und Seiner Wahrheit nicht hatten.

UNSER GRÖSSTES BEDÜRFNIS HEUTE IST ES, DIE TIEFE DER LIEBE ZU BEGREIFEN, DIE JOHANNES HATTE!

Jesus machte Petrus diesen Punkt in einem ihrer Gespräche deutlich. „Da sie nun das Mahl gehalten hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, *liebst* du mich mehr, als mich diese lieb haben? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich *lieb* habe“ (Johannes 21, 15). Derselbe Austausch fand ein zweites Mal statt (Vers 16).

Schließlich stellte Jesus eine andere Frage: „Spricht er zum dritten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, weil er zum dritten Mal zu ihm sagte: Hast du mich lieb? ...“ (Vers 17). Christus hatte in Frage gestellt, ob er überhaupt die menschliche, *Phileo* Liebe besaß! Welch ernste Korrektur. Aber PETRUS WUSSTE, DASS ER DIE LIEBE GOTTES NICHT IN SICH HATTE! Ohne diese Liebe hatte er Christus dreimal verleugnet, selbst nachdem er Christus sein Treueversprechen gegeben hatte.

Worte ALLEIN BEDEUTEN NICHTS! Ohne Gottes Liebe können wir unsere Prüfungen einfach nicht ertragen und Gott treu bleiben, wie Petrus gezeigt hat! WIR BRAUCHEN DIE LIEBE GOTTES, UM ZU ÜBERLEBEN!

Die Lösung für unsere Probleme heute – oder zu jeder Zeit – ist die Liebe, die Johannes beschrieben hat.

STERBEN FÜR GOTT

Nach diesem Gespräch sagte Jesus zu Petrus, dass er gemartert werden würde (Johannes 21, 18-19). Ist das

STERBEN ZUR *Verherrlichung Gottes etwas Schlechtes?* Soweit wir wissen, starben alle Apostel außer Johannes eines gewaltsamen Todes.

Aber etwas beunruhigte Petrus. „Petrus aber wandte sich um und sah den Jünger folgen, den Jesus lieb hatte, der auch beim Abendessen an seiner Brust gelegen und gesagt hatte ... Als Petrus diesen sah, spricht er zu Jesus: Herr, was wird aber mit diesem?“ (Verse 20-21). Er muss geahnt oder gewusst haben, dass Johannes überleben würde, nachdem die anderen Apostel gemartert worden waren.

„Jesus spricht zu ihm: Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich komme, was geht es dich an? FOLGE DU MIR NACH!“ (Vers 22). Wir alle haben unterschiedliche Aufgaben. Jeder von uns muss weiter vorankommen und darf sich nicht davon ablenken lassen, wie Gott mit anderen arbeitet. Wie Christus sagte: „Folge du mir nach“! Für einige von uns kann das bedeuten, dass sie für Gott sterben müssen. Geben Sie nicht auf – geben Sie nicht nach – fangen Sie nicht an, Menschen zu vertrauen, selbst wenn Sie dabei sind zu sterben. Folge einfach CHRISTUS NACH.

Das war eine harte Prüfung für Petrus, aber Christus sagte ihm im Wesentlichen: *Folge mir in den Tod! Mach dir keine Sorgen um Johannes!* Wie sehr lieben Sie Gott in Ihrer schwersten Prüfung?

Indem er sagte: *Was geht es dich an, wenn Johannes bis zu meiner Rückkehr verweilt?* ließ Christus Seine Jünger glauben, dass Er sofort wiederkommen würde. Er wusste, dass Johannes nicht warten würde, bis Er wiederkommt. Aber Er wusste auch, dass der Mangel an Wissen zweifellos dazu beitragen würde, sie zu motivieren.

Wie ich bereits gesagt habe, hatte Christus eine mächtige Aufgabe für Johannes. Ich bin dankbar, dass Gott Johannes leben ließ und nicht Petrus, denn ich glaube nicht, dass Petrus diese Aufgabe so gut hätte erfüllen können wie Johannes. (Auch wäre Johannes nicht so effektiv der führende Apostel gewesen wie Petrus.)

Wenn Sie sich auf den Rundumblick des Johannes einlassen, können Sie erkennen, dass wir uns der Art und Weise, wie Christus die Dinge tut, unterwerfen müssen. **GOTT WEISS, WAS ER TUT. Wir wissen SO WENIG!** Wir dürfen Gott nicht herausfordern oder so tun, als würden wir schlecht behandelt. Tatsache ist, dass **WIR VON GOTT GELIEBT WERDEN**, und wenn wir anders denken, sind wir nicht im Einklang mit der Realität!

Natürlich wäre es nicht einfach zu wissen, dass man zum Märtyrer werden würde. Aber was wäre, wenn Sie die Möglichkeit hätten, Ihr physisches Leben für Gott zu opfern, wie Christus es für Sie getan hat? Wäre das nicht **NOBEL?**

FÜNF

ZEUGE – DAS WORT, DAS NIEMAND VERSTEHT!

NIEMAND IN DIESER WELT WEISS, WAS ES bedeutet, ein Zeuge für Gott zu sein. Nicht einmal die meisten von Gottes Volk wissen es!

Ein Zeuge für Gott zu sein, ist nicht einfach, aber die Belohnung dafür ist überwältigend. Hören Sie also nicht auf zu lesen, bis Sie das inspirierende Ergebnis sehen.

Am Ende des Johannesevangeliums heißt es: „Dies ist der Jünger, der das bezeugt und aufgeschrieben hat, und wir wissen, dass sein *Zeugnis* wahr ist“ (Johannes 21, 24). Der Apostel Johannes gab ein *wahres Zeugnis*.

Das Wort „*Zeugnis*“ wird aus dem Griechischen *marturia* übersetzt, was von *martus* kommt und

Märtyrer bedeutet. Manchmal geht es im christlichen Leben wirklich darum, für eine Sache zu sterben. Es geht *immer* darum, sein Leben *zu geben* – ein lebendiges Opfer für diese Sache zu sein. Aber der Märtyrertod ist nur das Ende eines *physischen* Lebens. Was folgt, ist das EWIGE LEBEN.

Das Wort „bezeugt“ bedeutet auch Zeugnis zu geben und ist dem Wort *Zeugnis* ähnlich. Johannes war ein guter *Zeuge*. Er war bereit, für sein Zeugnis für Christus jede Prüfung – sogar den Tod – auf sich zu nehmen. Das ist die Art von *Zeugnis*, die Christus von uns allen erwartet.

Die Worte *bezeugt* und *Zeugnis* OFFENBAREN DIE TIEFE UNSERES ENGAGEMENTS UND UNSERER LIEBE ZU CHRISTUS. Das Wort *Zeugnis* ist VIEL STÄRKER, ALS ES HEUTE ÜBLICHERWEISE VERWENDET WIRD! Wir müssen verstehen, was Christus meint, wenn Er sagt: „Folge mir nach“, oder wenn wir sagen, dass wir zu 100 Prozent hinter Gottes Werk stehen.

Legen wir mit unserem Leben und Sterben ein rechtschaffenes Zeugnis ab?

ZEUGNIS GEBEN

Beachten Sie noch einmal den Anfang des ersten Johannesbriefs: „Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir gesehen haben mit unsern Augen, was wir betrachtet haben und unsre Hände betastet haben, vom Wort des Lebens – und *das Leben ist erschienen*, und wir haben gesehen und *bezeugen* und verkündigen euch das LEBEN, das EWIG ist, das beim Vater war und uns erschienen ist“ (1. Johannes 1, 1-2). Hier geht es um das LEBEN – um das EWIGE LEBEN!

Beachte: In Vers 2 sagte Johannes, er solle „bezeugen und verkündigen ... das Leben, das ewig ist, das beim *Vater* war und uns erschienen ist“. Er legte Zeugnis ab von dem Wort, das ewig mit dem *Vater* gelebt hatte. Er legte Zeugnis ab vom *Vater* und vom Sohn Gottes oder von der Familie Gottes.

Derjenige, der „uns offenbart wurde“, brachte das größte Opfer, das sich der Mensch vorstellen kann. Es war Gott – das Wort – der kam, um „den *Vater* zu verkünden“. Johannes sollte ein *Zeuge* für ihn sein und auch *den Vater verkünden*.

Es ist schwer zu verstehen, wie Johannes in zwei Versen mehr sagen konnte. Und einige dieser Worte haben eine viel tiefere Bedeutung als die, wie sie heute verwendet werden, was es noch spannender macht. Schauen wir uns das Wort „*Zeuge*“ genauer an.

Kein Schreiber in der Bibel betont das Wort *Zeuge* auch nur annähernd so sehr wie Johannes. Er verwendet dieses Wort acht Mal in seinen Briefen und 21 Mal in seinem Evangelium; in den anderen Evangelien kommt es insgesamt 18 Mal vor. Die *Anchor Bibel* sagt: „Das Verb *martyrein*, ‚Zeugnis ablegen, bezeugen‘, und das Substantiv *martyria*, ‚Zeuge, Zeugnis‘, kommen insgesamt 64 Mal im Johannesevangelium und in den Briefen vor (das Verb 43 Mal, das Substantiv 21). Den 33 Verwendungen des Verbs im Johannesevangelium stehen insgesamt zwei Verwendungen in den drei synoptischen Evangelien gegenüber, ein Kontrast, der zeigt, wie sehr die *Atmosphäre des Rechts und des Prozesses* das Denken des Johannes beherrscht“ (Hervorhebung durch mich). Johannes spricht viel über Recht und Prozesse. Und warum? Weil wir dadurch, dass wir Gottes Gesetz der Liebe halten und uns über unsere Prüfungen freuen, zu

Gott werden! Auf diese Weise lieben wir Gott und geben den Menschen Zeugnis.

Der Apostel Johannes betonte das ZEUGNIS und die BEZEUGEN mehr als alle anderen Apostel zusammen! Vielleicht lag das daran, dass Christus ihn persönlich eine größere Tiefe der Liebe gelehrt hat. Johannes drückt diese Liebe in Worten wie *Zeugnis* aus.

Westcott sagte: „Die Botschaft, die [der Apostel] Johannes in seinem Evangelium zu vermitteln hat, ist die Wahrheit, und diese wird den Menschen durch verschiedene Formen des *Zeugnisses* nahegebracht. Nichts in den synoptischen Evangelien bereitet diese bemerkenswerte Entwicklung vor, die er dieser Idee zuschreibt.“

Warum legt Johannes so viel Wert auf das *Zeugnis*? In der *Hebrew-Greek Key Word Study Bible* (hebräisch-griechischen Schlüsselwort-Studienbibel) heißt es: „[M]artus wird als Bezeichnung für diejenigen verwendet, die infolge ihres Bekenntnisses zu Christus den Tod erlitten haben.“ In Offenbarung 1, 5 wird Christus als ZEUGE bezeichnet – als Märtyrer! In 1. Petrus 2, 21 heißt es, dass wir Seinem Beispiel folgen sollen.

Thayers Lexikon sagt, dass *martus* sich auf „Beispiele bezieht, die die Stärke und Echtheit ihres Glaubens an Christus bewiesen, indem sie einen gewaltsamen Tod erlitten“. Mit anderen Worten: *martus* bedeutet, *von Christus Zeugnis abzulegen* oder *Ihn zu offenbaren* – egal, ob MAN LEBT ODER STIRBT!

Dieses Wort „*Zeugnis*“ gibt uns einen tiefen Einblick in das, was es bedeutet, Gott zu lieben.

WENN SIE NICHT IN DIESER LIEBE WACHSEN, STERBEN SIE!

Die meisten von Gottes Volk sterben heute geistlich. Sie können den Gestank von Menschen, die auf diese

Weise sterben, nicht riechen, aber Gott kann ES LEBHAFT SEHEN! FÜR EINEN VATER ist es das Schrecklichste, was er sehen kann, wenn er SEINE SÖHNE STERBEN SIEHT, weil sie ihn nicht lieben. Das ist für unseren Vater der schlimmste Gestank von allen!

Der Vater prüft und testet uns, um zu sehen, was für ein Zeuge wir sein werden – wie sehr wir Ihn lieben. Es ist nur natürlich, dass Er prüft, wie viel LIEBE wir in unserer Verlobung mit Seinem Sohn haben! Eine Ehe ohne Liebe ist furchtbar.

KÖNNEN WIR – DIE BRAUT CHRISTI – UNSERE LIEBE BIS ZUM ENDE BEWEISEN, SO WIE ES UNSER EHEMANN BEREITS GETAN HAT?

Beachten Sie diese Erfolgsgeschichte: „Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes [der Täufer – nicht der Apostel]. Der kam zum Zeugnis, damit er *von dem Licht zeuge*, auf dass alle durch ihn glaubten“ (Johannes 1, 6-7). Haben die Menschen Johannes den Täufer geliebt, weil er von Christus Zeugnis ablegte? Nein – er wurde ins Gefängnis geworfen, wo er sein GRÖSSTES WERK VOLLBRACHT. Bis zum letzten Augenblick seines Lebens war er ein *Zeuge* für Gott. Dann *ließ Herodes den Kopf von Johannes auf einem Tablett servieren*. Was für ein nobles Ende! Warum war er ein Zeuge? Damit die Menschen „glauben“ – sowohl zur Zeit des Johannes als auch für diejenigen, die im Laufe der Jahrhunderte über ihn gelesen haben und lesen werden. Was für ein Beispiel! Er starb wie Christus. Das ist ein gutes Beispiel dafür, was es bedeutet, „Zeugnis vom Licht zu geben“! Wir lesen heute davon, und das stärkt unseren Glauben.

Heute treten wir mit demselben Glauben hervor, damit andere glauben können. UNSER BEISPIEL IST DER BESTE WEG, ANDEREN ZUM GLAUBEN ZU VERHELFFEN!

Johannes „kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen“. In der *Companion Bibel* (Begleitbibel) heißt es: „um ZEUGNIS ZU GEBEN, nicht nur um ZEUGE ZU SEIN“. Wir müssen das, was wir gelernt haben, in die Tat umsetzen – wir müssen Beweise und Belege für das liefern, was wir sagen. Unsere Taten müssen mit unseren Worten übereinstimmen. Wenn die Last schwer ist, müssen wir sie weiter tragen. Es ist unsere *Pflicht*, ein gutes, ehrbares Zeugnis für das Licht abzulegen.

Wegen der Botschaft und des Beispiels von Johannes dem Täufer wurde er ins Gefängnis geworfen und später enthauptet. Er gab alles für Gott, und Gott antwortete ihm mit den Worten: „Wahrlich, ich sage euch: Unter allen, die von einer Frau geboren sind, ist keiner aufgetreten, der größer ist als Johannes der Täufer ...“ (Matthäus 11, 11). Johannes bewies seine Liebe zu Gott.

Der Apostel Johannes betonte wiederholt das Wort „*Zeugnis*“. Er betonte dieses Wort mit Nachdruck. Er wollte, dass wir verstehen, dass wir hier sind, um wie die Söhne unseres Vaters zu handeln: „Darum sollt ihr vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist“ (Matthäus 5, 48). So geben wir Zeugnis – wir leben wie unser Vater und Christus. Auf diese Weise qualifizieren wir uns dafür, Mitglieder in Gottes Familie zu werden.

WIR SIND EHRBARE ZEUGEN, WENN WIR ANDERE SO LIEBEN, WIE CHRISTUS UNS GELIEBT HAT! Gott ist Liebe, und wir müssen die Liebe Gottes als eine Lebensweise zum Ausdruck bringen.

Unser Zeugnis der Liebe – das Geben und Opfern für Gottes Werk – ist es, wie wir aus dieser Welt *herauskommen*. Dieses Zeugnis kann man nur bei den Auserwählten Gottes sehen.

Was für eine tiefe Bedeutung das Wort *Zeuge* hat!

Wir sind dazu berufen, der Menschheit Gottes Botschaft durch unser Beispiel und Gottes Werk bekannt zu machen – *damit ALLE MENSCHEN durch ihn glauben*. Gottes Werk könnte ohne Menschen, die solche Beispiele geben, nicht getan werden. Der *einzig*e Weg, wie die Menschen *glauben* können, ist durch diese Botschaft, und wir lehren vor allem durch unser *Beispiel*. LETZTENDLICH WERDEN WIR DIE GANZE MENSCHHEIT ERREICHEN. WAS FÜR EIN EDLES UND MONUMENTALES ZIEL!

Natürlich ist es nicht leicht, diese Botschaft zu vermitteln. Die Menschen der Finsternis versuchen immer, das Licht zu zerstören.

ABER WENN SIE FÜR GOTT EINTRETEN, WIRD GOTT FÜR SIE EINTRETEN! Das ist es, was Sie am Ende hören wollen, diese schönen Worte: *Recht so, du guter und treuer Knecht* (Matthäus 25, 21). *Gutes Zeugnis!*

AUFOPFERNDE LIEBE

Selbst in dieser Welt sieht man manchmal ein Kind, das an Krebs oder etwas Ähnlichem stirbt, und ein Elternteil, das so voller Liebe ist, dass es alles tun würde, um anstelle dieses Kindes sterben zu können.

Das ist lediglich *Phileo*, oder brüderliche Liebe! Aber es geht sicher in die Richtung der Art von Liebe, von der Gott spricht – wenn Sie Gott *so sehr* lieben, DASS SIE LIEBER STERBEN WÜRDEN, ALS IHREN VATER ZU ENTTÄUSCHEN! *Das sind mein Vater und mein Ehemann*, könnte man sagen. *Sie haben ihr Leben für mich geopfert, und ich möchte so sein wie sie! Ich möchte so handeln, als gehöre ich zu ihrer Familie!* Und deshalb sind Sie bereit

zu sterben. Das ist die Liebe Gottes. Wir müssen unseren majestätischen Vater und Jesus Christus lieben.

Auf diese Weise folgen wir dem Beispiel Christi. Er hat die Wahrheit bis zum Ende bezeugt. In Johannes 18, 37 steht Er vor Pilatus, kurz vor Seiner Hinrichtung, und LEGT ZEUGNIS FÜR DIE WAHRHEIT AB! Alle um Ihn herum haben das gesehen. Wir lesen darüber und wissen alles darüber. CHRISTUS LIEBTE SEINEN VATER UND DIE MENSCHEN BIS IN DEN TOD.

Ich wiederhole: Für die Wahrheit *Zeugnis ablegen* bedeutet, nach Gottes Wahrheit *zu leben*, auch wenn man dafür getötet wird!

Johannes 3, 16 zeigt, dass unser Vater die Welt so sehr geliebt hat, dass Er Seinen eingeborenen Sohn gab. Wir bauen diese Art von Liebe auf – und setzen alles aufs Spiel, weil wir die Familie Gottes lieben. Das ist die Art von Familienliebe, die ewig währt! Es gibt nichts Schöneres als das!

Jesus sagte: „Wenn ich von mir selbst zeuge, so ist mein Zeugnis nicht wahr“ (Johannes 5, 31). Er hat nicht von Sich Selbst Zeugnis abgelegt! Wenn wir von uns selbst Zeugnis ablegen, ist es nicht wahr. Das ist es, was die Laodizäer tun. Wir sind nur zu einem Zweck hier, nämlich um VON GOTT ZEUGNIS ABZULEGEN! Agape-Liebe, oder Gottes Liebe, stellt sich nicht selbst zur Schau – sie bezeugt den Vater und den Sohn.

Gott ist Liebe. Wenn wir sagen, dass wir zu Gott werden, bedeutet das, dass wir ZUR LIEBE WERDEN – wenn wir für ihn leben und sterben.

Wie 1. Johannes 1, 2 sagt, ist der ewig lebende Christus als Mensch erschienen. ER ERNIEDRIGTE SICH AUF DIESE WEISE UND LIESS SICH SO SEHR SCHLAGEN, DASS ER NICHT EINMAL MEHR WIE EIN MENSCH AUSSAH (Jesaja 52 und 53). Auf diese Weise hat Er für Gott Zeugnis abgelegt! „Seid so

unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht: Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz“ (Philipper 2, 5-8).
GOTT MÖCHTE, DASS WIR SO DENKEN, WIE ER DENKT! Das ist es, worum es bei der Bekehrung geht. Wir müssen das Ausmaß dieses Opfers des Vaters und des Sohnes begreifen und unsere Gedanken von uns selbst lösen. Wir sind alle viel zu sehr vom Egoismus durchdrungen. Dies ist eine **AUFOPFERNDE** Liebe.

Christus sagte: „Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, **WIE ICH EUCH GELIEBT HABE**, damit auch ihr einander lieb habt“ (Johannes 13, 34). Dies ist kein Gehorsam nach dem Buchstaben des Gesetzes. **KÖNNEN SIE DIESE UNGLAUBLICHE TIEFE BEGREIFEN – ANDERE ZU LIEBEN, WIE CHRISTUS SIE GELIEBT HAT? UND ER MÖCHTE, DASS WIR GOTT SO LIEBEN, WIE ER GOTT GELIEBT HAT.** Er nannte dies ein „neues Gebot“, weil es nur mit dem Heiligen Geist befolgt werden kann – es bedeutet, dass wir **DEN HEILIGEN GEIST IN UNS AUFNEHMEN** und dann **DIE LIEBE GOTTES SELBST ZUM AUSDRUCK BRINGEN!** Das bedeutet, dass wir uns für Gott und füreinander hingeben und aufopfern, **WIE CHRISTUS ES GETAN HAT.**

Bitte lesen Sie diesen Vers und diesen Abschnitt noch einmal und vergewissern Sie sich, dass Sie ihn verstanden haben! Sie werden wahrscheinlich kein tieferes Thema in der ganzen Bibel finden!

Das ist **ECHTES LEBEN IN FÜLLE – AUCH WENN WIR KÖRPERLICH STERBEN!** Im Laufe der Jahre meines

Dienstes habe ich einige Menschen gesehen, die vor meinen Augen körperlich verrotteten und dennoch Gott bis zum Ende treu blieben! Obwohl dies einer der grotesksten Anblicke sein muss, ist es gleichzeitig eines der MAJESTÄTISCHSTEN UND EDELSTEN Beispiele, die es je auf der Erde gab – aus Gottes Sicht! Wenn jemand unter solchen Umständen treu ist, LEGT er oder sie ZEUGNIS FÜR DEN VATER AB! Was für eine kostbare, außergewöhnliche Schönheit das ist! Ich weiß, dass ich diese Menschen wiedersehen werde, und sie werden FÜR IMMER UND EWIG leben! Wenn sie wieder auferstehen, werden sie sich nicht lange an diese Prüfung erinnern. Sie werden EWIGES LEBEN haben!

Sind Sie bereit, Gott zu vertrauen, dass Er Sie heilt, jetzt oder bei der Auferstehung? *Gut gemacht, guter und treuer Knecht*, wird Er sagen, wenn wir Ihm bis zum Ende vertrauen.

EWIGES LEBEN

In 1. Johannes 5, 6 heißt es: „[D]er GEIST IST'S DER DAS BEZEUGT“. DIESES ZEUGNIS ZU GEBEN, IST KEIN *PHYSISCHES* UNTERFANGEN. Ohne Gott können wir nichts tun! *Nur* Gottes Geist kann etwas so Mächtiges und Wunderbares vollbringen!

Wie ich bereits geschrieben habe, ist der Heilige Geist das größte Geschenk des Universums. Als Christus aus dem Taufwasser stieg, sah Er den Geist Gottes „wie eine Taube herabfahren und über sich kommen“ (Matthäus 3, 16). Gott möchte, dass wir erkennen, dass wir, wenn wir getauft sind, das EWIGE LEBEN IM EMBRYO-STADIUM HABEN! Es ist IN IHNEN! Was ist das wert? Wir können ALLES tun, wenn der Geist Christi in uns

ist (Philipper 4, 13). Mit diesem Geist können *wir*, wie Johannes der Täufer, von dem Licht bezeugen. Und am Ende von allem können auch wir die Worte hören: *Gut gemacht!* Was für eine Zukunft, die Gott uns anbietet.

Ich kann verstehen, warum dieses Leben manchmal so gefährlich sein muss. Bei etwas so Wunderbarem und Majestätischem, das uns erwartet, muss es eine gewisse Gefahr geben, damit wir dorthin gelangen können – ein Risiko! Sogar Gott, der Vater, und Jesus Christus mussten das ultimative Risiko eingehen, weil das so GROSSARTIG ist – DIE GRÖSSTE HELDENTAT, DIE GOTT VOLLBRINGEN KANN: SICH SELBST NEU ZU ERSCHAFFEN!

IN DEN SCHOSS DES VATERS

„Was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir auch euch, damit auch ihr mit uns Gemeinschaft habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus“ (1. Johannes 1, 3). Unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit Seinem Sohn.

Der Vater wird zuerst erwähnt, weil Er das Haupt der Familie ist. DIES IST EINE DER AM TIEFSTEN VERWURZELTEN WAHRHEITEN IN DER BIBEL. Wenn wir wachsen, vertieft sich dieses Verständnis und unser Leben wird viel reicher.

Es gibt viele böse Einflüsse in dieser Welt, die unsere physischen Familien zerstören. Satan weiß, dass er Nationen zerstören kann, indem er Familien zerstört.

Die physische Familie ist nur ein *Abbild* von Gottes Familie der Liebe. Satan weiß, dass er das geistliche Israel (Gottes Kirche) zerstören kann, indem er die Vision der Familie Gottes zerstört!

Satan hat Gottes Werk durch die Laodizäer zerstört, indem er sie dazu brachte, ihren Vater zu entehren (Maleachi 1, 6). Sie hatten keine Gemeinschaft mehr mit dem Vater und Jesus Christus. ZUERST ZERSTÖRTE SATAN IHR VERSTÄNDNIS DES VATERS. Infolgedessen wurde die Kirche gespalten; 95 Prozent des Volkes Gottes hörten auf, den Vater zu ehren. So brachen die Laodizäer ihre Verbindung mit dem Sohn. Jetzt ist Christus nicht mehr in der Lage, sie dazu zu bringen, Sein Werk zu tun. Sie lieben Gott nicht genug, um Sein Werk zu tun.

Was ist das *Evangelium*? Es ist die gute Nachricht vom kommenden Reich oder der Familie Gottes. WENN SIE also den VATER NICHT EHREN, dann HABEN SIE DAS EVANGELIUM VERLOREN – Sie haben das einzige Verständnis verloren, das wirklich zählt!

Wir müssen im Kontext der Familie Gottes und unserer Bindung an Christus Gemeinschaft haben. OHNE DEN HEILIGEN GEIST GOTTES KÖNNEN WIR DIESE TIEFE NICHT EINMAL ANSATZWEISE ERGRÜNDEN. Die Welt versteht die Gemeinschaft mit Gott nicht – sie ist abgeschnitten (1. Mose 3, 22-24). Wenn wir keine Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn haben, sind wir nur eine weitere verführte Kirche.

Herbert W. Armstrong war ein Vater für die Kirche Gottes (wie Paulus für die Korinther; 1. Korinther 4, 15). Wir alle sind durch ihn zu Gott gekommen, entweder direkt oder indirekt. Herr Armstrong wurde von Gott benutzt, um uns in eine liebende Familiengemeinschaft zu führen.

Die Laodizäer lehnten das Amt von Herrn Armstrong und den größten Teil der Offenbarung Gottes durch ihn ab. DAS WAR DIE WICHTIGSTE ART UND WEISE, WIE SIE AUFHÖRTEN, MIT DEM VATER GEMEINSCHAFT ZU HABEN. Ist

es logisch möglich, dass jemand Familiengemeinschaft mit Gott hat und trotzdem den Mann ablehnt, den Gott benutzt hat, um alle Dinge wiederherzustellen?

In den Johannesbriefen wird der Vater 17 Mal und der Sohn 25 Mal erwähnt. Johannes vermittelt uns ein tiefes Bild von Gottes Familie. Und heute *lehrt* die Philadelphia Kirche Gottes nicht nur diese Wahrheit, sondern sie hat auch *Gemeinschaft* mit dem Vater und dem Sohn.

Wir können eine sehr persönliche Beziehung zu unserem Vater haben. JOHANNES BERICHTET IN SEINEM EVANGELIUM, DASS CHRISTUS UNS IN DEN „SCHOSS DES VATERS“ FÜHREN WIRD (Johannes 1, 18). NICHTS IN DIESER WELT KOMMT AN DIESE EBENE DER INTIMITÄT HERAN.

Im *Schoß* des Vaters zu sein, ist die ultimative Liebe zu unserem Vater. Es gibt im Universum keine so innige Beziehung wie diese! WIR KÖNNEN IM SCHOSS DES VATERS SEIN! WIE KÖNNEN WIR DIESE NÄHE ZEIGEN? INDEM WIR DIESER WELT DIE BOTSCHAFT VON DER FAMILIE GOTTES VERKÜNDEN, WIE JOHANNES ES TAT. Keine andere Religion versteht, wer und was Gott ist. Sie begreifen die Botschaft des Vaters nicht. Sie verstehen nicht einmal im Entferntesten, was es bedeutet, im *Schoß* des Vaters zu sein.

Jeder von uns muss in dieser Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn reicher werden. *Nur* Jesus Christus kann uns in „den Schoß des Vaters“ führen. Dies ist die tiefste Art der Familiengemeinschaft.

Was für ein kraftvolles Wort – Schoß! Christus ist im *Schoß* des Vaters und führt uns in dieselbe reiche, tiefe Familienbeziehung. Dieses Wort beschreibt die Tiefe unserer Liebe zum Vater und zum Sohn.

Gibt es ein Wort, das die Liebe unserer Gottesfamilie besser beschreibt als „*Schoß*“?

VOLLE FREUDE

„Und dies schreiben wir, auf dass unsere Freude vollkommen sei“ (1. Johannes 1, 4). Vergessen Sie nicht, dass diese Botschaft hauptsächlich für die letzte Stunde bestimmt ist. Gott wollte, dass Seine Kirche in dieser Endzeit in der Lage ist, diese Worte zu studieren. Er möchte, dass wir die Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn zutiefst ergründen – „DASS UNSERE FREUDE VOLLKOMMEN SEI“, SELBST IN EINER FEURIGEN PRÜFUNG, WIE SIE JOHANNES ERLEBTE.

IST DIE PKG VOLLER FREUDE? SIE SOLLTE ES SEIN. DENN WIR SIND DABEI, CHRISTUS ZU HELFEN, DIESE WELT MIT FREUDE ZU ERFÜLLEN. Deshalb schreiben wir diese Botschaft in eine Broschüre, damit wir sie studieren und in die Tiefe der Liebe Gottes eindringen können. Christus wird bald wiederkommen!

Satan hat das *volle Elend*, und er will unsere Gemeinschaft mit Gott und die damit verbundene volle Freude zerstören.

Unsere Amtsträger müssen den Mitgliedern ein Beispiel der Freude geben – sie sollen ihnen zur Freude verhelfen (2. Korinther 1, 24).

Wenn Ihnen diese Freude fehlt, bleiben Sie auf den Knien, bis Sie sie haben!

Kleine Kinder, die richtig erzogen werden, sind voller Freude, und sie inspirieren die Erwachsenen zur Freude. Auch geistliche Kinder sollten Freude haben und sie in anderen wecken. Wir werden dieses Beispiel geben, wenn wir unser Leben von unserem Vater leiten lassen. Das wird *volle Freude* bringen! Wir müssen wie kleine Kinder werden (Matthäus 18, 1-3). Wenn wir Gott unterwürfig lieben, wird uns Seine Freude zuteil. DIE VOLLE FREUDE KOMMT AUS DER GEMEINSCHAFT MIT DEM

VATER UND DEM SOHN. DAS IST EINE UNUMSTÖSSLICHE
GARANTIE VON GOTT!

DIE VISION

Die ersten fünf Verse des 1. Johannesbriefes sind die grundlegende Vision der Johannesbriefe. Lassen Sie uns diese Verse als eine Einheit betrachten und gemeinsam darüber nachdenken. „Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir gesehen haben mit unsern Augen, was wir betrachtet haben und unsre Hände betastet haben, vom Wort des Lebens – und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das Leben, das ewig ist, das beim Vater war und uns erschienen ist –, was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir auch euch, damit auch ihr mit uns Gemeinschaft habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus. Und dies schreiben wir, auf dass unsere Freude vollkommen sei. Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis“ (1. Johannes 1, 1-5). Dies ist sicherlich eine der inspirierendsten Visionen in der Bibel. Dies ist die transzendente Vision, die Gottes Gemeinde in Ephesus verloren hat. Und das ist der Grund, warum die meisten Mitglieder damals und heute rebellierten!

Die meisten Menschen sehnen sich nach Sonnenschein und Licht. Wir müssen lernen, uns nach *geistigem* Licht zu sehnen. Mit dem Licht *sehen* wir, wie wir alle unsere Probleme lösen können. Das Licht Gottes muss unsere böse menschliche Natur verändern. Mit Christus in uns sind wir das Licht in dieser dunklen und bösen

Welt. Bald werden wir Christus helfen, diese Welt mit Licht zu *erfüllen*.

Die Laodizäer sind blind, weil sie nicht in Gottes Licht stehen. Sie erhalten keine neue Offenbarung von Gott, die ihnen die Richtung weist. Ihre Arbeit ist nur eine kleine menschliche Anstrengung.

In Vers 1 hebt Johannes das Wort hervor und verherrlicht es. Warum? Der Vater hat alle Dinge durch das Wort geschaffen (Epheser 3, 9). Dann kam das Wort, das ewig ist, auf die Erde, wurde aus Fleisch geboren und starb für die Menschheit.

Das *Wort* bedeutet „Sprecher“. Er spricht für die Familie Gottes. Was für eine *Botschaft* hat Er für die Menschheit!

JOHANNES GIBT UNS DIE PERSPEKTIVE GOTTES – DAMIT WIR DIESE VISION SO SEHEN KÖNNEN, WIE GOTT SIE SIEHT!
Wenn wir sie mit Gottes Augen sehen, werden wir niemals aufgeben.

Johannes ist der *einzig*e Autor des Neuen Testaments, der das Wort erklärt. Das griechische Originalwort *Logos* hat eine unglaubliche Tiefe. Das muss ein großer Teil dessen gewesen sein, was Christus Johannes lehrte, als Er so viel Zeit mit ihm verbrachte. Johannes beschreibt den Logos in seinem Evangelium, in seinen Briefen und im Buch der Offenbarung. Der *Logos* verdeutlicht die Familie Gottes auf spektakuläre Weise. *LOGOS KÖNNTE DAS AUFSCHLUSSREICHSTE WORT IN DER BIBEL SEIN!* Es ist ein einziges Wort, das dem Gesamtplan Gottes Tiefe und Bedeutung verleiht. Wenn Sie die Bedeutung dieses einen Wortes verstehen, wissen Sie, dass dieses Gotteswesen nach der Rebellion Luzifers auf die Erde kam und einen neuen Plan für die Menschheit umsetzte. (Unser inspirierendes Buch *Das unglaubliche*

menschliche Potenzial erklärt diesen großartigen Gesamtplan).

Die Apostel *betasteten das Wort des Lebens*. Sie kannten Ihn sehr gut, denn sie lebten 3½ Jahre lang mit ihm. Johannes wollte nicht, dass er selbst oder irgendeiner der Jünger Gottes in dieser Zeit und durch die Zeit hindurch jemals vergaß, wer das Wort war.

Dies war der Logos, der bei Gott war, bevor es eine Schöpfung gab – und dann kam Er auf die Erde und starb für uns.

DAS WORT WURDE FLEISCH – GOTT WURDE MENSCH –, DAMIT WIR SÖHNE GOTTES WERDEN KÖNNEN! DIES IST EINE ÄUSSERST KRITISCHE GESCHICHTE. WIR DÜRFEN NICHT ZULASSEN, DASS SATAN SIE UNS WEGNIMMT.

Dieser Logos wurde der „Sohn des Höchsten“. Jetzt gibt es einen Vater und einen Sohn – eine Familie. Nun soll die gesamte Menschheit eingeladen werden, Teil dieser Familie zu werden und über das Universum zu herrschen, eine Aufgabe, für die sich die Engel nicht qualifiziert haben!

Diese Geschichte und Vision des *Wortes* bewahrte Johannes davor, seine erste Liebe zu verlieren. Die meisten in der Zeit von Ephesus (die Kirche des ersten Jahrhunderts) verloren ihre erste Liebe, weil sie diese Vision ablehnten.

VERS 5 SAGT UNS, DASS WIR DIESE VISION VERKÜNDEN MÜSSEN. DIES IST DIE BOTSCHAFT DES WORTES, UND SIE MUSS VERKÜNDET WERDEN, DAMIT DIE MENSCHEN GEMEINSCHAFT MIT DEM VATER UND SEINEM SOHN HABEN KÖNNEN! UNSERE GRÖSSTE LEIDENSCHAFT MUSS ES SEIN, DIESE BOTSCHAFT VON GOTTES FAMILIE ZU VERKÜNDEN.

Beschreibt dies Sie und mich?

KEIN WUNDER, DASS JOHANNES IMMER WIEDER DAVON SPRACH, DIESE VISION ZU VERKÜNDEN. DIES IST DIE

INSPIRIERENDSTE BOTSCHAFT, DIE ES GIBT ODER JEMALS GEBEN KÖNNTE! Er konnte sich kaum zurückhalten. Er musste der Kirche und der Welt diese unglaubliche Zukunft für die Menschheit verkünden. Und er hatte ein paar Anhänger, die bereit waren, ihr Leben zu geben, um ihm zu helfen, egal wie hart die Verfolgung war. WAS GOTT OFFENBART HATTE, SOLLTE VERKÜNDET WERDEN.

Das ist das Inspirierende daran, ein *Zeuge* für Gott zu sein.

Unser Ehemann ist das Wort – der Sprecher. Wir sind Seine Braut und müssen Ihm helfen, Seine verblüffende, Ehrfurcht gebietende Vision zu verkünden. DAS IST DER *EINZIGE* WEG, WIE CHRISTUS HEUTE SEINE BOTSCHAFT VERKÜNDET – DURCH SEINE BRAUT! Wir zeigen die Liebe zu unserem Ehemann, wenn wir Seine Botschaft verkünden. Auf diese Weise *hat sich* die Frau Christi *bereit gemacht* (Offenbarung 19, 7).

LASSEN SIE MICH WIEDERHOLEN, *WARUM* JOHANNES SO TIEFGRÜNDIG WAR. Durch seine innige Beziehung zu Christus SAH ER AUS DER PERSPEKTIVE DES SCHÖPFERS.

Die anderen Jünger wurden getötet, aber Johannes lebte weiter und lernte, bis er als alter Mann starb. Er suchte weiter nach den „Tiefen Gottes“. Und Gott benutzte ihn, um uns alle zu lehren.

NIE WIEDER UND IN ALLE EWIGKEIT WIRD EIN HEILIGER EINE GRÖßERE GELEGENHEIT ZUM RUHM HABEN! Was auch immer Gott offenbart, entweder VERKÜNDE wir diese Offenbarung oder wir werden schuldig am Blut der Welt. Tragischerweise erhielt Johannes nicht annähernd so viel Hilfe von Gottes Volk, wie wir es heute tun. Aber die Botschaft wird trotzdem verkündet.

In diesen fünf grundlegenden Versen überspringt Johannes die Schöpfung der Engel. Das liegt daran,

dass Gott jetzt weiß, dass die Engel nicht qualifiziert sind, das Universum zu regieren. Nur Gottes Söhne, mit Seinem Charakter, können den Kosmos regieren. Und Gott erschafft Sich jetzt in uns neu für diese großartige Verantwortung.

Wir sind nun aufgefordert, den Charakter unseres Vaters aufzubauen (Matthäus 5, 48). Den Engeln wurde nie ein solch transzendentes Ziel gesetzt. Deshalb stehen wir vor intensiven Prüfungen und Tests. DIE ERSTLINGE WERDEN DARAUF VORBEREITET, ÜBER ENGEL, DAS UNIVERSUM UND ANDERE SÖHNE GOTTES ZU HERRSCHEN! Wir müssen uns für diese erhabenste Berufung qualifizieren, die Gott jemals jemandem geben wird. WIR SIND DIE FAMILIE GOTTES – DAZU BESTIMMT, DAS UNIVERSUM ZU FERTIG ZU STELLEN!

Der deutsche Politiker Franz Joseph Strauß sagte über das schöne Ambassador College unter Herrn Armstrong: „Sie sehen, was Sie für die Welt tun können, wenn Sie das Ambassador College sehen.“

Heute haben wir das Herbert W. Armstrong College, das dem Ambassador College nachempfunden ist. Wenn Sie die Schönheit dieser beiden Schulgelände gesehen haben, SEHEN SIE, WAS WIR FÜR DIE WELT UND DAS UNIVERSUM TUN KÖNNEN!

Herr Strauß sagte über seinen ganztägigen Besuch im Ambassador College: „Es war der größte geistliche Auftrieb, den ich je hatte.“ Schon ein *Vorgeschmack* auf Gottes Gesamtplan hebt unsere Stimmung. Das Verständnis von Gottes Familie wird unseren Geist *immer beflügeln*! Wir beginnen, weit, weit, weit in eine Zukunft zu sehen, die mit unglaublichem Potenzial und voller Freude gefüllt ist! Wir sehen, dass diese böse, hoffnungslose Welt sehr bald zu einem abrupten und katastrophalen Ende kommen wird.

DAS ZIEL UNSERES WERKS

Ein Gott aus dem nördlichen Himmel kam auf die Erde und wurde Fleisch und Blut, wobei Er den Verlust des ewigen Lebens riskierte. EIN SCHEITERN HÄTTE DAZU GEFÜHRT, DASS DER VATER FÜR IMMER DER EINZIGE GOTT GEBLIEBEN WÄRE.

Nehmen Sie sich mehr Zeit und denken Sie darüber nach, was ein Scheitern für unseren Vater bedeutet hätte – den Rest der Ewigkeit als einziger Gott im Universum zu verbringen! Dann können Sie besser verstehen, welche Art von Liebe Er für Seine Schöpfung empfindet.

Können wir uns dieses *liebevolle Opfer* Gottes vorstellen? Diese weltbewegende Wahrheit fordert unsere Vorstellungskraft heraus. Wir sind die Empfänger dieser unvergleichlichen Handlung der Liebe.

Ein „ewiges Leben“, das Gott war, das Wort, kam und starb für uns. Das sollte die Menschheit über alles hinaus begeistern, was wir uns vorstellen können. Es war der Anfang dessen, was wahrscheinlich Milliarden von Söhnen in Gottes Familie werden.

WEIL WIR DIESE VON GOTT VERORDNETE BOTSCHAFT LEHREN, WERDEN WIR MIT NEUEN OFFENBARUNGEN GERADEZU ÜBERHÄUFT! DAS SOLLTE UNS ZEIGEN, WAS DIESE BOTSCHAFT FÜR DEN VATER UND DEN SOHN BEDEUTET. Die Offenbarung kommt, weil wir unseren Vater und Ehemann ehren.

DIE TIEFSTE ART DER *Einheit* KOMMT VON GOTT. DIES IST DIE EINHEIT, DIE GOTT UND DER LOGOS SEIT EWIGKEIT HABEN. UND SIE IST DAS EINZIGE ZUKÜNFTIGE LEBEN, DAS ES GIBT. ALLES ANDERE IST DER EWIGE TOD!

Die 12 Jünger sahen, berührten und betasteten dieses Wort-Gottes in Fleisch und Blut. Johannes berichtet, dass sie von Freude überwältigt waren. Sie verstanden,

wie Gott und das Wort zum Vater und zum Sohn wurden – und was das für jeden Menschen bedeutet.

DAS ZIEL UNSERES WERKES IST ES, DIE GESAMTE MENSCHHEIT IN DIE GEMEINSCHAFT MIT DEM VATER UND DEM SOHN ZU BRINGEN! Bitte lesen Sie das noch einmal.

Die Mitglieder der Kirche von Ephesus hörten auf, das Werk Gottes zu tun, weil sie ihre erste Liebe verloren. Die Laodizäer heute haben aufgehört, dieses Werk zu tun, weil sie blind für diese Vision geworden sind. Jeder, der nicht sieht, warum wir dieses Werk tun, ist blind!

Wir sind die auserwählten Erstlingsfrüchte. Bald wird die ganze Welt mit Zweitfrüchten aus der Herbsternnte gefüllt sein. Die ganze Menschheit wird einen Geist, einen Glauben, eine Liebe und eine Hoffnung haben. Jeder Mensch wird ein Zeuge für Gott sein!

DIES IST KEINE BEGRENZTE MENSCHLICHE VISION, SONDERN EINE *UNBEGRENZTE VISION GOTTES*. DIESE VISION HEBT ALLEN RASSENHASS UND ALLE NATIONALEN GRENZEN AUF. WIR WERDEN ALLE ZU EINER FAMILIE GOTTES.

Was für eine aufregende Zukunft! Tiefer geht es nicht mehr. Ich hoffe, Sie werden diese Briefe des „Jüngers, den Jesus lieb hatte“, im Gebet studieren. Dann werden Sie sehen, wie Christus uns alle durch Johannes geliebt hat.

Was für eine Vision der Liebe. Was für eine Vision der ewigen Majestät!

EINE FAMILIE DER FREUDE

DIE GEMEINSCHAFT MIT DEM VATER UND DEM SOHN LÄSST SIE NIEMALS ENTMUTIGT ODER NEGATIV WERDEN! Ganz im Gegenteil. SIE MACHT SIE LEBENDIG WIE NIE ZUVOR.

Ist Gott ENTMUTIGT? FREUDLOS? NEGATIV? *Niemals!* WIR MÜSSEN DEN GEIST DER FAMILIE GOTTES EMPFANGEN UND ENTWICKELN! Diese Gemeinschaft hat IN ALLER EWIGKEIT funktioniert. Wir wissen also, dass sie auch jetzt – oder jederzeit – funktionieren wird.

WENN WIR DIESE VISION HABEN, KÖNNEN WIR UNS IN FEURIGEN PRÜFUNGEN FREUEN. Wir wissen, dass unsere Auferstehung zur ewigen Herrlichkeit sehr nahe ist. Sie ist so real, dass wir uns in unseren schlimmsten Prüfungen freuen können. Auf diese Weise haben wir volle Freude.

Sehen die Leute Sie als diese Art von Person? Sind Sie voller Freude? (Das heißt aber nicht, dass wir nicht auch Schmerzen haben und manchmal gegen Depressionen ankämpfen).

Der Apostel Johannes war voller Freude, selbst als die meisten Mitglieder traurig waren und abfielen. Er war weiterhin ein Zeuge für den Vater und den Sohn, auch als er gefangen gehalten wurde.

In physischen Familien können wir ein gewisses Maß an Freude sehen. Aber sie ist winzig im Vergleich zu unserer Gottesfamilie, die in voller Freude zusammen ist.

Diese ersten fünf Verse des 1. Johannes haben eine unergründliche Tiefe. Dies ist die Botschaft, die Johannes vom Logos erhielt. Er begann sie zu verkünden, und das müssen wir auch. Was von unserem Vater und Seinem Sohn offenbart wurde, müssen wir verkünden. Die Botschaft ist vollgepackt mit *Hoffnung*.

Denken Sie über Vers 1 nach. Er steht an erster Stelle zur Betonung. Dieser schöne Vers muss studiert, meditiert und darüber gebetet werden, wenn wir ihn verstehen wollen.

SEHNEN SIE SICH DANACH, ES ZU VERKÜNDEN!

Das Herbert W. Armstrong College ist hier, um diese Botschaft zu der Welt zu bringen. Diese Botschaft ist für die gesamte Menschheit bestimmt. Sie bringt das Gegenteil der negativen Früchte hervor, die man in Satans Welt sieht.

Die Mitglieder der laodizäischen Kirche sind in diesem Bereich zusammengebrochen. Satan zerstörte ihren Wunsch und ihre Kraft, *Zeugen* zu sein. Dann wollten sie die Botschaft des Vaters nicht mehr verkünden.

Wir verkünden die Botschaft von Johannes so schnell wie möglich. DIE AUFGABE UNSERER PREDIGER IST ES, UNSER VOLK ZU 100 PROZENT HINTER GOTTES WERK ZU BRINGEN, DAMIT WIR DIESES WERK SO SCHNELL WIE MÖGLICH VOLLENDEN KÖNNEN. WIR BEFINDEN UNS IN *DER LETZTEN STUNDE!* Wir müssen arbeiten, solange wir noch können, *BEVOR* diese Welt in die große Trübsal gestürzt wird.

Ich besuchte Joe Tkach Sr. im Jahr 1988. Er erzählte mir damals, dass die WKG ihren Schwerpunkt auf das Ambassador College verlegt hatte. Er wollte die Botschaft, die Herr Armstrong lehrte, nicht mehr in der Welt verbreiten. Die neue Kirchenleitung konzentrierte sich nicht mehr auf den Auftrag und das Werk Gottes. Das College wurde eher zum Zweck als zum Mittel zum Zweck.

Jetzt ist das Ambassador College tot. Und die Weltweite Kirche Gottes verkündet der *Welt* nicht mehr eine wichtige Botschaft, wie es Herr Armstrong über 30 Jahre lang tat. Im Vergleich dazu hat sie praktisch überhaupt keine Arbeit mehr! *Und selbst das ist nur noch*

ein verunreinigter Rest von Gottes Werk durch Herrn Armstrong!

Als wir zum ersten Mal berufen wurden, waren die meisten von uns so begeistert und freuten sich über die Botschaft Gottes, dass wir jedem, der zuhören wollte, davon erzählten. Bald entdeckten wir, dass Gott diese Menschen noch nicht berufen hatte. Manchmal zogen wir Verfolgung auf uns.

Aber die Emotionen waren gut. Wir alle sollten diese Emotionen in Gottes Werk einfließen lassen, so wie Johannes es tat. Wir müssen uns danach sehnen und es uns leidenschaftlich wünschen, unsere Botschaft der Freude zu verkünden, damit jeder eine Chance zur Umkehr hat. Wir sollten so voller Freude und Begeisterung für diese Botschaft sein, dass wir uns inspiriert fühlen, sie zu unterstützen.

Behalten Sie diese Emotionen und nutzen Sie sie, um diese Botschaft zu unterstützen. Wir sollten bewegt sein und diese großartige Vision teilen!

Wenn die Menschen unsere Botschaft nicht annehmen, wird Christus dennoch vielen von ihnen zur Umkehr verhelfen, wenn alle biblischen Prophezeiungen in der Großen Trübsal und am Tag des Herrn in Erfüllung gehen.

WIR MÜSSEN ERKENNEN, DASS DIESE BOTSCHAFT ALLES FÜR EINE STERBENDE WELT IST! Sie muss jetzt verkündet werden – in dieser „letzten Stunde“. Es ist eine Botschaft des Logos, der bei dem Vater war.

Gott sandte einen Elia, um alles wiederherzustellen. Es war eine verblüffende Botschaft, die seit fast zwei Jahrtausenden nicht mehr gehört wurde!

Und von den ersten College-Tagen bis zum Ende hatte Herr Armstrong hervorragende, von Gott inspirierte

„Rednerclubs“. Es gab Forschungs- und Schreibkurse. DIE STUDENTEN WAREN NICHT NUR DORT, UM DIE BOTSCHAFT ZU LERNEN. SIE WURDEN AUCH GELEHRT, WIE SIE SIE ÜBERBRINGEN KÖNNEN, sowohl in diesem Zeitalter als auch im Millennium.

Im Herbert W. Armstrong College wird unseren Studenten beigebracht, wie man wie Könige und Priester schreibt und spricht. Wir haben eine Botschaft, die der ganzen Menschheit mitgeteilt werden muss!

Die Botschaft Gottes zu empfangen ist nur die Hälfte der Verantwortung. Der zweite Teil ist, sie weiterzugeben. Und was für eine Aufgabe der Kommunikation! DIESE BOTSCHAFT MUSS JEDEM MENSCHEN, DER JEMALS GEBOREN WURDE, ÜBERMITTELT WERDEN!

Was nützt die Botschaft, wenn sie nicht *verkündet und gelehrt wird*? WAS FÜR EIN VERSAGEN, WENN WIR DIE BOTSCHAFT UNSERES VATERS NICHT ÜBERBRINGEN! Was für ein Unglück. Jetzt ist es an der Zeit, ein Zeuge für Gott zu sein.

Das ist der Zweck dieser Arbeit. Wir verkünden die Botschaft Gottes im Fernsehen, in Zeitschriften, Büchern und Broschüren und über das Internet – mit allen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen.

Heute dreht sich in den Medien alles um Sport und Unterhaltung – einschließlich abscheulicher Musik und Pornografie. Es geht nur darum, Geld zu verdienen, ohne Rücksicht auf den Schaden, der den Menschen zugefügt wird. Und sie sind von dem Gott dieser Welt inspiriert (2. Korinther 4, 4). Die Menschheit empfängt heute die falsche Botschaft.

Die Vereinigten Staaten verbreiten ihre pornografischen Filme und obszöne Musik über das Internet auf der ganzen Erde. Die Welt wird immer süchtiger nach

dem Bösen, bis „das Maß der Frevler voll ist“ (Daniel 8, 23). Gott wird diesem globalen Übel sehr bald ein Ende setzen.

Amerika und Großbritannien verfügen über die beste Technologie der Welt. Wir sind besser ausgerüstet als jede andere Nation je war, um eine Botschaft zu übermitteln. Aber unsere Botschaft an die Welt wird von dem schlimmsten pornografischen Übel beherrscht, den die Menschheit je gesehen hat! Das ist Amerikas weltweites Geschäft Nummer eins! Verderbte Musik ist unser zweitwichtigster Exportartikel!

DIE WELT IST VOLLER GEWALT UND BEREIT, IN EINEM ATOMKRIEG ZU EXPLODIEREN. UND DIE STÄRKSTEN BOTSCHAFTEN AMERIKAS AN DIE WELT SIND DER SCHMUTZIGSTE, VON SATAN INSPIRIERTE MÜLL, DEN MAN JE GESEHEN UND GEHÖRT HAT!

Gleichzeitig ignorieren wir den Schöpfergott, der in Seinem ganzen Wort prophezeit, dass Er für solche abscheulichen Sünden bestraft. Selbst die gewalttätigsten Terroristen können unsere beispiellose Unmoral sehen und sind darüber beleidigt. Sicherlich müssen wir glauben, dass auch Gott beleidigt sein würde. Aber unser Volk kümmert sich nicht darum. Wir sind in eine Art geistigen Wahnsinn hinabgestiegen. Nur die schlimmste Art von Strafe kann uns aufwecken. Die Große Trübsal wird das schlimmste Leid aller Zeiten sein. Die Strafe passt zum Verbrechen. **NIE WAR ES DRINGENDER NOTWENDIG, AUFZUWACHEN!**

Das Ausmaß der Möglichkeiten, die unsere unvergleichliche Technologie bietet, macht das Versäumnis unserer Nationen, sie zu nutzen, unvergleichlich katastrophal. Die ganze Welt leidet gewaltig unter diesem Versagen. Nie war die Notwendigkeit von Gottes Botschaft der Hoffnung größer.

Wir müssen dieser Welt die einzige Botschaft vermitteln, die wirklich zählt. Wir werden ihnen zeigen, wie sie die Medien nutzen können.

Vor Jahren, als die Sowjetunion stark war, wurden die Japaner gefragt, wen sie am meisten fürchteten. Sie antworteten, dass sie Russland militärisch am meisten fürchteten, aber *kulturell* fürchteten sie Amerika am meisten. (Wenn wir uns doch nur so sehen könnten, wie andere uns sehen.) Und sie hatten guten Grund für diese Angst. Heute sind die Japaner von der abscheulichen Kultur Amerikas durchdrungen. Unsere Kultur zerstört uns und andere Nationen moralisch und geistig. Wir prahlen damit, wie gut wir sind, und singen „*God Bless America*“ (Gott segne Amerika) – aber Gott *verflucht* Amerika, Großbritannien und die Juden im Nahen Osten. Er wird das so lange tun, bis wir unsere grauenhaften Sünden erkennen und bereuen.

Eine der Hauptmotivationen für die Terroristen, die am 11. September die USA angriffen, war der Einfluss unserer kranken Kultur auf die arabische Welt. Gott kann uns durch böse Menschen bestrafen. Denken Sie daran, dass Er Assyrien (das heutige Deutschland), die grausamste aller Nationen, gegen eine *heuchlerische* Nation erhebt (Jesaja 10, 5-7). Dieses Volk ist Israel – heute vor allem Großbritannien und Amerika. Sie sind heuchlerisch – böse *Menschen, die behaupten, sie seien gut*. Wir reden darüber, wie gut wir sind, aber geistlich gesehen sind wir die kränksten Nationen auf diesem Planeten – wenn man die physischen Segnungen bedenkt, die Gott uns gegeben hat.

ZU BEGINN DER GESCHICHTE AMERIKAS WAR ES DAS ZIEL, DIE HERRSCHAFT GOTTES AUF DER ERDE ZU ERRICHTEN. MÖCHTEN SIE DIESES ZIEL MIT DEM VERGLEICHEN, WAS WIR HEUTE GEWORDEN SIND?

Wenn wir uns nur an unsere Geschichte mit Gott erinnern würden. Wenn wir uns weigern, aus der Vergangenheit zu lernen, können wir nicht in die Zukunft sehen. Wir verlieren den Überblick und werden blind.

Die PKG besitzt 69 Hektar Land und viele Gebäude. Wofür ist das alles gut? Wir bereiten uns darauf vor, Christus zu helfen, diese Welt und das Universum zu beherrschen!

Gott hat uns mächtig gesegnet. Jetzt möchte Er unsere Vorstellungskraft beflügeln, um zu sehen, was für eine wunderbare, verblüffende Zukunft diese Welt hat. **WIR HABEN DIE GROSSARTIGSTE, VOLLSTÄNDIGSTE BOTSCHAFT, DIE GOTT JE VERKÜNDET HAT!**

Wie Johannes dürfen wir diese wunderbare Vision der Liebe nie verlieren! Dann müssen wir ein *Zeuge* für Gott sein. Das ist es, was die Welt so verzweifelt braucht.

SECHS

UNSER BEISTAND, WENN WIR SÜNDIGEN

DIE MEISTEN MITGLIEDER DER FRÜHEN KIRCHE haben die Bücher, zu denen Johannes inspiriert wurde, nicht einmal gesehen. Sie sind hauptsächlich für diese Endzeit bestimmt. Gegen Ende seines Lebens war Herr Armstrong der Meinung, dass die Bibel hauptsächlich für die Endzeitkirche geschrieben wurde, kurz bevor Jesus Christus wiederkommt. Dem stimme ich zu.

Wie ich bereits sagte, hatte Johannes ein tiefes Verständnis von Jesus Christus. Tatsächlich verstehen die meisten Menschen Christus trotz der Aufzeichnungen, die wir in den Schriften des Johannes finden,

immer noch nicht so, wie Johannes ihn beschrieben hat. Schauen wir uns ein Beispiel für diese Tatsache, das nur in den Schriften des Johannes zu finden ist an.

„Meine Kinder, dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt. Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, der gerecht ist“ (1. Johannes 2, 1). CHRISTUS IST UNSER BEISTAND, NICHT WENN WIR RECHTSCHAFFEN SIND, SONDERN WENN WIR SÜNDIGEN. Wenn wir sündigen, haben wir einen *Fürsprecher* oder jemanden, der die Sache eines anderen vor einem Richter vertritt – in diesem Fall vor Gott, dem Vater.

Wir sind alle Sünder. Wir werden alle Menschen enttäuschen, auch uns selbst – und unseren Vater. Selbst die Predigerschaft trägt „Schwachheit an sich“ (Hebräer 5, 2). Wir alle schaffen es nicht, so vollkommen zu sein wie unser Vater. Das bedeutet nicht, dass es *IN ORDNUNG IST*, zu sündigen – es ist einfach die Anerkennung der Realität.

Wenn Gottes Volk strauchelt und sündigt, denken wir vielleicht nur, dass Gott Sich von uns distanziert und Sich für uns schämt. Aber so ist es nicht. Ist uns klar, dass Christus, wenn wir Ihn anrufen, unser *Fürsprecher* wird *und* unsere Sache vor Gott, dem Vater, vertritt? Wenn Sie sündigen und vielleicht darüber deprimiert sind, ist Christus an Gottes Thron und ist Ihr FÜRSPRECHER!

Jesus Christus kam in menschlicher Gestalt und versteht die Anziehungskraft des Fleisches. Er kennt die Schwächen des menschlichen Geistes und des Fleisches. Mit dieser Erfahrung kann Er uns helfen, in jedem Detail zum Vater durchzudringen. Er hat Erfahrungen, die der Vater nicht hat. Und der Vater möchte Seine Sicht

der Dinge hören. Sie wollen beide absolut gerecht sein. Der Vater sagt zu Christus: *Ich möchte hören, was du mir über meinen Sohn erzählst. Wir wollen so gerecht und liebevoll und barmherzig sein, wie wir nur sein können.* DIE TATSACHE, DASS WIR EINEN FÜRSPRECHER HABEN, ZEIGT DIE GROSSE LIEBE UND LEIDENSCHAFT GOTTES FÜR GERECHTIGKEIT. Was für einen wunderbaren Vater haben wir doch, der Sich mit unserem Mann zusammensetzt und mit Ihm darüber spricht, wie wir unsere Sünden loswerden können.

Dies gibt uns einen tiefen Einblick in den Charakter des Vaters und des Sohnes. Sie haben sich *extrem* bemüht, dass wir Gerechtigkeit erfahren. Unser Vater ist vollkommen und verlangt vollkommene Gerechtigkeit. Gott ist *ohne Ansehen der Person*. Gott verlangt, dass jedem Engel, jedem gefallenem Engel und jedem Menschen vollkommene Gerechtigkeit widerfährt.

Gott ist anders als alle, die wir auf der Erde sehen, außer den Auserwählten selbst. Und wir sind alles andere als perfekt.

Wir müssen uns eifrig bemühen, unseren Fürsprecher und unseren vollkommenen Vater zu verstehen. Wir sind hier, damit Gott denselben Charakter in uns aufbauen kann. Bald werden wir in Gottes Familie sein und so leben, wie der Vater und der Sohn in alle Ewigkeit gelebt haben!

Während seines Dienstes bezeichnete Christus den Heiligen Geist als „Tröster“ (Johannes 14, 16). Das griechische Wort, das mit *Tröster* übersetzt wird, ist dasselbe Wort wie *Fürsprecher* in 1. Johannes 2, aber der Kontext zeigt den Unterschied. Der Heilige Geist ist sicherlich ein großer Trost, und er hilft uns, die Sünde zu überwinden. Aber wir haben *noch einen anderen* Tröster. Christus

persönlich ist ein Tröster, als unser Fürsprecher heute. Diese Aufgabe geht weit über das hinaus, was der Heilige Geist für uns tut. Wir haben zwei Tröster: Nicht nur der Heilige Geist, sondern auch der gerechte Christus hilft uns, vollkommene Gerechtigkeit zu empfangen, indem Er unser Fürsprecher beim Vater ist, wenn wir sündigen. Allein die Tatsache, dass wir das wissen, ist ermutigend.

Eine andere Möglichkeit, *Fürsprecher* zu übersetzen, ist *Ermütiger*. Wir wissen, dass der Heilige Geist in uns uns ermutigt. Aber wir haben auch einen *anderen* Ermütiger, selbst wenn wir sündigen. Wie oft seht ihr Ehemänner eure Frau niedergeschlagen und deprimiert, und ihr wisst, dass sie eure Ermutigung braucht? Ein rechtschaffener Ehemann wird für seine Frau da sein. Christus verlangt von uns nicht, dass wir in unserer Ehe Dinge tun, die Er in Seiner Ehe mit der Kirche nicht tun würde. Wir haben den obersten Ehemann aller Ehemänner!

Epheser 5 wird als das Ehekapitel für die Menschheit bezeichnet, aber in Wirklichkeit geht es um Christus und die Kirche (Vers 32). In der Eheanweisung für Gottes Kirche geht es darum, dass Christus die Erstlinge heiratet. Unsere körperlichen Ehen sind ein *Beispiel* für unsere Ehe mit Christus. **WIR MÜSSEN UNS BEMÜHEN, UNSERE KÖRPERLICHEN EHEN NACH DEM VORBILD DER EHE ZWISCHEN CHRISTUS UND DER GEMEINDE ZU GESTALTEN. NUR DANN ERFÜLLEN WIR DEN VON GOTT VERORDNETEN ZWECK DER EHE!**

Die Ehe ist eine Beziehung auf der Ebene Gottes. Wir müssen tief darüber nachdenken, um Gottes schöne Wahrheit zu begreifen. Nur der Geist Gottes in uns kann diese Herrlichkeit der Gottesebene ergründen!

Aufgrund Seiner Liebe zu Seiner Frau tritt Christus zwischen uns und dem Vater ein. „Daher kann er auch

für immer selig machen, die durch ihn zu Gott kommen; denn er **LEBT** für immer und bittet für sie“ (Hebräer 7, 25). **ER IST FÜR UNS GESTORBEN, ABER JETZT *LEBT* ER ALS UNSER HOHEPRIESTER, UM AUF JEDE ERDENKLICHE WEISE FÜRSPRACHE FÜR UNS EINZULEGEN.** Wir sind durch Sein Leben gerettet – nicht durch Seinen Tod (Römer 5, 10).

Das ist das Gegenteil von dem, wie viele Menschen Gott sehen. Für viele ist er ein strenger Aufseher, der bereit ist, uns zu vernichten, wenn wir schwach werden. In Wirklichkeit ist Er genau das Gegenteil.

Hebräer 9, 11-15 vermittelt, dass Christus die Rolle des Vermittlers und Hohenpriesters erfüllt. In der *Hebrew-Greek Key Word Study Bible* (hebräisch-griechischen Schlüsselwort-Studienbibel) heißt es: „Er [Christus] wird eindeutig als Vermittler im Sinne eines Bürgen bezeichnet, der für etwas *Sicherheit* leistet“ (Hervorhebung von mir). Christus sichert unsere Berufung ab. Wir haben absolute Sicherheit, wenn wir unseren Teil tun. Christus gibt uns jede Gelegenheit, weil so viel auf dem Spiel steht. **WIE SEHR WERDEN WIR GELIEBT!**

Im alttestamentlichen Israel brachte der Hohepriester am Versöhnungstag einmal im Jahr ein Opfer im Allerheiligsten dar und versöhnte sich und das Volk. Jesus Christus wurde unser *Opfer* UND unser *Hohepriester!*

Das Verständnis dieser Geschichte verdeutlicht die Aussage des Johannes. Christus hat ein vollkommenes Opfer für alle gebracht, aber das ist noch nicht alles: Er ist jetzt unser *Fürsprecher* – ein Teil Seiner Aufgabe als *Hohepriester*. Viele Menschen sind der Meinung, dass die Aufgabe Jesu mit Seiner Kreuzigung beendet ist. Aber diese Wahrheit beweist, dass das Werk Christi nicht mit Seinem Opfer endete. Es hat dort erst richtig begonnen. Wir müssen das ganze Bild sehen.

Menschliche Eltern bringen oft schon früh enorme Opfer für ihre Kinder, aber dann werden sie nachlässig und versäumen es, die Aufgabe, sie aufzuziehen, zu Ende zu bringen. Gott ist nicht bereit, das ultimative Opfer zu bringen und dann Seine Verantwortung für die Familie zu vernachlässigen. Der Logos HAT Sich Selbst GEOPFERT, und nun SETZT Er Seine Liebe FORT, indem Er unser Hohepriester und Fürsprecher ist! Die Arbeit ist noch nicht beendet! Es gibt noch eine Menge Arbeit zu tun. Christus und der Vater tun alles, was sie können, um uns in das Reich Gottes zu helfen – so wie man als liebende, aufopfernde Eltern alles tun würde, um einem Sohn oder einer Tochter zu helfen. Gott möchte, dass wir zu Seiner Familie gehören! Er fährt fort, auf dieses Ziel hinzuarbeiten, bis wir im Reich Gottes sind.

Wir können es uns nicht leisten, wegen unserer Sünden Trübsal zu blasen. Christus will, dass wir bereuen und diese Übertretungen hinter uns lassen. Unser Hohepriester und Ehemann LEBT!

„WIR HABEN EINEN FÜRSPRECHER“, schrieb Johannes – und hatten *IHN* nicht. UNSER HOHEPRIESTER, JESUS CHRISTUS, LEBT UND WIRKT ALS UNSER FÜRSPRECHER – JETZT! Dieses eine Wort ist eine *Vision* von atemberaubender Pracht.

Wir verstehen nicht, was Christus heute tut, wenn wir das nicht begreifen. Er ist immer sehr aktiv in unserem Namen – in *Ihrem* Namen.

Wir sind mit dem *lebendigen* Christus verlobt. Er ist unser Beistand, der alles tut, um unsere ewige Ehe zu vollziehen! Ohne unseren Fürsprecher würden wir es nie schaffen.

Dieses Wort verrät auch viel über unseren Vater. Auch Er ist *lebendig* und hat ein tiefes Gespür für jedes

wichtige Detail in unserem Leben. Er hat die Verantwortung von Christus als unserem Fürsprecher festgelegt. Er ist ein Vater, der vollkommene Liebe für jeden einzelnen Sohn empfindet. Wie könnte ein Vater, der vollkommene Liebe empfindet, sich nicht gleichermaßen um jedes Familienmitglied kümmern? Unser Vater hat keine Lieb-linge in Seiner Familie.

WIE INSPIRIEREND IST ES ZU WISSEN, DASS WIR SO SEHR GELIEBT WERDEN!

Da wir vollkommen sein sollen wie unser Vater, müssen wir Seine Leidenschaft für Wahrheit und Gerechtigkeit haben. Er hört zu, wenn Sein eingeborener Sohn für uns eintritt. Er ist ein Vater – kein kalter, berechnender Richter! Und wir müssen vollkommen werden, wie der Vater vollkommen ist (Matthäus 5, 48). Wir müssen *immer* bereit sein, *jeden* Fürsprecher anzuhören, um wahre Gerechtigkeit zu schaffen.

Das Wort Fürsprecher hilft uns, den wunderbaren Charakter Gottes besser zu verstehen. CHRISTUS UND DER VATER TUN ALLES, WAS SIE KÖNNEN, UM UNS EWIGES LEBEN ZU SCHENKEN – SIE ARBEITEN LEIDENSCHAFTLICH FÜR JEDEN VON UNS. Das ist die Realität! Alles steht auf dem Spiel. *Wenn wir nicht aufgeben, werden wir in Gottes Familie sein.*

BEISTAND ist ein weiteres dieser *einzigartigen*, kraftvollen, visionären Worte, die Johannes verwendet.

MANCHE MENSCHEN GEBEN AUF, WENN SIE ENTMUTIGT SIND. ABER DAS PASSIERT *NIE*, WENN WIR UNSEREM ERMUTIGENDEN FÜRSPRECHER NAHE BLEIBEN. Das Volk Gottes braucht Ermutigung.

Christus lehrte Johannes, wie stark und bedeutungsvoll das ursprüngliche Wort *Fürsprecher* war (viel mehr als das heutige deutsche Wort). Es bedeutet „*Fürsprecher*

Gottes“, nicht „menschlicher Fürsprecher“. ES BRINGT STÄNDIG DEN VATER INS SPIEL: Christus ist unser Fürsprecher BEIM VATER. DAS HÄLT UNSEREN FOKUS AUF DIE FAMILIE GOTTES!

Was für eine inspirierende Vision!

Die Welt konzentriert sich nur auf die Person Christi, nicht aber auf den Vater, den zu offenbaren Er gekommen ist. Christus ist nicht das Haupt der Familie. Er ist „ein Fürsprecher beim Vater“. WENN MAN DEN FÜRSPRECHER VERSTEHT, VERSTEHT MAN AUCH DEN VATER – DIE FAMILIE GOTTES.

Welch majestätische Tiefe! Wir müssen über diese Botschaft nachdenken und sie gründlich studieren – sie in unser Bewusstsein einprägen.

DIE VERSÖHNUNG

„Und er selbst ist die Versöhnung für unsre Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt“ (1. Johannes 2, 2). Christus ist kein FÜRSPRECHER für die Welt – noch nicht. Er wird es eines Tages sein. Aber er HAT Sich Selbst als OPFER für die Sünden der *ganzen Welt* dargebracht, was nur Gott tun konnte.

Versöhnung bedeutet, dass Christus für unsere Sünden bezahlt hat. Er ist das Lamm, das die Sünden der Welt wegnimmt (Johannes 1, 29). Johannes bringt das Blut Christi ins Spiel. Das ist es, worum es bei der *Versöhnung* geht. Die Versöhnung Christi, sein einziges Opfer, gilt für jeden Menschen, der jemals geboren wurde.

Was braucht es, um uns zu retten? Das Blut von Stieren und Böcken kann es nicht tun (Hebräer 10, 4). Es *braucht das Blut eines GOTTES, DER MENSCH WURDE!*

Diese alttestamentlichen Opfer hatten *keine* Bedeutung für die Erlösung – außer, dass sie auf Christus hinwiesen. Das Blut von Stieren und Böcken ist nur ein *Hinweis* für das kostbare Opferblut Christi.

Bemerken Sie: Gott stellt die Kirche immer an die erste Stelle, vor die Welt. Der erste Johannesbrief sagt, dass *wir* heute einen Beistand haben. Christus ist bei Seiner Kirche und leitet und hilft uns. Dann wird Er Sich mit dieser Kirche an die GANZE WELT wenden! Sein Sühneopfer für die Sünden der Welt macht das möglich. Wir müssen diese Reihenfolge richtig verstehen.

Aber wir dürfen die *Welt nicht vergessen!* Wir sind nicht besser als alle anderen. Christus ist nicht nur für Seine Kirche gestorben, sondern für die ganze Menschheit. DER VATER HAT DIE WELT SO SEHR GELIEBT, DASS ER SEINEN EINGEBORENEN SOHN GAB. WENN WIR VERGESSEN, DASS WIR HIER SIND, UM UNS AUF *SIE* VORZUBEREITEN, WERDEN WIR NICHT IN DER LAGE SEIN, DIESES WERK ZU TUN. Wir müssen auf die Menschen dieser Welt zugehen und sie warnen und ihnen von Gottes Plan erzählen.

Wir sollen dabei helfen, die ganze Erde mit dieser Botschaft zu erreichen. Christus ist heute *unser* Fürsprecher, und bald wird er ein Fürsprecher für *alle Menschen* sein. Die wahre Kirche – Seine Braut – wird ihm bei dieser Aufgabe in der morgigen Welt helfen. All diese Milliarden von Menschen, die schließlich Gottes Wahrheit erkennen werden, brauchen individuelle Aufmerksamkeit und die große Barmherzigkeit des Vaters. WENN SIE DIESE VISION DER WELT NICHT IM AUGE BEHALTEN, WERDEN SIE SICH IN SELBSTSÜCHTIGEN BESTREBUNGEN VERSTRICKEN. Wir müssen sehen, wo wir in das Gesamtbild passen, besonders in dieser letzten Stunde.

Noch einmal: Die Versöhnung durch Christus ist nicht das Ende. Nach diesem höchsten Opfer hören der Vater und der Sohn nicht damit auf. Sie sind nicht wie vernachlässigende Eltern, die Kinder in die Familie bringen und sie dann vernachlässigen. Nachdem die Kinder in die Familie Gottes aufgenommen worden sind, wird Christus ihr Fürsprecher beim Vater. Der Vater und Christus arbeiten daran, die Familie Gottes zu nähren. Das ist die Liebe der Familie Gottes.

„Und daran merken wir, dass wir ihn erkannt haben, wenn wir *seine Gebote halten*. Wer sagt: Ich habe ihn erkannt, und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in dem ist die Wahrheit nicht“ (1. Johannes 2, 3-4). Warum sagt Johannes das? Weil viele in der Kirche Gottes damals sagten, sie würden Gott kennen, aber Gottes Gesetz nicht halten! Auch hier dachte Johannes, dass er sich in der letzten Stunde befand, also sprach er unmissverständlich.

Wenn Sie Gottes Gesetz nicht halten, **KENNEN SIE GOTT NICHT!** Und wenn Sie sagen, Sie kennen Ihn, sind Sie ein Lügner. Wir haben nicht einmal einen Fürsprecher, wenn wir nicht bereuen und das Gesetz halten! Johannes prophezeite, wie schonungslos wir in dieser *letzten Stunde* der Rebellion manchmal sein müssen.

Johannes machte das Gesetz für eine Kirche, die sich in großer Gefahr befand, greifbar. Wie die Laodizäer und die religiösen Menschen heute vergeistigten sie die Zehn Gebote Gottes. *Deshalb* fielen sie von der Wahrheit ab. Sie lehnten Gottes Führer zu dieser Zeit, den Apostel Johannes, ab. Er allein lehrte das Gesetz Gottes. Er war das physische Oberhaupt von Gottes Regierung zu dieser Zeit.

Heute lehnen 95 Prozent des Volkes Gottes den einzigen physischen Führer ab, der Gottes Gesetz

umsetzt. Das ist eine erschreckende Tragödie. Das bedeutet, dass sie ihren Beistand, Christus, den Führer der Auserwählten Gottes, abgelehnt haben. Sie haben den Kontakt zu ihrem Vater verloren. Sie halten sich *nicht an Seine Gebote*.

LÜGNER

Wenn Sie Gott kennen, halten Sie Seine Gebote. „Wer sagt: Ich habe ihn erkannt, und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in dem ist die Wahrheit nicht“ (1. Johannes 2, 4). Gott macht es *persönlich* und spricht jeden Einzelnen an – jeden Sohn. Gottes Kirche besteht aus Einzelpersonen, und über 100 000 von ihnen stolpern heute über Gottes Gesetz und lehnen Seine Regierung ab!

Johannes spricht zuerst über unseren Fürsprecher, dann über unsere Versöhnung, und dann setzt er große Aufmerksamkeit auf die Lehre des Gesetzes (was die Regierung einschließt, die dieses Gesetz verkündet). Warum? Weil das Volk Gottes damals auf diese Weise abfiel und auch heute noch abfällt. Wenn wir das Gesetz nicht halten, ist unsere Religion vergeblich.

Heute wird das gesamte laodizäische Volk Gottes in die große atomare Trübsal gehen, die 50 Prozent von ihnen zu Gott zurückbringen wird – die anderen 50 Prozent werden ihre ewige Erlösung verlieren, weil sie ohne Reue gegen Gottes Zehn Gebote rebelliert haben. Es geht um die Rebellion gegen Gottes Gesetz.

Wir sollten Gottes ermutigende Worte über unseren Fürsprecher nicht dazu benutzen, Seine Worte über das Gesetz zu verwässern. Eine solche Argumentation führt zu einer individuellen oder kollektiven Katastrophe in der Kirche Gottes.

Wir müssen nicht nur das Gesetz halten. Wir müssen es in der ganzen Welt verkünden. Darum geht es bei der Versöhnung. Und nur diejenigen, die ihrem Fürsprecher folgen, werden dieses Werk tun. Wir sind berufen, nicht um gerettet zu werden, SONDERN UM EIN WELTWEITES WERK ZU TUN. Sonst wären wir nicht jetzt berufen worden – „zur Unzeit“. Wir wären später berufen worden, zusammen mit dem Rest der Menschheit. Heute gibt es ein Werk für die Welt zu tun. Gott gibt uns die Erlösung, wenn wir Sein Werk tun.

In einem Kommentar heißt es, Johannes sei sehr vom Gesetz durchdrungen, als ob das eine negative Eigenschaft wäre. Diese Art der menschlichen Analyse zeigt eine Voreingenommenheit gegen Gottes Gesetz! Die Menschen in der Welt und Gottes eigene laodizäische Kirche versuchen immer, dem Gesetz zu entkommen. Deshalb steuern Gottes laue Kirche und die Welt auf eine gewaltige Katastrophe zu.

Joseph Tkach Sr., der ehemalige Leiter der WKG, sagte: „Die Zehn Gebote verlangen keine Freundlichkeit, Barmherzigkeit, Mitgefühl ... oder *Liebe*.“ Das ist eine teuflische Aussage (lesen Sie 1. Johannes 5, 3). Wir müssen solchen Leuten sagen, dass *sie Gott nicht kennen* – wenn sie behaupten, dass sie ihn kennen, sind sie LÜGNER!

Gesetzesverstöße führen uns ins Verderben! Es wird einen Einzelnen oder eine Kirche zerstören. Wie verwirrt ist Gottes Kirche durch Gesetzesbrüche geworden. Als Johannes sah, dass Menschen abfielen, versuchte er nicht, das Problem zu beschönigen, indem er davon sprach, dass die Kirche Gottes „verschiedene Zweige“ oder so etwas habe. Er sagte: „Ihr seid LÜGNER!“ Sie haben Gottes Gesetz gebrochen, und die Lüge ist zu

ihrer Lebensweise geworden. Könnte Johannes noch deutlicher werden?

Wir MÜSSEN verstehen, wo Gottes Gesetz und die Regierung, die es durchsetzt ist. Wenn wir über das Gesetz sprechen, sollten wir besser nicht lügen. Wenn wir GESETZESTREUE Menschen sind, werden wir Gott ERKENNEN. „Und daran MERKEN wir, dass wir *ihn erkannt* haben, wenn wir seine Gebote halten“ (1. Johannes 2, 3). Kennen Sie GOTT? Die Antwort darauf führt immer zurück zu *Gesetz* und *Regierung*.

SIEBEN

SIEHE! SÖHNE GOTTES!

IM ERSTEN VERS VON KAPITEL 2 BEGINNT JOHANNES: „Meine Kindlein“ (Menge Bibel). Wenn Sie dieses Buch verstehen, wissen Sie, dass hier GOTT, DER VATER, spricht! Johannes versucht, das ganze Volk Gottes dazu zu bringen, Seinen Vater zu verstehen!

Johannes Ziel war es, das ganze Volk Gottes in den *Schoß* des Vaters zu bringen. Wie Christus verkündete auch er den Vater. Er konzentrierte sich auf die Botschaft, nicht auf Christus, den Boten. Johannes hatte ein tiefes Verständnis für die Familie Gottes und den Vater, der das Haupt dieser Familie ist.

Das *Evangelium* ist die gute Nachricht über das kommende Reich oder die Familie Gottes. Dies ist *die* Botschaft, die Satan zu verschleiern und zu zerstören versucht.

Wir SIND kleine Kinder! Wir wissen *nichts* anderes als Gott. Was ist es Gott wert, dass Er uns „meine Kindlein“ nennt? Gott ist ein Vater für ALLE, die heute gerufen werden. Wir müssen darauf antworten, indem wir *uns* wie Gottes kleine Kinder *verhalten*. Das ist die ganze Botschaft dieses Buches. Die Rebellen müssen zum Verständnis und zum Gehorsam gegenüber dem Vater zurückkehren.

Johannes bezeichnete diese Menschen später nicht als „*meine* Kindlein“, sondern als „*ihr* Kindlein“ (siehe Verse 12 und 18). Vielleicht verhielten sie sich nicht mehr wie Gottes Kinder – sie rebellierten und entfernten sich von Gott. Es sind Zeiten großer Gefahr, deshalb spricht Johannes in diesem Kapitel von der *letzten Stunde*. ER VERWENDET DEN LIEBEVOLLEN BEGRIFF „KINDLEIN“, ABER GLEICHZEITIG NENNT ER SIE LÜGNER! JOHANNES VERSUCHT, DIE FAMILIE GOTTES DAZU ZU BRINGEN, ZU ERKENNEN, WIE SEHR SIE GELIEBT WIRD UND WIE SEHR SIE REBELLIERT! Sie irren umher und schauen nicht auf ihren Vater.

Satan versucht immer, den *Vater* auszulöschen und zu zerstören. Wenn man den Vater verliert, verliert man die Familie, das Evangelium – einfach alles!

Wie kann man eine physische Familie stark machen? Nur indem man sie so aufbaut, wie Gott sie geschaffen hat, mit einem *Vater* an der Spitze. Wenn der Vater seine Arbeit tut und die Mutter ihre göttliche Rolle erfüllt, wird diese Familie glücklich und STABIL sein. Wenn Prediger die PKG verlassen, waren sie in den meisten Fällen einfach nicht das Haupt ihrer physischen Familie, wie sie es hätten sein sollen. Sie haben Gott, den Vater, aus den Augen verloren. Familien, die auf dem Kopf stehen, FUNKTIONIEREN NICHT! Eine Familie funktioniert nur, wenn der Vater sie führt. Die Welt mag diese Botschaft

nicht, weil es heute zu viele schwache und verkehrte Familien gibt.

DIE LIEBE ZU DEN BRÜDERN

„Wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrlich die Liebe Gottes vollkommen. Daran erkennen wir, dass wir in ihm sind“ (1. Johannes 2, 5). Um die Liebe zu haben, die alles Verständnis übersteigt, *müssen wir Gottes Wort in uns wohnen lassen*. Wenn wir sein Wort bewahren, wird die Liebe Gottes vollendet.

„Wer sagt, dass er in ihm bleibt, der soll **SO LEBEN, WIE ER GELEBT HAT**“ (Vers 6). Johannes wird immer persönlicher. „Wer sagt“ bezieht sich auf einen *Menschen*, der sagt, dass Gott in ihm bleibt. Wenn Sie das *sagen*, sollten Sie es auch leben! Gott richtet heute Seine Erstlinge (1. Petrus 4, 17). Wir werden nur dann in die Familie Gottes hineingeboren, wenn das Wort Gottes in uns wohnt.

Denken Sie darüber nach. *Soll* heißt verpflichtet sein. Wir sind *verpflichtet*, so zu leben, wie Christus gelebt hat. Wenn Sie sagen, dass Christus in Ihnen wohnt, sind Sie **VERPFLICHTET**, so zu leben, wie Christus gelebt hat! Das ist ein phänomenaler Maßstab. Wenn Sie sagen, dass Sie Gottes Gesetz gehorchen, **MUSS CHRISTUS IN IHNEN LEBEN**, oder Sie sind ein Lügner!

WIR SOLLEN „SO LEBEN, WIE ER GELEBT HAT“. Sie müssen über diese Aussage nachdenken, bis sie sich unauslöschlich in Ihr Gedächtnis eingebrannt hat. Und das tue ich auch. Es reicht nicht aus, neun der zehn Gebote zu halten. Das wird uns in den Feuersee bringen. Jakobus sagt, wenn wir ein Gebot brechen, sind wir schuldig, sie alle zu brechen. Christus hat alle Gebote perfekt gehalten. Das muss unser Ziel sein – Vollkommenheit.

Christus lebt auch heute noch, in Seinen Auserwählten selbst. Er kommt in das Fleisch. Das wahre Licht scheint jetzt (1. Johannes 2, 7-8).

„Wer sagt, er sei im Licht, und hasst seinen Bruder, der ist noch in der Finsternis. Wer seinen Bruder liebt, der bleibt im Licht, und durch ihn kommt niemand zu Fall. Wer aber seinen Bruder hasst, der ist in der Finsternis und wandelt in der Finsternis und weiß nicht, wo er hinget; denn die Finsternis hat seine Augen verblendet“ (Verse 9-11). Johannes spricht hier über unsere Beziehungen innerhalb der Kirche Gottes. Wir sind die Familie Gottes. Wir müssen Gott und Seine Familie über alles andere lieben. Das alles fällt unter die Kategorie der Liebe zu Gott (Matthäus 22, 37).

Wie können wir Gott zeigen, dass wir Ihn lieben? Das hat viel mit menschlichen Beziehungen zu tun. Christus sagte: „... Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“ (Matthäus 25, 40). WIR MÜSSEN DIE KIRCHE CHRISTI – GOTTES FAMILIE – *LIEBEN!* DIE ART, WIE WIR SIE LIEBEN, IST DIE ART, WIE WIR CHRISTUS UND DEN VATER LIEBEN. Worte bedeuten nichts, wenn ihnen keine Taten folgen – wenn Sie sagen, dass Sie im Licht stehen, muss sich das in Ihrer Liebe zu den Brüdern widerspiegeln.

Wenn wir unsere Probleme nicht miteinander klären, bleiben wir nicht im Licht! Es *stimmt* etwas *nicht*, wenn wir nicht miteinander auskommen können! Wir müssen der *URSACHE AUF DEN GRUND GEHEN*, um unsere menschlichen Probleme zu lösen. Wenn wir Christus lieben, werden wir uns gegenseitig lieben. Wenn wir einander nicht lieben, *LIEBEN WIR CHRISTUS NICHT!*

„*Wer nun im Licht zu sein behauptet*“. Wiederum inspiriert uns Gott dazu, all dies persönlich und

individuell zu gestalten. UNSERE WORTE SIND WERTLOS, WENN UNSERE TATEN UNS NICHT VEREINEN. Es kommt nicht darauf an, was wir *sagen*, sondern was wir *TUN*.

Im *Westcott Commentary* (Wescott Kommentar) heißt es: „*Es gibt, soweit ersichtlich, keinen Fall, in dem ein Mitmensch als Mensch [in der Welt] ‚Bruder‘ genannt wird ...*“ (Hervorhebung von mir). Das bedeutet, dass wir Gottes Familie sind und so leben müssen, wie Gott und der Sohn in alle Ewigkeit gelebt haben – in liebender Einheit.

Das geht weit über die physische Familie in dieser Welt hinaus. In der Familie der Kirche können wir unsere Liebe zu Gott an unseren Früchten messen.

Johannes *prophezeit*, dass es in dieser *letzten Stunde* Rebellen in der Kirche Gottes geben würde, die ständig von Liebe reden. Und gleichzeitig wird es verschiedene „Zweige“ geben, die gegen die Einheit der Familie Gottes rebellieren. Sie sind nicht in Gottes Licht.

Es geht darum, wie man handelt, nicht wie man redet. Die Laodizäer reden von Liebe, während sie rebellieren. SIE HABEN IHRE VISION VON GOTTES FAMILIE VERLOREN, DIE DIE STÄRKSTE ART VON EINHEIT UND LIEBE HERVORBRINGEN MUSS. Es ist Gottes Liebe, die uns zusammenhält, wie es der Vater und der Sohn tun.

Wir müssen der Welt ein *Beispiel* dafür geben, wie man im Licht wandelt – etwas, das diese Welt noch nie gesehen hat, außer bei den Auserwählten Gottes selbst. Unsere Worte werden wenig oder gar keine Wirkung haben, wenn wir nicht durch unser Beispiel lehren.

„Ich schreibe euch, ihr Kindlein, weil euch die Sünden um seines Namens willen vergeben sind“ (1. Johannes 2, 12; Menge Bibel). „Um seines Namens willen“ bedeutet, dass ohne das Opfer Christi nichts von

alldem möglich ist. Die Bezeichnung „kleine Kinder“ weist darauf hin, dass Johannes in den meisten Fällen zu den Abgefallenen spricht. Er nennt sie nicht mehr „*meine* Kindlein“. Er sagt, dass denen, die im Licht wandeln und ihre Brüder lieben, die Sünden vergeben werden. So können sie wieder „*meine* Kindlein“ genannt werden.

In Vers 14 spricht Johannes zu denen, die „den Vater *erkannt*“ haben. Sie kennen ihn nicht mehr! Was haben Sie VERLOREN, wenn Sie den Vater gekannt haben? Diese Menschen verlieren ihr ewiges Leben! In Vers 14 geht es um Menschen, die Gottes Wahrheit in sich tragen und „den Bösen *überwunden*“ haben. Es gibt viele Laodizäer, die bis zu einem gewissen Grad die Wahrheit Gottes haben, aber den *Teufel nicht mehr besiegen!*

Es tobt ein KAMPF zwischen Gottes Volk und dem Teufel – und wir müssen SIEGEN! Wenn Sie Gott kennen, werden Sie siegen. Wenn Sie Gott nicht kennen, werden Sie besiegt werden. Familien werden zerbrechen. Probleme werden zwischen Menschen schwären. Johannes spricht über die menschlichen Beziehungen in der Kirche!

Wenn wir Gottes Gesetz der Liebe einhalten, werden wir diese Probleme LÖSEN.

Erkennen Sie, dass Gott UNS Seine Liebe GEBEN muss, sonst werden wir sie nicht haben. Wir können nicht einfach über Liebe *reden* und denken, dass wir sie irgendwie bekommen werden. Gott muss sie geben, und das wird Er nur tun, wenn wir Ihm gehorsam sind.

Wie oft hat Johannes immer wieder auf das GESETZ DER LIEBE HINGEWIESEN. Die *Welt wird* für immer vergehen. Lasst euch in dieser *letzten Stunde* nicht von der bösen Welt in Versuchung führen (Verse 17-18).

SÖHNE GOTTES

1. Johannes 3 ist eines der tiefgründigsten Kapitel der Bibel. Man kann es nicht verstehen, ohne es gründlich zu studieren! Das gilt eigentlich für alle Briefe des Johannes. Ein Routinestudium wird Sie niemals in die Lage versetzen, seine unermessliche Tiefe zu begreifen! SIE MÜSSEN EINEN PLAN UND EINE STRATEGIE HABEN, UM DIESE TIEFGRÜNDIGEN BRIEFE WIRKLICH ZU MEISTERN.

„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch! Darum erkennt uns die Welt nicht; denn sie hat ihn nicht erkannt“ (1. Johannes 3, 1). *Seht! Nehmt zur Kenntnis!* Johannes sagt. WAS IST DAS FÜR EINE LIEBE, DASS MENSCHEN, DIE NICHTS ALS LEHM SIND, DIE IN DER BIBEL SOGAR WÜRMER GENANNT WERDEN, VON GOTT, DEM VATER, SÖHNE GENANNT WERDEN? SEHT, DAS IST DIE LIEBE ALLER LIEBEN! Was für eine Art von Liebe muss es sein, dass der große Gott uns das ewige Leben in Seiner Familie schenken will? Warum erlaubt dieses großartige Wesen, dass Sie jeden Tag mit Ihm sprechen und Ihn Vater nennen? Das ist etwas, das sich *sehen lassen kann!* Was für einen Vater haben wir! Wir haben nichts getan, um das zu verdienen.

Die große Traurigkeit ist, wenn man sagt: *Seht! Schaut euch diese Vision an*, sie bedeutet den meisten Menschen Gottes heute nichts! SELBST DIE AUSERWÄHLTEN GOTTES BEGREIFEN DAS NICHT TIEF GENUG! Dies ist die WAHRHEIT ALLER WAHRHEITEN! *Seht – begreift!* Johannes bittet um ihre unterwürfige Aufmerksamkeit.

Was für eine LIEBE der Vater hat – die größte Liebe. Sie ist äußerst schwer zu begreifen, selbst mit größter Anstrengung! Wir müssen zupacken, zugreifen und graben und Gott um alles bitten, was Er uns geben wird, um zu verstehen!

Johannes *liebte* das Volk Gottes und nannte es „Geliebte“. „Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen: Wenn es offenbar wird, werden wir Ihm gleich sein; denn wir werden Ihn sehen, wie er ist“

(Vers 2). Wir sind nicht nur Söhne Gottes im Embryo. Wenn Christus wiederkommt, werden wir als GÖTTER in die Familie Gottes hineingeboren sein – mit göttlichem Glanz! Das ist schwer zu begreifen. Tatsächlich ist diese Wahrheit so überwältigend, dass die Welt sie nicht glauben will und sie als Gotteslästerung bezeichnet! Was ist mit uns? Glauben wir von ganzem Herzen, dass wir in ein paar Jahren wirklich GÖTTER sein werden – geboren in die Familie Gottes?

Seht! Der allmächtige, höchste Gott des Universums macht es möglich, dass wir Ihn Vater nennen können! Denn wir sind jetzt Seine Söhne. Diese Wahrheit übertrifft alle anderen. Das sollte einem den Atem stocken lassen!

Wenn wir uns über diese Wahrheit langweilen, werden wir geistig hirntot. Dies ist unsere größte Herausforderung – zu verstehen, wie unbeschreiblich wunderbar unsere Berufung ist. Wie tief und unvergleichlich die Liebe Gottes ist.

Diese Welt ist so verführt, dass sie nicht einmal Gott im Fleisch, Christus, erkannt hat, als Er auf diese Erde kam. Dann hat sie Ihn getötet. Und jetzt, wenn ihnen unser Potenzial erklärt wird, nennen es viele Menschen Blasphemie!

VISION, DANN GESETZ

Was bedeutet es, die Zukunft unserer Gottesfamilie tief zu verstehen? Wie wirkt sich das auf uns heute aus? „Und

jeder, der solche Hoffnung auf Ihn hat, der reinigt sich, wie auch jener (Gott der Vater) rein ist“ (1. Johannes 3, 3). Denken Sie darüber nach! Wenn Sie wirklich die Hoffnung auf das haben, was Johannes in den ersten beiden Versen beschrieben hat, werden Sie sich um die REINHEIT AUF DER EBENE DES VATERS bemühen!

Ist es nicht seltsam, dass Gott möchte, dass wir so rein sind wie Er Selbst? Wollen Eltern nicht, dass ihre Kinder ihrem rechtschaffenen Beispiel folgen?

Die ersten Verse dieses Kapitels sind so inspirierend! Und dann kommt Johannes direkt auf das *Gesetz* zurück. „Wer Sünde tut, der tut auch Unrecht, und die Sünde ist das Unrecht“ (Vers 4). Wenn wir in die Familie Gottes hineingeboren werden wollen, müssen wir unser Leben nach dem Gesetz Gottes ausrichten. Genau wie Kinder brauchen wir Orientierung.

DIESE VISION IST DAS, WAS DIE LAODIZÄER ALS ERSTES VERLOREN HABEN. WENN MAN DIESE HOFFNUNG NICHT HAT, WIRD MAN SICH NICHT REINIGEN. „[E]in jeder, der diese Hoffnung in sich hat, reinigt *sich selbst* ...“ Wieder sehen wir, wie Johannes diese Hoffnung *individualisiert* – jeder Mensch *muss* diese lebenswichtige Hoffnung haben, sonst wird er den Teufel, die Welt und sich selbst nicht besiegen. Ohne diese Hoffnung wird er von Gott abfallen.

Unser Ziel ist es, rein zu sein, „wie auch jener rein ist“. Wir sollen rein werden, wie unser Vater rein ist – vollkommen rein. Das muss unser höchstes Ziel sein.

MAN KANN NICHT ZU EINEM BIBELKOMMENTAR GEHEN, UM DIE BEDEUTUNG DIESER VERSE ZU VERSTEHEN. MAN KANN NICHT EINMAL ZU DEN MEISTEN MENSCHEN in Gottes Volk GEHEN, UM DIESES VERSTÄNDNIS ZU BEKOMMEN! Gott offenbart Seine Hoffnung heute nur

Seinen Auserwählten. Sie müssen mit *intensivem Gebet* zu Gott gehen, um zu verstehen, wo Gott jetzt wirkt. Wir müssen die Kraft von Gottes Heiligem Geist nutzen. Dann können wir mit dieser überwältigenden Hoffnung leben, und kein Hindernis und keine Prüfung wird uns davon abhalten.

Diese schreckliche Welt fällt auseinander. Das Chaos regiert. Sie steht kurz davor, in einem nuklearen Holocaust zu explodieren. Aber inmitten dieses extremen Aufruhrs und der Massenverwirrung lebt Gottes kleine Herde in Frieden und Harmonie. Und wie? Indem sie sich an Gottes *Gesetz hält*.

Beachten Sie die Art und Weise, wie diese Wahrheit in diesen wenigen Versen dargestellt wird. ZUERST GIBT GOTT UNS DIESES TRANSCENDENTALE ZIEL. DANN ZEIGT ER UNS, WIE WIR ES ERREICHEN KÖNNEN. WIR MÜSSEN GOTTES GESETZ HALTEN UND DER REGIERUNG FOLGEN, DIE ES UMSETZT.

Fleischlich gesehen, haben wir eine negative Sicht auf Gottes Gesetz der Liebe. Unsere Wahrnehmung dieses Konzepts ist fehlerhaft, wenn wir DAS GESETZ *über die HOFFNUNG STELLEN* UND DIE EHRFURCHTGEBIETENDE VISION NICHT BEGREIFEN!

Wir müssen es Jeremia gleichtun und sagen: *Wie habe ich dein Gesetz so lieb!* (Psalm 119, 97). Das können wir nur sagen, *wenn* wir die hoffnungsvolle Vision sehen und dann gesetzmäßig danach streben, sie zu erreichen.

Die Welt und Gottes eigene Laodizäer haben eine falsche Liebe. Johannes beschrieb die Liebe Gottes im ersten Jahrhundert, weil Gottes eigene Kirche durch eine falsche Liebe verführt wurde! Sie sprachen ständig von Liebe, während sie gegen Gottes Gesetz der Liebe rebellierten. Die Laodizäer haben heute das gleiche Problem, das weit mehr Menschen betrifft.

Das Universum funktioniert richtig, weil es einem Gesetz unterliegt. Und so muss es auch der Mensch sein. Aber der fleischliche Verstand hasst das Gesetz Gottes (Römer 8, 7). DURCH GOTTES HEILIGEN GEIST ERFASSEN WIR DIESE VISION UND WOLLEN DANN VERZWEIFELT GOTTES GESETZ HALTEN. Auf diese Weise bauen wir Gottes Charakter auf.

DIE VISION MUSS AN ERSTER STELLE STEHEN. Oft versuchen Eltern, das Gesetz Gottes einzuhämmern, und versäumen es, diese Vision zu lehren (denken Sie daran, dass Gottes Heiliger Geist *mit* unseren Jugendlichen arbeitet). Dann werden junge Menschen entmutigt und wollen aufgeben. Oder sie werden depressiv, wenn sie sehen, dass ihre Eltern ein Leben mit wenig oder gar keiner Hoffnung führen. Die Eltern müssen ihnen ein Beispiel für ein hoffnungsvolles Leben geben. Das bedeutet, dass sie die Familie Gottes über die physische Familie stellen. Die physische Familie wurde als eine Beziehung auf der Gottesebene entworfen, um uns zu helfen, uns für Gottes Familie zu qualifizieren.

WIE TIEFGREIFEND IST DIESES THEMA!

Wir sind Gottes „Geliebte“. Johannes hat so hart daran gearbeitet, uns allen zu helfen, die Tiefe der Liebe Gottes zu uns zu erkennen. *Sie* werden von Gott sehr geliebt. Wir werden heute Söhne Gottes genannt und „wir werden ihm gleich sein“. Wir sind im Begriff, dem Gott aus Offenbarung 1 gleich zu werden!

Welche Liebe! Welche Hoffnung! Welche Freude!

Gott erschafft Sich Selbst neu. Das GESETZ ist die Art und Weise, wie Er denkt. Deshalb müssen wir

dieses Gesetz halten. Inmitten all des Wahnsinns in der Welt gibt es also eine kleine gesetzestreue Herde, die an Gottes Gesetz und Regierung glaubt – Menschen, die sich freuen, Söhne Gottes genannt zu werden.

Wenn Sie sehen, dass eine Kirche oder eine Familie ins Stocken gerät, sollten Sie hier nach der Ursache des Problems suchen. Aber man kann nicht das Gesetz Menschen einhämmern, die keine Vision haben. JOHANNES LEHRTE DIE *FAMILIE GOTTES* ZUERST DIE *VISION!* *Seht! Welche Art von Liebe!* sagte er. Er inspirierte die Menschen mit der Vision, und dann sagte er: *Wenn ihr das wollt, müsst ihr das Gesetz halten!*

Joe Tkach Jr. schrieb ein Buch mit dem Titel *Transformed by Truth* (Von der Wahrheit verwandelt). Er schrieb darüber, wie er Herbert W. Armstrongs Schriften ablehnte. Er erklärte, dass er unter Herrn Armstrong in der Dunkelheit lebte, wie in einer Höhle, aber dass er jetzt im Licht ist. Wie ein Hund, der zu seinem Erbrosenen zurückkehrt, ist er in die dunkelste Art von Dunkelheit zurückgekehrt und nennt sie Licht. Und dieses Dunkel ist viel schlimmer als das, was er kannte, bevor Gott ihn berief. Er hat diese Vision, in Gottes Familie geboren zu sein, völlig verloren.

Schon früh in dieser Rebellion lehnte Herr Tkach Gottes *Gesetz* der Liebe ab. Viele dieser sogenannten Gelehrten haben sich selbst für die „dunkelste Finsternis in Ewigkeit [aufbewahrt]“ – den ewigen Tod – hineingedacht, wenn sie nicht umkehren! Sie hatten diese göttliche Hoffnung; jetzt haben sie kein Licht – nur ein dunkles, dunkles Ende. Keine Tragödie ist auch nur annähernd so grauenvoll!

VIELE VON DER GESETZLOSIGKEIT ABBRINGEN

„So werdet ihr dann erfahren, dass ich solches Gebot zu euch gesandt habe, damit mein Bund mit Levi bestehen bleibe, spricht der HERR Zebaoth“ (Maleachi 2, 4). Herr Armstrong war ein *Typus* von Levi (für eine Erklärung fordern Sie unser kostenloses Buch *Maleachis Botschaft* an). Gott schloss einen Bund mit Levi und beauftragte ihn, der Welt in dieser Endzeit das Evangelium zu verkünden. Der Rest von uns wurde aufgerufen, Levi zu unterstützen.

„Denn mein Bund mit ihm war LEBEN UND FRIEDE ...“ (Vers 5). Das ist die Vision. Herr Armstrong hatte keine entmutigende Botschaft. Er hatte die Botschaft von 1. Johannes 3, 1-3! Er bot in seiner Lehre echtes, reiches Leben und Frieden an.

Maleachi 2, 5 fährt fort: „... die gab ich ihm, dazu Furcht, dass er mich fürchtete und meinen Namen scheute. und ich gab sie ihm um der Furcht willen, mit der er mich fürchtete und sich vor meinem Namen fürchtete.“ Die *Furcht* wird *dreimal* erwähnt, direkt nach dieser kolossalen Vision. Herr Armstrong hatte eine lebendige FURCHT davor, Gottes Gesetz und Regierung zu verletzen. Und wegen dieser Angst goss Gott die tiefste VISION in seinen Geist! Das ist der einzige Weg, um LEBEN UND FRIEDEN von Gott zu erhalten. Wir müssen „Kindlein“ sein – freundlich und Gott unterwürfig.

„Verlässliche Weisung war in seinem Munde, und es wurde nichts Böses auf seinen Lippen gefunden. Er wandelte mit mir friedsam und *aufrechtig* und hielt viele von *Sünden* zurück“ (Vers 6). Gott hatte eine hohe Meinung von diesem Mann! Und warum? Weil er ein *rechtschaffenes* Leben führte, GOTTES GESETZ HIELT und viele davon abbrachte, SEIN GESETZ ZU BRECHEN.

Die Quintessenz, warum Gott so zufrieden mit ihm war, ist das GESETZ. DAS IST DIE WURZEL DESSEN, WAS ES BEDEUTET, GOTTES WERK ZU TUN: ES BEDEUTET, MENSCHEN VON DER GESETZLOSIGKEIT ABZUWENDEN. Aber das kann nicht ohne Gottes majestätische Familienvision geschehen. WIE VIELE MENSCHEN BEKEHREN SIE ZUR RECHTSCHAFFENHEIT? WIE SEHR UNTERSTÜTZEN SIE GOTTES WERK, DAS MENSCHEN ZUR RECHTSCHAFFENHEIT FÜHRT? GOTT BEURTEILT UNS NACH DIESEN FRÜCHTEN.

Warum haben die Übersetzer in diesem Vers Wörter wie „Gerechtigkeit“ und „Ungerechtigkeit“ verwendet und damit die Bedeutung des GESETZES verschleiert? Wegen ihrer VOREINGENOMMENHEIT UND FEINDSELIGKEIT GEGEN-ÜBER DEM GESETZ GOTTES! Sie haben keine Vision. Die Schöpfung wurde der Eitelkeit unterworfen. Die menschliche Natur hasst das Gesetz Gottes, weil ihr der Heilige Geist Gottes und die Hoffnungsvision des Johannes fehlen. Unsere Arbeit muss diese Welt warnen und auch die Menschen von der Gesetzlosigkeit abwenden.

In dieser Endzeit gab es einen Mann, der *viele* Menschen von der „Ungerechtigkeit“ oder *Gesetzlosigkeit* abbrachte. Böse Lehren gegen Gottes Gesetz wurden in seinem Mund nicht gefunden. „Er wandelte mit mir [Gott] friedsam und aufrichtig“ – in Gerechtigkeit. Er hielt Gottes Gesetz der Liebe und lehrte es viele.

Als Theodore Roosevelt seine Rough Riders auf den San Juan Hill in Kuba führte, sagte er nicht „Angriff“ und folgte dann seinen Männern. Er sagte: „*Folgt mir.*“ Auf diese Weise vertrieben sie die Spanier. In ähnlicher Weise ging Herr Armstrong „mit Gott“ und gab ein Beispiel. Er hat uns allen den Weg gewiesen und gelebt, was er lehrte. Er gab uns das beste Beispiel in dieser Endzeit. Er sagte: *Folgt mir, wie ich Christus folge.*

Der Vater beauftragte Christus, Seine Familie von geistlichen Soldaten zu führen. Jesus wurde geprüft und getestet wie kein Mensch zuvor. Dennoch lebte Er ein vollkommenes, sündloses Leben. Christus gab das Beispiel für uns alle. Er führte den Angriff an und sagte: *Folgt mir.*

LEVI WURDE ALS GERECHT BEURTEILT, WEIL ER „VIELE“ VON DER GESETZLOSIGKEIT ABRACHTE. DAS IST DER MASSSTAB, NACH DEM GOTT UNS BEURTEILT. Levi erfüllte sie mit der Hoffnung Gottes. Dies geschah im Zusammenhang mit der Verkündigung des Evangeliums in der ganzen Welt.

WIR MÜSSEN WISSEN, WER DIESER MANN WAR! Dies ist eine Endzeitprophezeiung. Ich weiß, dass Herr Armstrong der Mann war, der *viele* von der Gesetzlosigkeit abbrachte. Das ist es, was Gott sagt, unabhängig davon, was üble Menschen sagen.

Heute haben die Laodizäer die Vision Gottes, die *Frieden* bringt, verloren. „Ihr aber seid von dem Wege abgewichen und habt viele zu *Fall* gebracht *durch falsche Weisung* und habt den Bund mit Levi verdorben, spricht der HERR Zebaoth“ (Vers 8). Gott benennt die Wurzel des Problems der Laodizäer: Sie lehnen das Gesetz ab, das Gott durch Levi aufgerichtet hat. Anstatt die Menschen von der Gesetzlosigkeit abzuwenden, bringen sie sie dazu, über dieses Gesetz *zu stolpern*.

Wenn wir dieses Gesetz nicht verstehen, wenn wir es nicht in Levis Mund suchen (Vers 7), dann haben wir nicht die Vision von 1. Johannes 3. Wir alle müssen diesem Gesetz unterworfen sein. Einige kritisieren die PKG, weil sie sich zu sehr auf Herrn Armstrong bezieht. Aber er hat *alle Dinge wiederhergestellt!* Gott weist uns an, das Gesetz bei SEINEM Mund zu suchen! Das

bedeutet, dass wir Herrn Armstrongs Schriften beherrsigen müssen. Wir versuchen ihn nur, auf die Ebene zu stellen wie Gott es tut.

GERECHT, WIE ER GERECHT IST

„Und ihr wisst, dass er erschienen ist, damit er die Sünden wegnehme, und in ihm ist keine Sünde“ (1. Johannes 3, 5). Christus wurde als Kind geboren, wuchs heran und starb dann für unsere Sünden – das größte Opfer, das je gebracht wurde. Und bedenken Sie: Die Kreuzigung war nicht der einzige schwierige Teil; bedenken Sie die Leiden, die er während Seines sündlosen Lebens ertragen musste. „[I]n ihm ist keine Sünde.“ Das ist der ewige Charakter – er hat NIE gesündigt! Das ist das Beispiel, dem wir folgen sollen. Wir müssen uns an diese Art des Lebens gewöhnen, denn so werden wir in der Ewigkeit leben! Wir werden nicht aufgefordert, etwas zu tun, was Gott nicht schon getan hat.

„Er [Christus] wurde offenbart“. Was bedeutet das? Es bedeutet, dass Gott Fleisch geworden ist, um unsere Sünden wegzunehmen. Es bedarf des Opfers Gottes im Fleisch, um für unsere Übertretung des Gesetzes zu bezahlen.

„Wer in ihm bleibt, der sündigt nicht; wer sündigt, der hat ihn nicht gesehen noch erkannt“ (Vers 6). Wo wohnen oder leben Sie? Gott möchte, dass wir in Ihm LEBEN! Natürlich stolpern wir von Zeit zu Zeit, aber das ist der Ort, an dem wir LEBEN sollten. Sünde ist für Gott ein Fremdwort. Wenn wir in der Sünde leben, kennen wir Gott nicht.

„Kindlein, laßt euch von niemand irreführen! (Nur) wer die Gerechtigkeit tut ist gerecht, so wie er gerecht

ist“ (Vers 7; Menge Bible). Das bloße Reden über Gerechtigkeit ist nichts wert. Es geht nicht um eine gelegentliche gerechte Handlung – es geht um unsere **LEBENSWEISE**. Es geht nicht um *Selbstgerechtigkeit*, sondern darum, gerecht zu sein, *so wie Gott gerecht ist!* Gottes Rechtschaffenheit in uns! Was für ein Standard, dem wir gerecht werden müssen! Das ist unsere Berufung! Ich garantiere, dass wir die Tiefe dieser Aussage in Vers 7 nicht ganz verstehen!

Man kann die Schriften des Johannes über *Gesetz*, *Liebe* und *Gerechtigkeit* lesen und glauben, sie zu verstehen. Aber wenn wir nicht vor Begeisterung über diese Wahrheit platzen, **HABEN WIR SIE EINFACH NICHT VERSTANDEN!**

Wie kann das Volk Gottes jemals gespalten sein, wenn wir gerecht sind wie Christus? Oder wenn wir *in Christus* bleiben? **GOTT UND DAS WORT WAREN IN DER EWIGKEIT NIE GETRENNT. WENN WIR GERECHT SIND, „WIE AUCH JENER GERECHT IST“, WERDEN WIR GEEINT SEIN!**

So wird die ganze Welt in Frieden und Freude geeint sein. Was für eine Vision für diese gefährlich gesplattene Welt!

WIR MÜSSEN GERECHT WERDEN, „WIE AUCH JENER GERECHT IST“ UND „REIN, WIE JENER REIN IST“. Wir müssen das Gesetz halten, um diese tiefe Gerechtigkeit zu erreichen.

Der Ausdruck „verführen“ wird besser mit „in die Irre führen“ übersetzt. Das bedeutet, dass Sie in schrecklicher Gefahr sind, das zu verlieren, was in den ersten drei Versen von 1. Johannes 3 besprochen wird!

„Wer Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre“ (Vers 8).

Das ist es, was wir in unserem Leben und in unserer Arbeit heute tun sollten – Christus helfen, die Werke des Teufels zu zerstören. Das ist es, was Christus durch uns in der Gerichtsverhandlung getan hat.

Die Sünde ist der Weg des Teufels. JOHANNES ERWÄHNT OFT DEN TEUFEL, DER FÜR UNS ALLE SEHR REAL SEIN SOLLTE. Christus ist gekommen, um die Werke des Teufels zu zerstören.

Beachten Sie, wie Johannes Rechtschaffenheit und Sünde bis zu ihren *Ursprüngen* zurückverfolgt. Dann können wir das ganze Bild sehen. Wir sind ein Abbild unseres Vaters – entweder Gottes oder des Teufels. Gott lässt uns verstehen, wer unser wahrer Vater ist!

DIE SÜNDE DES KAIN

„Wer aus Gott geboren ist, der tut keine Sünde; denn Gottes Same bleibt in ihm, und er kann nicht sündigen; denn er ist aus Gott geboren. Daran wird offenbar, welche die Kinder Gottes und welche die Kinder des Teufels sind: Wer die Gerechtigkeit nicht tut, der ist nicht von Gott, und auch, wer seinen Bruder nicht lieb hat“ (1. Johannes 3, 9-10). Unser Leben verrät, ob wir Söhne Gottes oder Söhne des Teufels sind. „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“ (Matthäus 7, 20). Wenn wir unseren Bruder lieben, wie Gott ihn liebt, sind wir von Gott. Wir müssen daran arbeiten, die Familie Gottes zu vereinen. Zum Beispiel sollten wir gottgefällige Gastfreundschaft üben. Wenn wir unseren Bruder nicht nach Gottes Gesetz lieben, spiegeln wir das Böse des Satans wider.

Wir müssen es lieben, bei Gottes Volk zu sein, für das Christus gestorben ist. Und wir müssen unsere

weltlichen Nachbarn lieben, indem wir ihnen diese Botschaft der Liebe durch das mächtige Werk Gottes verkünden.

„Denn das ist die Botschaft, die ihr gehört habt von Anfang an, dass wir uns untereinander lieben sollen, nicht wie Kain, der von dem Bösen stammte und seinen Bruder umbrachte. Und warum brachte er ihn um? Weil seine Werke böse waren und die seines Bruders gerecht“ (1. Johannes 3, 11-12). Warum spricht Johannes über eines der gewalttätigsten Verbrechen in der Bibel – Kain der Abel tötete? Weil Gott versucht, uns ein Bild davon zu geben, wie es ist, wenn wir unsere geistlichen Brüder nicht lieben! Ist Ihnen klar, wie Gott es sieht, wenn wir einander nicht lieben? Denken Sie an den abscheulichen Mord an Abel! Dies ist an Gottes eigenes Volk gerichtet! Dies ist die Sprache der letzten Stunde! Betrachten Sie Ihre Sünde *geistlich*, so wie Gott sie sieht! **WIR MÜSSEN IN DIESER KOSTBAREN LIEBE GOTTES WACHSEN!**

Menschliche Beziehungen müssen immer im **GESETZ DER LIEBE** verwurzelt sein. Handelst Sie geistlich gesehen wie **CHRISTUS ODER WIE KAIN?**

Bedenken Sie, wie Gottes laodizäische Kirchen Gottes Auserwählte in dem Gerichtsverfahren behandelt haben. Wenn Sie Ihren Bruder hassen, sind Sie geistlich gesehen des Mordes schuldig. Die meisten von Gottes eigenem Volk begehen einen abscheulichen Mord. Sie tragen dazu bei, den Glauben des Volkes Gottes zu zerstören. Und es ist viel schlimmer als das, was Kain getan hat. Er hat nur einen physischen Mord begangen. Aber Johannes spricht über das ewige Leben und den ewigen Tod!

Das ist die Sprache der *letzten Stunde*. Wir müssen Mord als das bezeichnen, was er ist. **WAS WIR HIER BESPRECHEN, HAT EWIGE KONSEQUENZEN.**

Kain „erschlug seinen Bruder“. Das ist es, was die Laodizäer gerade tun – sie töten ihre geistlichen Brüder.

WIE KÖNNEN WIR UNSERE BRÜDER HASSEN? INDEM WIR die LIEBE GOTTES NICHT ZUM AUSDRUCK BRINGEN! Wenn wir Gottes Liebe haben, geben wir unser Leben für sie hin, SO WIE CHRISTUS ES FÜR UNS GETAN HAT. Das bedeutet eine Menge harter, aufopfernder Arbeit.

Auch auf einer anderen Ebene können wir uns des Blutes schuldig machen. „Und du, Menschensohn, ich habe dich zum Wächter des Hauses Israel gesetzt; darum sollst du das Wort aus meinem Munde hören und sie vor mir warnen. Wenn ich zu dem Gottlosen sage: Du Gottloser musst des Todes sterben!, und du sagst ihm das nicht, um den Gottlosen vor seinem Wege zu warnen, so wird er, der Gottlose, um seiner Sünde willen sterben, aber sein Blut will ich von deiner Hand fordern“ (Hesekiel 33, 7-8). WENN WIR Gottes WARNENDE BOTSCHAFT DER LIEBE NICHT VERKÜNDEN, SIND WIR SCHULDIG AM BLUT ISRAELS UND DER WELT! Und die meisten von Gottes eigenem Volk unterstützen die Botschaft des Hesekiel-Wächters nicht.

LIEBE, DIE DIE WELT VERÄNDERN WIRD

Gott offenbart Seine Botschaft heute aus einem wichtigen Grund. Er möchte, dass diese Botschaft „die größtmögliche Zuhörerschaft erreicht“. Wenn wir versagen, machen wir uns der mörderischen Sünde Kains schuldig.

Wir wurden heute berufen, Gottes Werk zu tun. Wenn wir versagen, werden wir unseren Platz im ewigen Hauptquartier verlieren. Und diejenigen, die in der Großen Trübsal umkehren, werden in Gottes Reich

sein, aber *nicht* für alle Ewigkeit in Gottes Hauptquartier arbeiten. (Für eine biblische Erklärung dieser Wahrheit lesen Sie bitte *Maleachis Botschaft*). Wir müssen das Werk Gottes tun oder eine ewige Strafe zahlen.

„Wundert euch nicht, Brüder und Schwestern, wenn euch die Welt hasst. Wir wissen, dass wir aus dem Tod in das Leben hinübergewandert sind; denn wir lieben die Brüder. Wer nicht liebt, der bleibt im Tod“ (1. Johannes 3, 13-14). Das ist der Unterschied zwischen LEBEN UND TOD. Wenn wir Gottes Liebe in uns haben, erleben wir das WAHRE LEBEN – genau so, wie es in der Welt von morgen sein wird. Die Liebe zu unseren Brüdern und Schwestern ist ein ZEICHEN DES EWIGEN LEBENS! Es zeigt, dass wir das Leben haben und dass wir GOTT LIEBEN.

Johannes spricht hier über Leben und Tod. In Bezug auf die Formulierung „vom Tod zum Leben“ stellt der *Westcott Commentary* (Westcott Kommentar) fest: „Die Tiefe des Ausdrucks ist sowohl im Lateinischen als auch im Englischen verloren gegangen.“ Es sollte heißen: „DER TOD, DER WIRKLICH TOD IST“ und „DAS LEBEN, DAS WIRKLICH LEBEN IST“. Gottes Liebe, die durch den Heiligen Geist in unseren Geist fließt, ist *wahres* LEBEN – das Zeichen des EWIGEN Lebens! Alles andere ist „wahrer Tod“. Ohne Gottes Liebe sind wir tot und werden für alle Ewigkeit sterben, wenn wir diesen Zustand nicht ändern.

Die Mehrheit von Gottes eigenem Volk stirbt geistlich (2. Thessalonicher 2, 10). Wie furchtbar schmerzhaft ist das für Gott.

Es gibt Zeiten, in denen ich in Gottes Volk wunderbare Beispiele der Liebe erlebe. Sie sind bereit, für Gottes Werk und für andere erstaunliche Opfer zu bringen. Diese Beispiele rühren mich zutiefst. Und ich bin sicher, dass sogar Gott der Vater ein paar Freudentränen

vergießt, wenn Er diese Beispiele sieht. Zu sehen, wie sich Menschen von bösen, sündigen Menschen – die Ungerechtigkeit wie Wasser trinken – in wunderbare Wesen mit göttlicher Liebe und göttlichem Charakter verwandeln, ist für Gott zutiefst inspirierend!

Leere Worte der Liebe sind so billig. Üppige *Taten* der Liebe sind so kostbar. „Wer seinen Bruder hasst, der ist ein Mörder, und ihr wisst, dass kein Mörder das ewige Leben bleibend in sich hat. Daran haben wir die Liebe erkannt, dass Er sein Leben für uns gelassen hat; und wir sollen auch das Leben für die Brüder lassen“ (1. Johannes 3, 15-16). Wenn wir den Heiligen Geist haben und ihn nicht gebrauchen, dann nimmt Gott dieses Talent und gibt es einem anderen. Der Heilige Geist in uns ist ewig. Wenn wir ihn nutzen, werden wir ewig sein. Wir haben ewiges Leben in uns wohnen. „Das ist aber das ewige Leben ...“ (Johannes 17, 3).

Wenn ich verstehe, was Johannes meint, fühle ich mich geistig ziemlich nackt. So sollte es uns allen ergehen. Wir entsprechen nicht den Anforderungen. Wir sollten inspiriert werden, mehr zu wachsen, und gleichzeitig können wir sehen, wie wir die Probleme dieser Welt lösen können. **ES GIBT NICHTS SCHÖNERES ALS DIE LIEBE GOTTES!** Wenn die Menschen die Haltung einnehmen, von der Johannes spricht, wird diese Welt schöner und inspirierender werden, als wir es uns überhaupt vorstellen können.

MUTIG AUF GOTT ZUGEHEN

„Wenn unser Herz uns nicht verurteilt, so haben wir Vertrauen zu Gott“ (1. Johannes 3, 21). Wenn unser Herz uns nicht wegen der Sünde verurteilt, werden wir Gott

gegenüber **MUTIG** sein – wir werden ein unerschütterliches, furchtloses und unerschütterliches Vertrauen oder Glauben in ihn haben. Um diese Art von Kühnheit zu haben, müssen wir **DIE SÜNDE MEIDEN**.

Jemand, der **GOTT GEGENÜBER MUTIG** ist, wird eine enorme Wirkung auf diese Welt haben! Sehen Sie sich nur Christus an. Wenn unsere Leute Kühnheit gegenüber Gott entwickeln können, werden wir keine Schwierigkeiten haben, dieses Werk zu vollbringen. **KÜHNHEIT** ist der Schlüssel zur Ermächtigung dieses Werkes. Wie mutig sind *Sie*?

Paulus schrieb seinen inspirierendsten Brief am Ende seines Lebens aus dem Gefängnis (2. Timotheus). Johannes schrieb das größte Buch der Prophezeiung in der Bibel – die Offenbarung – während seiner Gefangenschaft auf Patmos. Diese Männer waren **MUTIG**. Wie reagieren *Sie* auf Prüfungen? Nutzen Sie sie, um Gott gegenüber mutiger zu werden? Inspiriert **IHR BEISPIEL IN PRÜFUNGEN UND TESTS ANDERE?**

„**UND WAS WIR BITTEN, EMPFANGEN WIR VON IHM**, denn wir halten seine Gebote und tun, was vor ihm wohlgefällig ist“ (1. Johannes 3, 22). Stellen Sie sich vor, Sie würden **ALLES ERHALTEN, WAS SIE** von Gott erbitten! Das erfordert mehr, als nur Gott aus Pflichtgefühl zu gehorchen. Johannes spricht von einer Haltung, in der man **ALLES** tun will, **UM DEM VATER ZU GEFALLEN!** Mit **DIESER EINSTELLUNG WERDEN IHRE GEBETE ERHÖRT!** **DAS MACHT SIE MUTIG.** Natürlich werden Sie um die Dinge bitten, die Gott gefallen.

Wie viele von Gottes Volk begreifen das nicht? Natürlich wird Gott uns nur das geben, was gut für uns ist. Aber dennoch müssen wir dringend verstehen, was Gott Seinem gehorsamen Volk verspricht. Gott sagt nämlich: **ALLES „WAS WIR BITTEN, EMPFANGEN WIR VON IHM“!**

Wir sollten dem, was uns gegeben werden könnte, keine Grenzen setzen, wenn wir gehorsam sind und Gott in der richtigen Einstellung darum bitten. **DIES IST EINE WELTBEBEWEGENDE VERHEISSUNG VON GOTT, UND WIR SOLLTEN SIE NICHT AUF DIE LEICHTE SCHULTER NEHMEN. DIES IST EINE AUSSAGE DES SCHÖPFERS VON ALLEM!**

Das ist das Erfolgsrezept, das Christus befolgt hat. Jesus sagte: „Und der mich gesandt hat, ist mit mir. *Er lässt mich nicht allein*; DENN ICH TUE ALLEZEIT; WAS IHM GEFÄLLT“ (Johannes 8, 29). Würde ein Vater ein Kind, das eine solche Einstellung hat, *allein lassen*? Nein – er würde ein ganzes BATAILLON von Soldaten zerschlagen, um diesen Sohn zu retten! Nehmen Sie diese Einstellung an, und Ihr himmlischer Vater wird in Ihr Leben eingreifen und Dinge für Sie geschehen lassen! Mit dieser Einstellung werden wir Gott gegenüber mutig, und die Türen beginnen sich zu öffnen.

„Und das ist sein Gebot, dass wir glauben an den Namen seines Sohnes Jesus Christus und lieben uns untereinander, wie er uns das Gebot gegeben hat. Und wer seine Gebote hält, der bleibt in Gott und Gott in ihm. Und daran erkennen wir, dass er in uns bleibt: an dem Geist, den er uns gegeben hat“ (1. Johannes 3, 23-24). Wenn wir das geistliche Gesetz halten, lebt Gott in uns. Es braucht den Geist Gottes, um die Zehn Gebote zu halten. Dann wissen wir, dass Gott hinter uns steht und uns unterstützt. Dann wachsen unsere Kühnheit und unser Erfolg gewaltig. Indem wir die sündige Lebensweise überwinden, werden wir mehr als Überwinder. Wir machen uns bereit, in die Familie Gottes hineingeboren zu werden!

ACHT

DER ÄLTESTE

WO IST DAS WERK GOTTES? DIE MEISTEN VON Gottes Volk wissen es nicht. Das ist eine erschütternde Krise mit ewigen Folgen – keine Täuschung ist tödlicher. *Johannes zeigt uns, wie wir heute und für immer ein wichtiger Teil von Gottes Werk sein können!* Wenn Sie einmal Teil von Gottes Werk sind, sollte es niemals enden!

Die letzte Stunde ist angebrochen. Am Ende dieser Stunde wird Jesus Christus wiederkommen. Die Erde und das Universum werden von diesem Zeitpunkt an nur noch Frieden, Freude und Überfluss kennen! Nichts auch nur annähernd Vergleichbares hat es je zuvor gegeben. Die Familie Gottes wird diese Erde und das Universum beherrschen. **KANN IHR VERSTAND VOLL UND GANZ BEGREIFEN, DASS DIESES DAS UNIVERSUM ERSCHÜTTERNDE EREIGNIS NUR EINE „STUNDE“ ENTFERNT IST?**

SECHSTAUSEND JAHRE, IN DENEN DER MENSCH ÜBER DEN MENSCHEN HERRSCHTE, WERDEN BALD FÜR IMMER ZU ENDE SEIN!

MAN SOLLTE MEINEN, DASS DIESE TATSACHE DAS GANZE VOLK GOTTES IN HELLE AUFREGUNG VERSETZEN WÜRDEN, dass es alles tun wollte, um sich auf dieses Ereignis vorzubereiten, die Welt zu warnen und die Menschen mit Hoffnung zu erfüllen.

Aber das ist nicht der Fall. Die meisten von Gottes Volk haben sich abgewandt und zeigen wenig oder kein Interesse an der Wiederkunft Christi!

JESUS CHRISTUS SELBST GRÜNDETE DIE KIRCHE IM ERSTEN JAHRHUNDERT. Und doch, ALS JOHANNES (einer der 12 ursprünglichen Apostel Christi) SEINE BRIEFE SCHRIEB, VERLOREN DIE MENSCHEN IHRE ERSTE LIEBE! Das zeigt, was für ein Kampf es ist, unsere menschliche Natur zu besiegen.

Stellen Sie sich den Schrecken vor, wenn die eine Hälfte einer großen physischen Familie in kurzer Zeit sterben würde. Doch das wäre *unbedeutend*, wenn man es mit der geistlichen Familie vergleicht. Fünfzig Prozent der geistlichen Familie Gottes werden heute *für immer sterben!* Das ist eine Katastrophe, die den Verstand sprengt. Es könnte die größte Einzelkatastrophe sein, die jemals in Gottes Kirche stattgefunden hat!

Als Johannes diese Briefe schrieb, war es eine sehr gefährliche Zeit für das Volk Gottes, sowohl physisch als auch geistlich. Sie hätten geistlich dringender sein müssen – aber ironischerweise verließen die meisten von ihnen die Wahrheit!

Die Kirche von Ephesus lag im Sterben, genauso wie die Kirche von Laodizea heute. Der geistliche Tod war allgegenwärtig. Nichts anderes ist auch nur annähernd so tragisch wie diese Art von Krise.

CHRISTUS HAT DIESE BRIEFE KÜRZLICH OFFENBART, UM UNSERE GEDANKEN AUF DIE *LETZTE STUNDE ZU LENKEN*.

Warum ist der Zeitfaktor so entscheidend? Weil wir uns in einem quälenden geistlichen Krieg befinden, und er ist fast vorbei! Dieses Verständnis gibt uns eine positivere Einstellung. Wir wissen, dass Christus uns sehr bald den endgültigen Sieg schenken wird.

Wenn wir auf die Geschichte der Kirche von Philadelphia zurückblicken, hat Gott uns vielleicht mehr Wahrheiten aus den Johannesbriefen offenbart als aus jedem anderen neutestamentlichen Buch der Bibel. Warum sollte Gott wollen, dass wir uns so tief in diese kurzen Schriften vertiefen, besonders in dieser letzten Stunde?

Ein Teil der Antwort liegt in Johannes' eigener Haltung gegenüber der geistlichen Tragödie, die sich um ihn herum abspielte. Johannes war nicht deprimiert. Er war sehr betrübt über das, was in der Kirche geschah. Aber er macht in seinen Briefen deutlich, dass er *sich freute!* Er freute sich über all seine geistlichen Kämpfe, auch wenn es die schlimmsten waren, die er je erlebt hatte. In diesen Zeiten müssen wir von Johannes' geistlichem Erfolg lernen.

DER ÄLTESTE

In seiner letzten Predigt vor seinem Tod machte Herr Armstrong eine tiefgründige Aussage: „Die Regierung beruht auf dem Prinzip der Liebe Gottes.“ Er dachte dabei ganz ähnlich wie der Apostel Johannes.

LIEBE IST DIE *HINGABE* AN UNSEREN EHEMANN. SIE BEDEUTET, Gottes GESETZ ZU HALTEN. SIE BEDEUTET, Gottes REGIERUNG ZU GEHORCHEN. MANCHMAL ENTLARVT SIE SOGAR DEN ANTICHRISTEN. WIE VIELE MENSCHEN VERSTEHEN DIESE ART VON LIEBE WIRKLICH? Der Grund, warum Johannes so viel darüber sprach, war, dass

praktisch niemand sie damals verstand! Selbst die Mehrheit des Volkes Gottes lehnte sich gegen Gottes Liebe auf. Das gilt auch für die Kirche Gottes heute.

Johannes spricht in seinem ersten Brief hauptsächlich über die LIEBE. In seinem zweiten und dritten Brief wird Johannes direkter und konkreter. Diese beiden Briefe beginnen mit denselben Worten: „*Der Älteste*“. Warum? Weil wir, wenn wir Gottes Gesetz der Liebe verstehen wollen, herausfinden müssen, wo „*der Älteste*“ ist – derjenige, der Gottes Gesetz lehrt. Wenn man über GOTTES GESETZ spricht, DANN spricht man auch über „*den Ältesten*“! Gottes auserwählter Führer spielt immer die Schlüsselrolle unter Christus!

Worüber stolpern 95 Prozent der Laodizäer Gottes heute am meisten? Wiederum wird die Mehrheit des Volkes Gottes von Dienern geleitet, die sie über *das Gesetz stolpern* lassen (Maleachi 2, 7-8). DAS HEISST, SIE LEHNEN „*DEN ÄLTESTEN*“ AB, DER GOTTES GESETZ LEHRT!

Der massive Abfall heute dreht sich um Gottes Gesetz – und um Gottes Älteste, die dieses Gesetz lehren! Wenn wir diese Lektion nicht gründlich lernen können, werden wir in die Irre geführt!

Das ist die *grundlegende Lektion*, die wir lernen müssen. Deshalb eröffnete Johannes seine letzten beiden Briefe mit „*der Älteste*“. Zuerst lehrte er die Mitglieder über Gottes Gesetz der Liebe. Dann richtete er sein Augenmerk auf „*den Ältesten*“, der dieses Gesetz lehrte.

Er sparte das Thema „*der Älteste*“ bis zum Ende seiner Briefe auf. Er wollte die Heiligen Gottes so sanft wie möglich lehren.

In diesen beiden letzten Briefen wies Johannes auf die ernstesten Probleme der Regierung hin. Es kamen

rebellische Führer, die *diese Lehre nicht vertraten* (2. Johannes 10). Und der wahrscheinlich schlimmste Rebell, dem Johannes gegenüberstand, war Diotrephes (3. Johannes 9).

Wie Herr Armstrong immer sagte, *ist die Regierung alles*. Das ist es, wovon Johannes sprach. Durch die ganze Bibel hindurch hat Gott mit jeweils einem Mann in diesem Amt des „Ältesten“ gearbeitet. Es ist nicht „ein Ältester“ – es ist DER Älteste Gottes! ES GIBT NUR EINEN MANN, DEN CHRISTUS, DAS HAUPT DIESER KIRCHE, ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT IN DIESER FÜHRUNGSROLLE EINSETZT. Das ist wirklich grundlegend. Das ist nicht meine Idee – es ist die grundlegende Wahrheit Gottes! WIR SIND DABEI, DIESES EVANGELIUM IN DAS UNIVERSUM HINAUSZUTRAGEN – DIESE WAHRHEIT ÜBER DIE FAMILIE GOTTES, DIE DIE REGIERUNG GOTTES VERWALTET – DIESELBE REGIERUNG, DIE GOTTES MANN SCHON IMMER GELEHRT HAT!

Denken Sie daran, dass diese Briefe für die letzte Stunde geschrieben wurden. Wenn wir Gottes Liebe oder Gottes Gesetz und Regierung verstehen wollen, müssen wir „den Ältesten“ in der letzten Stunde finden.

Warum verlor die Gemeinde in Ephesus ihre erste Liebe? Weil die Menschen nicht auf „den Ältesten“ schauten. Warum wirft die laodizäische Kirche heute Gottes Wahrheit zu Boden? Weil ihre Mitglieder nicht auf den „Ältesten“ schauen, dem Gott Seine Wahrheit offenbart. Sie wollen einfach nicht zulassen, dass Gott sie liebt!

WENN SIE ETWAS ÜBER GOTTES LIEBE WISSEN WOLLEN, dann IST DAS DER KERNPUNKT: die REGIERUNG GOTTES ZU FINDEN! Dort finden Sie, wo Gott Sein Volk *liebt*, Seinen Geist und Seine Offenbarung ausgießt. Wenn wir nichts

über „den Ältesten“ lernen, lassen wir Gottes Wahrheit verschwinden und werden laodizäisch.

LUZIFER VERSAGTE BEI DER VERWALTUNG VON GOTTES REGIERUNG. DARAUHIN BESCHLOSS GOTT, SICH SELBST IN DER MENSCHHEIT NEU ZU ERSCHAFFEN. NUR SO KONNTE ER SICHERSTELLEN, DASS SEINE REGIERUNG VERWALTET WERDEN WÜRD. JETZT WIRD DIE KIRCHE GOTTES GEPRÜFT, UM ZU SEHEN, OB WIR UNS QUALIFIZIEREN KÖNNEN, FÜR IMMER MIT GOTT ZU REGIEREN – WO LUZIFER VERSAGT HAT.

Diese ehrfurchtgebietende Zukunft ist direkt mit der Unterordnung unter Gottes Regierung heute verbunden. Gottes wahre Diener werden immer wieder daran erinnert, die Mitglieder auf Christus und die *Ältesten* schauen zu lassen – *nicht* nur mit Worten, sondern auch mit TATEN. Das ist der Punkt, an dem die Regierung Gottes immer zusammenbricht. Das ist der Punkt, an dem wir die oberste Prüfung finden.

WENN WIR „DEN ÄLTESTEN“ NICHT MIT EINBEZIEHEN, VERLIERT SICH DIE KIRCHE GOTTES IN ENDLOSEN MENSCHLICHEN ÜBERLEGUNGEN.

Sie können darauf vertrauen, dass Gott diesen Ältesten korrigiert, formt und gestaltet. Und wenn der Älteste rebelliert und Gott ihn nicht formen kann, dann wird er ersetzt werden. Die jüngste Geschichte der WKG veranschaulicht diese fundamentale Lektion.

JOHANNES BEGANN SEINEN ZWEITEN UND DRITTEN BRIEF MIT „DER ÄLTESTE“. WARUM? JOHANNES BETONTE GOTTES REGIERUNG, WEIL SO VIELE MITGLIEDER UND MENSCHEN IN DER WELT SIE ANGRIFFEN!

DIES IST EINE PROPHEZEIUNG FÜR DIE KIRCHE GOTTES HEUTE. Wir sehen, dass die große Mehrheit des Volkes Gottes gegen Gottes Regierung rebelliert und sie angreift. Die *Ursache* der Krise unserer Kirche in dieser Endzeit

wurde in den Johannesbriefen der *letzten Stunde* prophezeit!

Die Gemeinde in Ephesus verlor aus einem bestimmten Grund ihre erste Liebe. Sie lehnten die Regierung Gottes durch die *Ältesten* ab. Und in dieser letzten Stunde lehnt auch das Volk Gottes die Regierung Gottes ab, die durch die *Ältesten* ausgeübt wird.

Wenn Sie den *Ältesten* ablehnen, verdrängen Sie Christus aus dem Bild. Das ist die schlimmste Katastrophe von allen. Studieren Sie Ihre Bibel und Sie werden sehen, dass Gott Seine Kirche immer auf diese Weise geführt hat – mit einem Mann.

Dies ist nicht nur eine Lektion für Sie, Gottes Regierung zu folgen – es IST AUCH EINE LEKTION FÜR MICH, SIE UMZUSETZEN. Es gibt Zeiten, in denen ich nicht will, genauso wie es Zeiten gibt, in denen wir uns ihr nicht unterwerfen wollen. So sind wir Menschen nun einmal. Aber wenn wir diese letzte Stunde überstehen wollen, müssen wir mit dem Geist Christi denken.

Johannes sprach zu Menschen, die um ihn herum abfielen, und das tue ich auch. Die überwiegende Mehrheit von Gottes Volk ist abgefallen, und Gott sagt, dass Er von ihnen so angewidert ist, dass Er sie aus Seinem Mund ausspeien wird! (Offenbarung 3, 16). Fünfzig Prozent von ihnen werden für immer verloren sein, weil sie sich weigern, Christus und Seinem *Ältesten* zu folgen.

Ich bin sicher, es gab Leute, die Johannes dafür kritisierten, dass er sich selbst als „der *Älteste*“ bezeichnete. *Sehen Sie sich an, wie dieser Mann sich selbst überhöht; als ob er der EINZIGE wäre, den Gott gebraucht. Wir müssen uns vor den Übeln der Ein-Mann-Herrschaft hüten.* Sicherlich hat Diotrefes solche Dinge gesagt. Und traurigerweise glaubten ihm *viele* aus dem Volk Gottes!

ICH GLAUBE, DASS DIES EINE PROPHEZEIUNG DESSEN IST, WAS DAS GRÖSSTE PROBLEM UNTER DEN MITGLIEDERN DER PKG IN DIESER LETZTEN STUNDE SEIN WIRD!

Es wäre so einfach für uns, diese Wahrheit beiseite zu schieben. Das ist es, was die Laodizäer tun. Sie stolpern über die Regierung und das Gesetz Gottes. Gottes REGIERUNG IST EINE VORAUSSETZUNG FÜR DIE EINFÜHRUNG DES GESETZES IN GOTTES WAHRER KIRCHE.

Unser Kampf in der letzten Stunde wird immer härter und grausamer werden! Und ich weiß, worauf sich die schlimmsten Angriffe konzentrieren werden. Solange ich Gott und Seinem Werk diene, wird es Menschen geben, die versuchen werden, mich zu zerstören und zu diskreditieren. Und es wird Fälle geben, in denen wir unter Beschuss geraten, und ich werde keine Zeit haben, mich hinzusetzen und zu sagen: *Lasst uns verhandeln*. Ich werde einige schwierige Entscheidungen treffen müssen, und Sie müssen WISSEN, dass Gott „den Ältesten“ einsetzt! WIR MÜSSEN DIESE LEKTION DER REGIERUNG LERNEN, SONST WERDEN WIR DIE LETZTE STUNDE NICHT ÜBERLEBEN!

Viele Leute versuchen auch heute noch, mich zu verunglimpfen. Ihr müsst WISSEN, ob ihr auf sie hören sollt oder nicht. In diesen Briefen sagt Johannes, dass ihr WISSEN könnt, wer der Führer Christi ist. Wenn ihr das nicht wisst, erwartet euch eine schwarze Zukunft.

DER PREDIGERSCHAFT NAHE SEIN

Gott gibt uns Seine Regierung zu einem grundlegenden Zweck. Wir müssen sie nutzen.

Es ist leicht, dass Menschen glauben, sie könnten ihre Probleme selbst lösen, obwohl sie in Wirklichkeit Hilfe

brauchen. Wir alle haben die Tendenz, uns zu sehr auf uns selbst zu verlassen. Wir müssen lernen, um Hilfe zu bitten, wenn wir sie brauchen.

Menschen können nicht in Gottes Kirche sein und sich von Seinem Dienst fernhalten. Wenn das der Fall ist, können wir sicher sein, dass eine Art von SÜNDE in ihren Köpfen ist! (Es gibt einige sehr seltene Fälle unter den Auserwählten Gottes, in denen die Amtsträger im Unrecht sind und mit denen man sich befassen muss. Seien Sie versichert, dass Christus Sich rechtzeitig um das Problem kümmern wird.) Was ist mit den Menschen los, die Gott und den Predigern Seiner Familie nicht wirklich nahe sein wollen? Das ist kein kleines Problem.

Ich habe schon oft erlebt, dass Menschen diese Kirche verlassen haben, die mir vielleicht noch eine Woche zuvor gesagt haben: „Ich stehe zu 100 Prozent hinter dir.“ Ich bin sicher, dass die meisten Menschen das mit einer guten Einstellung sagen. Aber was bedeuten schon Worte, wenn sie nicht durch TATEN untermauert sind?

DIE KURFÜRSTIN

„Der Älteste *an die auserwählte Herrin* und ihre Kinder ...“ (2. Johannes 1). Wir sind „die auserwählte Frau“. Wir sind die königliche Braut von Jesus Christus. Das Wort „*auserwählt*“ bedeutet „*von Gott erwählt*“. Wir haben uns nicht unseren Ehemann oder unseren Vater ausgesucht. UNSER VATER HAT UNS ALS BRAUT FÜR SEINEN SOHN AUSGEWÄHLT! Er hat SIE nach langem Nachdenken und Abwägen ausgewählt, um festzustellen, ob Sie das Potenzial haben, das Er Sich für die zukünftige Frau Seines Sohnes wünscht – die EINZIGE FRAU, DIE CHRISTUS IN DER EWIGKEIT HABEN WIRD! WAS FÜR EINE „AUSERWÄHLTE

FRAU“! DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG, DIE WIR HABEN, IST, UNS DARAN ZU ERINNERN, WER WIR SIND!

Wollen Sie sich wirklich davon abwenden, weil Ihnen Gottes Regierung oder Sein Gesetz nicht gefällt? Wir sollten mit Aufregung und Staunen erfüllt sein, weil wir bald mit Christus verheiratet sein werden. Ist es nicht so, wie sich zwei Menschen fühlen, wenn sie sich auf ihre Ehe in dieser Welt vorbereiten? Doch diese physischen Ehen sind nichts im Vergleich zu dieser geistlichen Ehe, in der wir die königliche Braut des Königs der Könige werden!

Diese Berufung sollte uns mit Aufregung, Staunen und Ehrfurcht erfüllen. Verstehen wir sie wirklich? Beten Sie inbrünstig, dass Sie es verstehen. Gottes Familie ist das bei weitem größte Königtum auf Erden!

Die Kirche ist die Mutter von uns allen“ (Galater 4, 26). Eine Mutter hegt und pflegt ihre Kinder. Wenn wir von Gott genährt und mit neuer Offenbarung versorgt werden wollen, müssen wir IN DER WAHREN KIRCHE GOTTES sein – DER AUSERWÄHLTEN FRAU.

LIEBE IN DER WAHRHEIT

„Der Älteste an die auserwählte Herrin und ihre Kinder, DIE ICH LIEB HABE IN DER WAHRHEIT, und nicht allein ich, sondern auch alle, die die Wahrheit erkannt haben“ (2. Johannes 1). Johannes musste die „Liebe *in der Wahrheit*“ betonen, weil so viele von einer *falschen* Liebe sprachen, die im Gegensatz zu Gottes Wahrheit stand.

So viele hatten sich von Gott abgewandt, und dennoch LIEBTE JOHANNES SIE IN DER WAHRHEIT! Wir müssen die Tiefe der Liebe des Johannes verstehen, sonst werden wir laodizäisch.

Lieben wir einander „in der Wahrheit“? Gott wird uns das nicht aufzwingen. ER WILL KEINE BRAUT, DIE DIESE EHE NICHT WIRKLICH WILL. Welcher Ehemann will eine Frau, die ihn nicht liebt? Christus lehnt die Menschen ab, die keine wahre, rechtmäßige Liebe haben. Er möchte von Seinem Volk GELIEBT werden! Er hat alles für uns getan, und jetzt sind wir an der Reihe, etwas für unseren Ehemann zu tun.

Das Ende von 2. Johannes 1 lautet: „die die Wahrheit ERKANNT haben“. Wenn Sie die Wahrheit kennen, dann WISSEN SIE, wo diese auserwählte Frau ist. Wenn Sie die Wahrheit nicht kennen, wendet sich Johannes mit seinem Brief gar nicht an Sie. Sie wissen nicht, was Liebe ist, wenn Sie die auserwählte Frau nicht lieben. SIE MÜSSEN DIESE FRAU DER WAHRHEIT KENNEN UND LIEBEN.

VOLLE BELOHNUNG

„[U]m der Wahrheit willen, die in uns bleibt und bei uns sein wird in Ewigkeit“ (2. Johannes 2). EINE BILLION JAHRE IN DER ZUKUNFT, WENN WIR DAS UNIVERSUM VERSCHÖNERN, WIRD GOTTES KOSTBARE WAHRHEIT IMMER NOCH BEI UNS SEIN.

„Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott, dem Vater, und von Jesus Christus, dem Sohn des Vaters, sei mit uns IN DER WAHRHEIT UND IN DER LIEBE! Ich habe mich sehr gefreut, dass ich unter deinen Kindern solche gefunden habe, die in der Wahrheit wandeln, nach dem Gebot, das wir vom Vater empfangen haben“ (Verse 3-4). Der Vater und Der Sohn sind seit jeher in dieser Wahrheit verankert. Es ist eine inspirierende Gottesfamilienliebe.

Sie erhielten „ein Gebot vom Vater“ – ein Gebot, dass wir in der Wahrheit Seiner Familie wandeln sollen.

Einige der Laodizäer verstehen nicht mehr, dass sie in diese Familie wiedergeboren werden sollen. Andere glauben jetzt sogar an die Dreieinigkeit. Das bedeutet, dass sie das Verständnis der Familie Gottes – das Evangelium – verloren haben.

Die Vereinigte Kirche Gottes verließ die WKG und sagte, sie würde mit einer neuen Regierung experimentieren, die sich von dem unterscheidet, was Herr Armstrong lehrte. Das bedeutete, dass diese Laodizäer sich von der Herrschaft des Vaters abwandten und sich einem anderen Vater – einem anderen Gott – zuwandten, dem Gott dieser Welt (2. Korinther 4, 4). Kein Wunder, dass Gott sie aus Seinem Mund ausspucken wird.

„Und nun bitte ich dich, Herrin – nicht als schriebe ich dir ein neues Gebot, sondern das, das wir gehabt haben von Anfang an –, dass wir uns untereinander lieben“ (2. Johannes 5). Johannes verwendet das Wort *Herrin*, weil er sich an die ganze Kirche wendet. Die Kirche Gottes wird in der Bibel von einer Frau *verkörpert*.

Wenn wir uns abwenden, verurteilt uns unsere eigene Geschichte – was wir „von Anfang an gehört haben“. In dieser letzten Stunde steht dieser Ausdruck ganz im Zeichen von Herbert W. Armstrong, denn er hat alles wiederhergestellt.

„Seht euch vor, dass ihr nicht verliert, was wir erarbeitet haben, sondern VOLLEN LOHN empfangt“ (Vers 8). Versucht Gott, uns zu verletzen? Nein, Er sagt, dass *ihr euch selbst prüfen müsst, sonst werdet ihr NICHT DEN VOLLEN LOHN ERHALTEN!* Die meisten Menschen um Johannes herum erhielten nicht den vollen Lohn. Heute werden diejenigen, die in der Trübsal umkehren, in Gottes Königreich sein, aber ihre ewige Belohnung am Hauptsitz verlieren. Und dieses Versagen wird für immer

ein Teil ihrer Geschichte sein. ALLES, WAS JOHANNES FÜR DIESE MENSCHEN WOLLTE, WAR, DASS SIE EINE VOLLE BELOHNUNG FÜR ALLE EWIGKEIT ERHALTEN!

Wollen Sie eine *volle Belohnung*? Dann verlieren Sie nicht alles, was Sie „geschafft“ oder erarbeitet hast. Nehmen Sie den Heiligen Geist und prüfen Sie sich selbst. Sehen Sie, wo Sie sündigen und ändern Sie sich. Gott möchte, dass Sie eine volle Belohnung erhalten! Er möchte, dass Sie für immer mit Jesus Christus im Hauptquartier sind!

WENN WIR UNS NUR MIT UNSEREM MENSCHLICHEN VERSTAND PRÜFEN, WERDEN WIR NIE SEHEN, WAS WIR GEISTLICH FALSCH MACHEN. Es ist notwendig, den Geist Gottes zu nehmen und sich selbst zu prüfen, auf den Knien, und Gott um Seine Sicht zu bitten. Lassen Sie sich in allem, was Sie tun, vom Heiligen Geist leiten. Dies alles steht im Zusammenhang mit der Ankunft Christi im Fleisch.

WIR HABEN DIE MÖGLICHKEIT, BIS IN ALLE EWIGKEIT VOM HAUPTQUARTIER AUS ZU REGIEREN! DAS IST DIE VOLLE BELOHNUNG, DIE GOTT HEUTE ANBIETET!

Gott ist nicht streng, aber Er prüft uns. Er möchte, dass wir wissen, dass wir, wenn wir bei „dem Ältesten“ und der Regierung Gottes bleiben, wenn wir unseren Ehemann wirklich lieben, eine VOLLE BELOHNUNG erhalten werden! Gott versucht, uns die ultimative Belohnung zu geben.

Es könnte nicht viel mehr auf dem Spiel stehen. Gott möchte, dass wir einige der höchsten Ämter in Gottes Reich bekleiden. Und diese Ämter bleiben für immer!

ENGEL DES LICHTS

„Wer darüber hinausgeht und bleibt nicht in der Lehre Christi, der hat Gott nicht; wer in der Lehre bleibt, der

hat beide, den Vater und den Sohn“ (2. Johannes 9). Der Vater und Der Sohn sind eins. Johannes betonte immer wieder die familiäre Einheit, die der Vater und der Sohn von Ewigkeit her haben.

„Wenn jemand zu euch kommt und bringt diese Lehre nicht, nehmt ihn nicht auf in euer Haus und grüßt ihn auch nicht“ (Vers 10). Dies gilt umso mehr für die letzte Stunde. Es gibt böartige Wölfe da draußen, und ihr tragt eine große Verantwortung. Von welcher „Lehre“ ist hier die Rede? Das müsst ihr dringend WISSEN! Wenn jemand zu Ihnen kommt, der diese Lehre nicht mitbringt – vielleicht ein Freund oder sogar ein Familienmitglied aus einer laodizäischen Gemeinde –, dann dürfen Sie nicht denken: *Ich muss vorsichtig sein, wie ich das begründe; ich darf mich nicht ausnutzen lassen, denn ich könnte in Schwierigkeiten geraten, wenn ich nicht wirklich meinen menschlichen Verstand benutze.* Wenn Sie anfangen, so zu denken, haben Sie bereits einen schweren Fehler gemacht! Johannes sagt uns, wir sollen einfach die Tür schließen! Gehorchen Sie Gottes Regierung – hören Sie auf „den Ältesten“. *Der Älteste* und die Prediger sind dazu da, *auf eure Seelen zu achten* – auf euer ewiges Leben! (Hebräer 13, 17).

Zur Zeit des Johannes gab es Menschen, die behaupteten, Gott zu lieben und die Kirche zu lieben – während sie die Kirche ZERSTÖRTEN! Es ist so leicht, sich von Worten verführen zu lassen. Wir wollen denken: *Sie lieben mich, und ich liebe sie.* Aber sie LIEBEN GOTT NICHT! Und sie LIEBEN SIE NICHT! Wenn sie es täten, würden sie sich Christus und Seinen Predigern unterordnen! Johannes sagt, dass wir uns der Gefahr bewusst sein müssen, die hier besteht! Das ewige Leben steht auf dem Spiel, und Johannes bezeichnet die Menschen

als ANTICHRISTEN! SIE REDEN VON LIEBE, WÄHREND SIE GEGEN DEN GOTT KÄMPFEN, DER LIEBE IST!

Mit dieser Gefahr können wir nicht spielen. Sie könnten die WEISHEIT SALOMOS haben und trotzdem verführt werden! Sie müssen erkennen, WER HINTER DIESER PERSON STEHT. Satan ist viel schlauer als Sie, wenn Sie nicht in der Nähe von Gott bleiben.

Das Hauptaugenmerk liegt hier auf den Antichristen – denen, die „von uns ausgegangen sind“. Sie kommen als „Engel des Lichts“ mit einer anderen Lehre. Sie sind nicht auf der Suche nach der Wahrheit. Ihr Ziel ist es, Sie zu verführen. Und sie sind so gefährlich, dass Sie einfach höflich die Tür schließen sollten.

Scheint das hart zu sein? Denken Sie daran, dass Ihre ewige Herrlichkeit auf dem Spiel steht!

„Denn wer ihn grüßt, der hat teil an seinen bösen Werken“ (2. Johannes 11). Bitten Sie sie nicht einmal um Gottes Segen, sonst sind Sie an ihren Sünden schuldig. Wir müssen erkennen, wie gefährlich dieser geistliche Krieg ist. Diese Laodizäer sind vom Lager Gottes zum Werk des Teufels übergetreten. Und sie wollen verzweifelt, dass Sie sich ihnen anschließen. Tief in ihrem Inneren wissen sie, dass sie im Unrecht sind. Wenn sie mehr Mitstreiter finden, fühlen sie sich in ihrem Wahn ein wenig sicherer.

Von den Weltreligionen geht eine Gefahr aus. Aber eine noch größere Gefahr geht von den Mitgliedern aus, die Gott kannten und dann gegen Ihn rebellierten. Sie werden Antichristen genannt, weil sie gegen Christus kämpften, der einst ihr Haupt war.

Selbst wenn sie scheinbar reumütig sind, sollte man sie an Gottes Prediger verweisen. Sie sind in der Regel gefährliche Betrüger, die es auf Ihr ewiges Leben

abgesehen haben. Sie liegen geistlich im Sterben und wollen, dass Sie sich ihnen anschließen!

Der einzige sichere Weg ist, Gottes Wort zu gehorchen. So beschützt Gott Seine Familie. Hier geht es um Leben oder Sterben für alle Ewigkeit!

Einige Kommentare bezeichnen diese Rebellen als *Sezessionisten*. Aber Gott nennt sie *Antichristen*. Nur Er und Seine wahre Kirche verstehen, wie gefährlich sie wirklich sind.

Die Ära von Ephesus begann mit mehr Herrlichkeit als jede andere Ära. Christus hat sie persönlich gegründet. Aber dieses Zeitalter wurde durch den Teufel gedemütigt und zerstört. Er täuschte einige der größten Intellektuellen in Gottes Kirche. Lasst uns diese Worte Gottes nicht auf die leichte Schulter nehmen.

NEUN

GAIUS HATTE DAS GEHEIMNIS DES ERFOLGS

„**D**ER ÄLTESTE AN DEN LIEBEN GAIUS, *DEN ICH LIEB habe in der Wahrheit*“ (3. Johannes 1). Es reicht nicht aus, von Liebe zu *reden*. Wir müssen „in der Wahrheit“ lieben. Warum hat Johannes diesen Ausdruck immer wieder wiederholt? Es ist ähnlich, wie Herr Armstrong, der die Wahrheit über die zwei Bäume immer und immer wieder wiederholte. Und warum? Weil die Menschen sie einfach nicht verstanden haben!

Viele Verführer und Antichristen sprachen und sprechen ständig von Liebe. Das ist der Ansatz der meisten falschen Geistlichen. Wie Satan kommen sie als Engel des Lichts.

Liebe in der Wahrheit bedeutet Liebe, wie sie in Gottes Wort, der Bibel, beschrieben ist. SATAN HAT EINE

GEFÄLSCHTE LIEBE, DIE GESETZLOS IST. Er greift jede Regierung an, die es wagen würde, Gottes Gesetz der Liebe zu lehren.

WOHLSTAND UND GESUNDHEIT

„Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir in allen Stücken gut gehe und du gesund seist, so wie es deiner Seele gut geht [oder: es dir geistlich gut gehst]“ (3. Johannes 2). Zuerst erwähnte Johannes Gaius – einen Mann, der sich sehr für Gottes Werk einsetzte (er war vielleicht nicht einmal ein Prediger). Dann sprach er über *Wohlstand* und *Gesundheit*. DIES SIND ZWEI BEREICHE, IN DENEN DAS VOLK GOTTES SEHR STARK GEPRÜFT WIRD. Gott prüft uns alle mit einem Mangel an Wohlstand und Gesundheit. Wir dürfen also Menschen, die in diesen Bereichen geprüft werden, nicht verurteilen. Aber abgesehen davon sagt Johannes, dass der WEG ZU MAXIMALER GESUNDHEIT UND WOHLSTAND DARIN BESTEHT, SEIN LEBEN DIESEM WERK ZU WIDMEN! DAS IST ES, WAS GAIUS GETAN HAT. Wir müssen erkennen, dass es oft an Wohlstand und Gesundheit mangelt, weil wir nicht gelernt haben, Gottes Werk an die erste Stelle zu setzen, wie wir es sollten.

GOTT WÜNSCHT SICH VOR ALLEM, DASS ES UNS GUT GEHT UND WIR GESUND SIND, so wie wir auch geistig gedeihen! Gott möchte uns in diesen Bereichen *segnen*! Wenn Sie den *ultimativen* Wohlstand und die *ultimative* Gesundheit wollen, ist dies Ihre beste Gelegenheit, diese Segnungen zu erhalten: Geben Sie Ihr Leben diesem Werk, wie Gaius es tat!

Es gab mehrere Male, als es mir nicht gut ging und ich etwas für das Werk erledigen musste. Ich tat es einfach

und war überzeugt, dass Gott es so wollte. Fast jedes Mal verbesserte sich mein Gesundheitszustand.

Warum hat Gott in diesem Zusammenhang von Gesundheit und Wohlstand gesprochen? Weil *jeder* sich Gesundheit und Wohlstand wünscht. Sie werden am meisten von diesen beiden Segnungen haben, wenn Sie *geistig* erfolgreich sind, *so wie* Gaius es war.

Gott ist wirklich leidenschaftlich an Seinem Werk interessiert! Christus sagte: „Meine Speise ist die, dass ich tue den Willen dessen, der mich gesandt hat, und vollende sein Werk“ (Johannes 4, 34). Gottes Werk war das LEBEN Christi – UND ist es immer noch!

Wenn Sie Gottes Werk mit Ihrem ganzen Wesen helfen wollen, glauben Sie dann, dass Gott Ihnen in der Regel Ihren Wohlstand und Ihre Gesundheit *wegnehmen* würde? Oder wird Er sagen: *Segne diesen Menschen, denn ich weiß, dass er mein Werk mit seiner Energie und seinem Geld an die erste Stelle setzen wird!* Wir müssen so denken, wie Gott es tut. Er tut alles mit großer Leidenschaft. Wenn Sie Ihren Wohlstand und Ihre Gesundheit für Gottes Werk einsetzen wollen, werden Sie mehr Wohlstand und Gesundheit haben! Das heißt nicht, dass Sie *immer* wohlhabend und gesund sein werden, aber Sie werden *mehr* von diesen Segnungen haben.

Wenn Ihr Leben von schlechter Gesundheit und geringem oder gar keinem Wohlstand geprägt ist, dann sollten Sie sich genau auf Sünde untersuchen. Gott wünscht sich „*vor allem*“, dass es uns gut geht und wir gesund sind. Natürlich sollten wir uns die ganze Zeit auf Sünde untersuchen.

Wie Christus MUSS ES UNSERE ERSTE PRIORITÄT SEIN, UNSERE GESUNDHEIT UND UNSEREN WOHLSTAND IN DAS WERK GOTTES ZU INVESTIEREN.

EIN POSITIVES BEISPIEL

„Denn ICH HABE MICH SEHR GEFREUT, als Brüder kamen und Zeugnis gaben von deiner Wahrheit, wie du wandelst in der Wahrheit“ (3. Johannes 3). In allen drei Johannesbriefen, die während der schlimmsten Krise, die er je erlebt hat, geschrieben wurden, spricht Johannes von seiner FREUDE. Echte Freude! Wir haben viel, worüber wir uns freuen können! Sehen Sie sich an, was Gott für dieses Werk tut! Sehen Sie sich den stetigen *Strom* von Offenbarungen an. Sehen Sie sich die Hingabe von Gottes Volk an, die es möglich macht, diese Offenbarung zu verkünden. Wir sind Zeugen von *Wundern*, die Gott durch Sein Volk vollbringt!

Aber glauben Sie nicht, dass es keine Widerstände geben wird. Während Gott uns die volle Freude schenken will, will Satan sie uns wegnehmen und uns so *unglücklich* machen wie er selbst! Der Teufel leistet enorme Arbeit, um diese Welt unglücklich zu machen – er macht die Menschen süchtig nach Übeln, die ihnen die ganze Freude rauben.

Gott sagt euch: *Freut euch mit mir, und ich werde euch volle Freude und VOLLEN LOHN geben!* Wenn Menschen das nicht wollen, ist das ihre Entscheidung; Gott wird ihnen nichts aufzwingen. Aber Sie können sicher sein, dass Er, wie alle guten Eltern, alles tun wird, um Seine Kinder, die sich selbst verletzen, wieder aufzurichten. Er möchte uns volle Freude schenken.

Johannes freute sich, als er hörte, wie die Leute bezeugten, dass Gaius in der Wahrheit wandelte. Gaius *sprach* nicht nur davon, gute Taten zu tun – er *wandelte* in der Wahrheit! Er redete nicht nur über die Liebe. Er drückte seine Liebe in Taten aus.

JOHANNES NUTZTE DIESES INSPIRIERENDE BEISPIEL, UM DEN MENSCHEN ZU ZEIGEN, WIE SIE ZU WOHLSTAND UND

GESUNDHEIT KOMMEN KÖNNEN. Gaius war ein wunderbares Beispiel, dem sie folgen konnten. Sein ganzes Leben drehte sich um Gottes Werk. Wie wunderbar ist ein solches *Beispiel* für die Kirche Gottes. Es ist der effektivste Weg, Gottes Wahrheit zu lehren. Auf diese Weise erlangen wir eine volle Belohnung.

Wenn Sie wie Gaius in der Wahrheit wandeln, werden Sie leidenschaftlich dem Werk Gottes dienen.

Warum hat Johannes dies so sehr betont?

In Vers 10 lesen wir, dass Diotrophes genau das Gegenteil tat – er wandte die Menschen von der Wahrheit ab.

So begann Johannes diesen Brief, indem er über ein Beispiel sprach, das die Menschen *zu* GOTT und *zur* Gerechtigkeit führte. Johannes war traurig, dass nicht mehr Menschen einem so wunderbaren Beispiel folgten; es hätte viele mehr geben müssen, die es taten. Dennoch freute sich Johannes, weil Gaius sein Leben für das Werk geopfert hatte – und er blickte auf Christus und *den Ältesten*.

Nichts in der Schrift deutet darauf hin, dass Gaius ein Prediger war. Wahrscheinlich war er ein Laienmitglied, das Johannes bei der Arbeit auf jede erdenkliche Weise half. Jedem, den Johannes schickte, half Gaius. Und andere Leute kehrten zu Johannes zurück und erzählten ihm, was für ein großartiges Werk Gaius tat – wie Gaius ihnen diente. Gaius konnte seine guten Taten nicht verbergen. Keiner von uns sollte seine guten Taten vor anderen zur Schau stellen, aber wenn Sie gute Werke tun, werden die Leute das oft erfahren – vor allem die, denen Sie dienen!

Beeindrucken *Ihre* Werke Gott? Wenn ja, dann werden große Dinge in Ihrem Leben geschehen!

„Ich habe keine größere Freude als die, zu hören, dass meine Kinder in der Wahrheit wandeln“ (Vers 4).

JOHANNES SPRACH MIT DER TIEFE VON GOTT, DEM VATER! SEINE GRÖSSTE FREUDE WAR, DASS SEINE „KINDER IN DER WAHRHEIT WANDELN“. DAS SIND WORTE, DIE DIREKT AUS DEN GEDANKEN UNSERES LIEBENDEN VATERS STAMMEN.

Was für eine tiefe Liebe Johannes hatte!

Johannes, dieser große Mann Gottes, freute sich, als er von Gaius hörte. Wenn Sie Ihrem Prediger Freude bereiten wollen, können Sie das auf diese Weise tun: Wandeln Sie wie Gaius in der Wahrheit; tun Sie alles, was Sie können, um Gottes Werk zu fördern. Wenn ich sehe, wie Gottes Leute hinausgehen und dienen, oder wenn diese Nachricht zu mir zurückkommt, bin ich Gott so dankbar! Einige Bereiche des Werkes würden einfach zusammenbrechen, wenn es nicht solche Menschen gäbe!

JOHANNES BEGINNT SEINE DREI BRIEFE MIT DEM THEMA FREUDE. ER BEFAND SICH MITTEN IN DER WAHRSCHEINLICH SCHLIMMSTEN KRISE, DIE ER JE ERLEBT HATTE. ABER GOTTES FREUDE IST IMMER FÜR DIEJENIGEN DA, DIE IN DER WAHRHEIT WANDELN. JOHANNES WUSSTE, WIE ER SICH IN SEINEN PRÜFUNGEN FREUEN KONNTE. Das Volk Gottes sollte immer echte Freude haben.

Haben Sie *volle Freude*?

DAS WERK VORANTREIBEN

„Mein Lieber, du handelst treu ...“ (3. Johannes 5). *Mein Lieber* – Johannes verwendet dieses Wort so oft in diesen Briefen. Er hat die Menschen wirklich geliebt. Aber die meisten von Gottes Volk dachten, dass Johannes sie *nicht* liebte.

„Mein Lieber, du handelst treu in dem, was du an den Brüdern tust, zumal an fremden. Sie haben deine Liebe

bezeugt vor der Gemeinde; und du wirst gut daran tun, wenn du sie weitergeleitest, wie es würdig ist vor Gott“ (Verse 5-6). Die Rede ist von Gaius und dem, was er und andere wie er taten. Die Menschen legten Zeugnis von ihrer *Agape*, der Liebe Gottes, ab. Wie wertvoll ist es für Gott, wenn Er sieht, dass eine Familie oder ein Einzelner alles tut, was sie können, um Sein Werk zu unterstützen.

In Vers 6 „wenn du sie weitergeleitest“, sollte heißen „wenn du sie vorgesandt hast“. Diese Leute sahen Diener, die *den Ältesten* unterstützten, und taten alles, was sie konnten, um sie *weiterzusenden*, damit sie Gottes Werk noch mehr dienen konnten. Ich bin mir sicher, dass sie ihnen zu essen gaben und alles Nötige spendeten, um diese Männer auf ihrem Weg zu unterstützen. „Wie es würdig ist vor Gott“, wir alle müssen einen Dienst leisten, DER GOTTES WÜRDIG IST.

WENN WIR ALLE DIESE EINSTELLUNG BEIBEHALTEN, KANN DIE PHILADELPHIA KIRCHE GOTTES NICHT STERBEN! Die Gebiete in der PKG, die solche Leiter haben, *blühen auf!* Diese Menschen nehmen es auf sich, zu führen und zu helfen, die Familie Gottes aufzubauen. Das ist wirklich ein *Leben in Liebe*.

Wir werden geprüft und getestet, um die Qualität unserer Liebe zu beweisen. Tun wir alles, was wir können, um dieses Werk voranzubringen? Wenn ich die Johannesbriefe studiere, merke ich, dass ich mehr Tiefe aus der Bibel holen muss, um Gottes Werk zu stärken! Es erfordert echte Anstrengung, diese Art von Liebe zu verstehen!

Sind unsere Bemühungen Gottes würdig? Tun wir das Werk so, dass Gott es gutheißen würde? Das ist ein schöner Ausdruck und ein tiefgründiges Konzept. So trennt Gott die Laodizäer von den Auserwählten. Wir

müssen uns für Gottes Werk opfern, wie Christus es getan hat.

Das Werk kann die Unterstützung von Gottes Fernsehprogramm, die Herausgabe von Büchern, Broschüren und Zeitschriften oder eine Reihe anderer Projekte sein. Wenn wir diejenigen sind, die Gottes Führer „weitergeleitet“ haben, um das Werk zu tun, wird unsere Belohnung unsere Vorstellungskraft übersteigen.

WENN DAS WERK STIRBT, STIRBT DIE KIRCHE! GOTTES WERK ZU TUN IST DAS, WAS WAHRE CHRISTEN AM LEBEN ERHÄLT! Die Laodizäer haben keine offene Tür, weil sie aufgehört haben, Gottes Werk zu tun (Offenbarung 3, 7-20). *Deshalb* sterben sie geistlich! (2. Thessalonicher 2, 10).

HELFEN SIE MIT, GOTTES WERK LEBENDIG ZU HALTEN, UND ES HÄLT SIE GEISTIG LEBENDIG! AUS DIESEM GRUND WURDEN SIE HEUTE AUSSERHALB DER SAISON BERUFEN. Unser geistliches Leben dreht sich darum, das Werk voranzubringen.

„Denn um Jesu Namens willen sind sie ausgezogen und nehmen von den Heiden nichts an“ (3. Johannes 7). Hier waren Geistliche, die so sanft mit den zukünftigen Mitgliedern umgingen, dass sie sie nicht einmal um ihren Zehnten baten, den Gott uns zu geben befiehlt. Sie dachten nicht zuerst an ihre eigenen Bedürfnisse. Sie behandelten diese Menschen wie zarte Blumen, um sie für Gott zu retten.

Gaius und andere Mitglieder sahen, was diese Prediger taten, und sagten: *Ich möchte mein Leben dafür geben. Ich will das Werk vorantreiben!* Was wäre passiert, wenn sie nicht eingeschritten wären und für diese Diener gesorgt hätten, um sie in Bewegung zu halten? Das Werk wäre bestenfalls stagniert.

Was war der Beweggrund dieser Menschen? Sie taten es um „Seines Namens willen“ – für Gott. Sie kannten und liebten Gott. Deshalb taten sie Sein Werk. Sie folgten dem Beispiel der Apostel und mit Freude „weil sie würdig gewesen waren, um Seines Namens willen Schmach zu leiden“ (Apostelgeschichte 5, 41).

GLAUBEN SIE, GOTT WÜRDE JEMANDEN, DER SO DENKT, NICHT BEGÜNSTIGEN?

„GEHILFEN DER WAHRHEIT“

„Solche sollen wir nun aufnehmen, damit wir GEHILFEN DER WAHRHEIT werden“ (3. Johannes 8). Johannes hat ihre guten Taten für alle Zeiten in der Heiligen Schrift heiliggesprochen! Dieses Buch ist an „den geliebten Gaius“ gerichtet. WIE VIELE MENSCHEN HABEN EIN BUCH DER BIBEL, DAS AN SIE GERICHTET IST – GANZ ZU SCHWEIGEN VON JEMANDEM, DER WAHRSCHEINLICH KEIN PREDIGER WAR? Gottes Gefühle für Gaius sind für alle sichtbar aufgezeichnet. GOTT HAT DIES KANONISIERT, DAMIT WIR SEHEN, WIE WERTVOLL ES FÜR JEMANDEN IST, DAS WERK ZU UNTERSTÜTZEN. GOTT SIEHT, WAS SEINE HEILIGEN TUN! Er zeigt ihnen Seine Freude, indem Er sie gedeihen lässt und ihnen Gesundheit und andere Segnungen schenkt.

DIESE BRIEFE SIND EIN RIESIGES DENKMAL FÜR ALLE VERSTREUTEN BRÜDER, DIE *DEM WERK DIENEN!* GOTT WILL UNS WISSEN LASSEN, DASS ER ALLES SIEHT. Gott ist sich unserer Taten bewusst. Wie könnte Er wissen, ob Er uns den vollen Lohn geben soll, wenn Er nicht alles über unsere guten Werke wüsste? Er wüsste nicht, wen Er belohnen und wen Er bestrafen müsste. Unser Vater weiß, was Seine Kinder tun!

In 1. Korinther 3, 9 heißt es: „Denn wir sind GOTTES MITARBEITER“ Was für eine Ehre! Wer würde da nicht mitmachen wollen, wenn er weiß, was wir hier tun? Gaius sagte: *Ich will einfach mit Gott arbeiten! Das ist GOTTES Werk! Ich will ein Teil davon sein!* Er war loyal, als die meisten von Gottes Volk abfielen, und das inmitten einer verräterischen Zeit. Gott sagt, dass Er einer solchen Person einen VOLLEN LOHN geben wird.

Das Wort „aufnehmen“ in 3. Johannes 8 wird in der Zürcher Bibel mit „unterstützen“ übersetzt. Ich denke, das ist ein besseres Wort. Sie könnten einige von Gottes Arbeitern in Ihr Haus aufnehmen, aber sie dafür tadeln, dass sie Gottes Werk tun. Was wir immer tun sollten, ist sie zu unterstützen.

Dies ist eines der schönsten und lehrreichsten Beispiele in der ganzen Bibel, und es gilt auch für uns heute. Hesekeiel sprach von den königlichen Söhnen Zadoks (z.B. Hesekeiel 44, 15), Menschen, die dem Thron Davids immer treu bleiben, ungeachtet aller Erschütterungen und traumatischen Ereignissen. Selbst ein Glaubensabfall bringt sie nicht aus der Fassung, weil sie wissen, dass sie ARBEITER BEI GOTT sind! Kein anders Werk auf der Welt ist auch nur annähernd damit vergleichbar!

Herr Armstrong sagte: „Ich habe immer bemerkt, dass diejenigen, deren Herz – und auch ihr Geldbeutel – wirklich im Werk Gottes sind, diejenigen sind, die geistlich bleiben, die Gott nahe sind und die geistlich wachsen. Und ausnahmslos jedes einzelne Mitglied der Kirche Gottes, das jemals das Interesse an diesem WERK GOTTES – dem Werk, das Evangelium in die Welt zu tragen – verloren hat, beginnt geistlich zurückzufallen. Bald verfallen solche Menschen in falsche Lehren. Ihr

Verständnis ist verschlossen. Sie beginnen, Irrtümer und Lügen zu glauben. Sie werden immer verbitterter und unglücklicher und kehren entweder in die Welt zurück oder sie schließen sich einer falschen Ablegerbewegung an, die keine Frucht bringt und den Auftrag Christi – das WERK GOTTES – völlig verfehlt!“ (*Good News* [Gute Nachricht], März 1960).

In einem anderen Artikel schrieb er: „Aber EINIGE von denen, die heute in der Kirche sind, werden des Wohltuns überdrüssig werden. Sie werden sich damit brüsten, die wahre Kirche zu sein, und denken, sie seien geistlich reich, während sie in Wirklichkeit geistlich fast mittellos sind. Weil sie dem wahren WERK GOTTES gleichgültig gegenüberstehen, lau sind und es ihnen an Eifer mangelt, wird Christus sie aus Seinem Mund ausspeien. SIE können in Seinem Werk nicht gebraucht werden! SIE werden das Heil verlieren, dessen sie sich rühmen, es zu haben, wenn sie nicht bereuen! Gott helfe IHNEN, dass Sie niemals in die LAODIZÄISCHE Kirche abdriften!“ (*Good News*, Januar 1960).

Johannes stand vor ähnlichen Problemen und zog die gleichen Schlussfolgerungen.

DIOTREPHES

„Ich habe der Gemeinde geschrieben; aber Diotrophes, der unter ihnen der Erste sein will, weist uns ab“ (3. Johannes 9).

Hier ist ein Beispiel, das dem des Gaius diametral entgegengesetzt ist. Diotrophes war ein Prediger, ein regionaler Leiter. Das Griechische zeigt hier, dass „er es liebt, der Erste zu sein“. Gaius liebte es, alles zu tun, was er konnte, um den Männern zu helfen, die Johannes

dienten. Gaius stellte Gottes Diener und Werk an die *erste Stelle*. DIOTREPHEES *LIEBTE ES EINFACH, SICH SELBST AN DIE ERSTE STELLE ZU SETZEN!* Als alles in der Gemeinde Gottes auseinanderfiel, wollte er der ERSTE SEIN! DIESE EINSTELLUNG VERZEHRTE IHN. Und er verlor wahrscheinlich sein ewiges Leben. Er wurde von der Eitelkeit und dem vulgären Wunsch, die Nummer eins zu sein, aufgeessen. Und alles, was Gaius tun wollte, war, mit Gott zu arbeiten.

Während Diotrephes in die Gosse hinabstieg, wurde Gaius an die Spitze gehoben.

„Darum, wenn ich komme, will ich ihn erinnern an seine Werke, die er tut; denn er verleumdet uns mit bösen Worten und begnügt sich nicht einmal damit: Er selbst weist die Brüder ab und hindert auch die, die sie aufnehmen wollen, und stößt sie aus der Gemeinde“ (Vers 10). Das *Anchor Bible Dictionary* (Anker Bibel Wörterbuch) sagt Folgendes über Diotrephes (Hervorhebung von mir): Er „lehnte die Autorität des ÄLTESTEN ab, der den 3. Johannesbrief geschrieben hatte, griff DEN ÄLTESTEN öffentlich an, verbot jedem, die Gesandten DES ÄLTESTEN zu empfangen, und schloss alle aus, die es taten“ – genau das Gegenteil von Gaius!

Interessanterweise bedeutet der Name Diotrephes „von Zeus genährt“. Gibt Ihnen das einen Hinweis darauf, was mit diesem Mann geschah? Er war genau wie ein Mann in Gottes Endzeitgemeinde. Und DIE MEISTEN MENSCHEN DENKEN HEUTE, DASS DIESER MANN DER SÜNDE SO VIEL LIEBE HAT! SIE DENKEN, DASS ER EIN WUNDERBARES BEISPIEL FÜR LIEBE IST, WEIL ER DIE GANZE ZEIT DAVON SPRICHT – WÄHREND ER GOTTES GESETZ DER LIEBE MISSACHTET!

Diotrephes war ein *Typus* des endzeitlichen Antichristen. Sein großes Problem lag nicht in der

Ablehnung der Lehre. Er strebte nach Macht. Sein großes Problem war, dass er das höchste Amt haben wollte! DAS IST GENAU DAS, WAS SATANS PROBLEM WAR! Dieser böse Mann handelt im Geiste Satans. Vielleicht war er vom Teufel besessen.

Johannes sagte, er würde die Dinge in Ordnung bringen, „wenn“ er käme. Das deutet darauf hin, dass Johannes im Gefängnis gewesen sein könnte. Mitten in einer so schweren Krise der Kirche hätte es sicherlich etwas wie ein Gefängnis gebraucht, um Johannes fernzuhalten!

Dieses „verleumden“, das Johannes beschreibt, ist eine Prophezeiung für das, was die Leute über mich und die PKG-Prediger sagen werden. In dieser letzten Stunde werden wir eine Menge verleumderischer Anschuldigungen gegen uns hören. „Böse Worte“ bedeutet im Griechischen: voller Arbeit und Schmerz und Unheil stiftend. Menschen, die vom Teufel inspiriert sind, ARBEITEN DARAN, Gottes Werk zu zerstören.

Glauben Sie, dass Diotrefes dachte, sein erbärmliches Beispiel würde für alle Zeiten in Gottes Bibel heilig gesprochen werden? Was für eine Tragödie, wenn ein Prediger schlecht wird.

Zuweilen wird Gott sehr konkret. Gott nannte einige Namen – gute und schlechte. Vergessen Sie nie das Beispiel von Gaius und Diotrefes.

EPILOG

VON ANFANG AN

ICH GLAUBE, DER AUSDRUCK „VON ANFANG AN“ IST DER tiefste Ausdruck in der Bibel! Nur sehr wenige Menschen auf dem Planeten Erde verstehen diese Vision. Nur Menschen, die sich Gott stark verschrieben haben, können darauf hoffen, dass ihnen dieses Verständnis OFFENBART WIRD!

„Was VON ANFANG AN war Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir gesehen haben mit unsern Augen, was wir betrachtet haben und unsre Hände betastet haben, vom Wort des Lebens“ (1. Johannes 1, 1). Achten Sie darauf, wie oft Johannes in diesen Briefen die Formulierung „von *Anfang* an“ wiederholt, und dann verstehen Sie, *warum*.

„Ich schreibe euch, ihr Väter, weil ihr den erkannt habt, der VON ANFANG AN ist. Ich schreibe euch, ihr Jünglinge, weil ihr den Bösen überwunden habt. Ich

schreibe euch, ihr Kinder, weil ihr den Vater erkannt habt Ich schreibe euch, ihr Väter, weil ihr den erkannt habt, der VON ANFANG AN ist. Ich habe euch geschrieben, ihr Jünglinge, weil ihr stark seid und das Wort Gottes in euch bleibt und ihr den Bösen überwunden habt. ... Was ihr gehört habt VON ANFANG AN, das bleibe in euch. Wenn *in euch bleibt*, was ihr VON ANFANG AN GEHÖRT HABT, so werdet ihr auch IM SOHN UND IM VATER bleiben“ (1. Johannes 2, 13-14. 24).

„Wer Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt VON ANFANG AN. Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. ... Denn das ist die Botschaft, die ihr gehört habt VON ANFANG AN, dass wir uns untereinander lieben sollen“ (1. Johannes 3, 8, 11).

„Und nun bitte ich dich, Herrin – nicht als schreibe ich dir ein neues Gebot, sondern das, das wir gehabt haben VON ANFANG –, dass wir uns untereinander lieben. Und das ist die Liebe, dass wir wandeln nach seinen Geboten; das ist das Gebot, wie ihr's gehört habt von Anfang an, dass ihr darin wandelt“ (2. Johannes 5-6).

Gehen wir nun zurück und sehen wir uns diesen Ausdruck genauer an.

DAS WORT

„Was VON ANFANG AN war, was wir gehört haben, was wir gesehen haben mit unsern Augen, was wir betrachtet haben und unsre Hände betastet haben, vom *Wort* des Lebens“ (1. Johannes 1, 1). Das *Wort* bezieht sich auf den Gott, der Christus geworden ist. Um besser zu verstehen, wer dieses Wort war, müssen wir woanders hinschauen.

Derselbe Apostel Johannes schrieb die Botschaft des Evangeliums, die seinen Namen trägt. „Im Anfang

war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort“ (Johannes 1, 1). *Er gibt uns DIE PERSPEKTIVE GOTTES* – den großen Überblick. Dies ist die inspirierendste Vision, die wir haben können. Bitte behalten Sie das im Hinterkopf.

Thayer's Lexicon (Thayers Wörterbuch) definiert *Wort* folgendermaßen: „Die Lehre, die er [der Vater] zu überbringen befohlen hat“ und das „Gesagte“ – mit anderen Worten, die Botschaft der Familie Gottes.

ICH WIEDERHOLE: JOHANNES WAR DER EINZIGE AUTOR DES NEUEN TESTAMENTS, DER CHRISTUS ALS DAS WORT BEZEICHNETE! Er tut dies *nur* in vier Versen: Johannes 1, 1, 14; 1. Johannes 1: 1; Offenbarung 19, 13. Schauen wir uns den letzten Vers an. „Und er war angetan mit einem Gewand, das in Blut getaucht war, und sein Name ist: Das Wort Gottes“ (Offenbarung 19, 13). Dies ist das Wort, das alles erschaffen hat und ewig war, bevor die Engel oder das Universum erschaffen wurden. Das Gewand dieses großen Wesens wurde *in Blut getaucht*. Er wurde ein Mensch und vergoss Sein Blut für die niedrigen Menschen – für SIE!

Denken Sie an den Preis, der für Ihre Sünden bezahlt wurde! DAS IST ES, WORAN SIE SICH „VON ANFANG AN“ ERINNERN MÜSSEN – SIE MÜSSEN TIEF VERSTEHEN, WER FÜR SIE GESTORBEN IST! DIESES VERSTÄNDNIS MUSS IN IHREM GEIST GANZ BESONDERS HERVORGEHOSEN WERDEN.

Johannes erinnert uns und sich selbst daran, WER DIESER JESUS CHRISTUS WIRKLICH WAR – WER ER VON ANFANG AN WAR. Dies ist das Wesen, das die Apostel mit ihren *Augen* gesehen und „angeschaut“ (besser gesagt: *angestarrt*) und mit ihren Händen angefasst hatten. Dies war nicht *nur* ein von Gott gesandter Mann. Es handelte sich um EINES DER BEIDEN GROSSEN MITGLIEDER DER

GOTTESFAMILIE, DIE EWIG SIND. Johannes wollte sicherstellen, dass er DIE GANZE WUNDERBARE GESCHICHTE NIE VERGISST – VON ANFANG AN.

Die Formulierung bedeutet offensichtlich, dass wir zum Anfang zurückgehen, als Christus auf der Erde war. Johannes verweist dann auf den *wirklichen* Anfang, bevor die Engel und das Universum geschaffen wurden. Er führt uns immer zum *Anfang* zurück, als es nur Gott und das Wort gab.

Wenn Sie auf Johannes hören, wird er Sie in Gottes schillernder Inspiration verankern! Wenn Sie diese Botschaft VON ANFANG AN verstehst, WERDEN sie dir den Atem rauben!

Wenn wir heute in die Zeit von Herrn Armstrong zurückgehen, sehen wir, dass er alle Dinge wiederhergestellt hat (Matthäus 17, 10-11). Das war der Anfang der endzeitlichen Philadelphier. Aber Herr Armstrong lehrte uns, was *von Anfang an* geschah. Er bezog sich wiederholt auf Johannes 1, 1 als den Anfang, nicht auf 1. Mose 1, 1. Die PKG tut heute dasselbe.

Warum ist es so wichtig, dass wir diese Sichtweise haben? WEIL ES DIE SICHT GOTTES IST! DIE GESCHAFFENEN MÜSSEN DIE SICHT DES SCHÖPFERS BEKOMMEN – WENN SIE SELBST SCHÖPFER WERDEN WOLLEN! Wenn wir in die Familie Gottes hineingeboren werden sollen, müssen wir Gottes Sichtweise haben. Dann wird der Ehrgeiz von Diotrefhes zum geistlichen Wahnsinn! Nichts ist auch nur annähernd vergleichbar mit dem, was Gott anbietet. Es ist jedoch nicht leicht, Gottes Heiligen Geist zu benutzen, um die tiefen Dinge zu erforschen. Was für eine verblüffende Belohnung hat Gott für diejenigen, die das verstehen.

Wenn die Menschen Johannes zuhörten, hätten sie gedacht, er würde gleich von Christus sprechen. Aber

stattdessen sprach er über das *Wort*. Das Ziel von Johannes war es, uns das EWIGE LEBEN zu zeigen, das im Fleisch manifestiert war! Das Wort lebte ewig mit Gott und manifestierte sich im Fleisch. Johannes versuchte, diese bewusstseinsweiternde Botschaft zu verdeutlichen! Viele hatten dieses Verständnis verloren. Sonst wären sie niemals Diotrephes gefolgt!

LUZIFER REBELLIERT

Was war die größte Sünde Luzifers? „Wer Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt *von Anfang an*. Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre“ (1. Johannes 3, 8).

Satan hat *von Anfang an* gesündigt. Um zu verstehen, was das bedeutet, müssen wir wissen, dass Luzifer einst die Erde regierte. Er sündigte, indem er es versäumte, die REGIERUNG Gottes auf der Erde zu verwalten. Wenn Sie diesen Anfang verstehen, kennen Sie auch die Geschichte Satans *von Anfang an*.

Das bedeutet, dass Sie wissen müssen, dass er einst ein großer Cherub war, der half, Gottes Thron zu bedecken. Er wurde für diese Verantwortung geschaffen. ER WURDE DARIN GESCHULT, WIE MAN AUF GOTTES ART UND WEISE REGIERT – MIT GOTTES *LIEBENDER* REGIERUNG. Kein Engel hätte besser wissen müssen, wie man regiert! Er muss viele Jahre lang zu Gottes Füßen gesessen haben – vielleicht sogar Millionen. Dann wurde Luzifer auf die Erde geschickt, um anzuwenden, was er gelernt hatte.

Es ist dringend notwendig, dass wir diese Geschichte von Anfang an verstehen – oder wir werden elendig und hoffnungslos scheitern.

Im Zusammenhang mit den ernststen Problemen der WKG in den 1970er Jahren sprach Herr Armstrong oft von *Satans* Angriffen auf die Kirche Gottes. Er wusste, wer der wahre Feind war. Nur die PKG denkt heute so. Das ist keine Prahlerei – es ist Realität!

„Du warst ohne Tadel in deinem Tun von dem Tage an, als du geschaffen wurdest, bis an dir *Missetat* gefunden wurde“ (Hesekiel 28, 15). Welche *Ungerechtigkeit*? Satan, wie Diotrefhes, wollte die Vorherrschaft. Er wollte auf seine Weise regieren – nicht auf Gottes Weise.

„Weil sich dein Herz erhob, dass du so schön warst, und du deine Weisheit verdorben hast in all deinem Glanz, darum habe ich dich zu Boden gestürzt und ein Schauspiel aus dir gemacht vor den Königen“ (Vers 17). Er war sehr eitel und verdorben. Er dachte, er könne das Universum ohne Gottes Regierung regieren!

Warum sprach der Apostel Johannes über Satan? Weil ES DER SATAN WAR, DER SICH AN DIOTREPHESS HERANMACHTE, ALS ER DIE VORHERRSCHAFT WOLLTE.

Es ist auch der Satan, der die laodizäischen Leiter heute angreift. Satan bringt die laodizäischen Prediger dazu, zu denken, dass sie mit einer neuen Regierung regieren können – das ist in Wirklichkeit pure Rebellion! SATAN HAT BEREITS VON ANFANG AN BEWIESEN, DASS ES NICHT FUNKTIONIEREN WIRD.

Als Luzifer und die Engel erschaffen wurden, lehrte Gott sie über Seine Regierung und Sein Gesetz. Dasselbe Gesetz, das seit ewigen Zeiten für Liebe, Frieden und Harmonie im Universum gesorgt hatte. Die Engel wussten, wie es *von Anfang an* war!

ALS LUZIFER UND EIN DRITTEL DER ENGEL REBELLIERTEN, BRACHTEN SIE HASS UND KRIEG IN DAS UNIVERSUM. So etwas HATTE ES NOCH *NIE GEGEBEN!*

GOTT VERSUCHTE, LUZIFER DAZU ZU BRINGEN, WIEDER ZU SEHEN, WIE ES VON ANFANG IHRER SCHÖPFUNG AN UND SOGAR VOR IHRER SCHÖPFUNG WAR – DURCH DIE GANZE EWIGKEIT HINDURCH. Aber sie weigerten sich, zu bereuen. Und nun steht ihnen die „dunkelste Finsternis ... in Ewigkeit“ bevor! (Judas 13).

DAS LAODIZÄISCHE ZEITALTER

Das laodizäische Zeitalter ist das letzte Zeitalter der Kirche Gottes. Wegen der Sünden der Laodizäer muss Gott sie aus Seinem Mund in die Große Trübsal ausspeien. Das bedeutet, dass die *Mehrheit* von Gottes eigenem Volk in dieser Endzeit in die Irre geht! Deshalb wird diese Zeit als lau bezeichnet. Aber warum? Wie konnte das geschehen? Weil sie diese „VON ANFANG AN“-Vision verlieren. Dann verfallen sie dem Bösen dieser Welt.

„Und dem Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: Das sagt, der Amen heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, DER ANFANG DER SCHÖPFUNG Gottes: Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist. Ach dass du kalt oder warm wärest! Weil du aber lau bist und weder warm noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde“ (Offenbarung 3, 14-16). Jesus Christus verkörpert „den Anfang der Schöpfung Gottes“. Dies ist dieselbe Botschaft wie in Johannes 1, 1 und 1. Johannes 1, 1.

Das Wort, das zu Christus wurde, wurde von Gott benutzt, um alle Dinge zu erschaffen. Dies führt uns also wieder zu Gott und dem Wort zurück, zum „Anfang der Schöpfung Gottes“ – kurz *bevor* die Engel erschaffen wurden.

DIESER EINLEITENDE VERS OFFENBART DIE VISION, DIE DIE LAODIZÄER VERLOREN HABEN. Sie haben ihr Verständnis für das *Wort* verloren. „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auf tut, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir“ (Offenbarung 3, 20). Christus steht DRAUSSEN vor ihrem Leben und klopft an, um hereinzukommen!

Denken Sie daran, dass dies Gottes eigenes Volk ist. Einst war Christus *in ihrem* Leben. Sie haben DEN GROSSEN GOTT AUS IHREM GEISTLICHEN TEMPEL ENTFERNT. Kann es eine größere Tragödie geben? In geistlicher Hinsicht ist dies die kolossalste Katastrophe von allen!

Deshalb sagt Gott, dass die Laodizäer blind sind. Sie sehen nicht die endgültige geistliche Katastrophe, die ihr Leben heimgesucht hat.

Die Laodizäer freuen sich über materielle *Güter – Dinge* auf der Erde. Aber SIE KÖNNEN SICH NICHT DAFÜR BEGEISTERN, DIE BRAUT CHRISTI ZU SEIN UND „ALLE DINGE“ ZU ERBEN!

„Welche ich lieb habe, die weise ich zurecht und züchtige ich. So sei nun eifrig und [bereue]!“ (Vers 19). Menschen werden immer gebraucht, um Gottes Werk zu tun. Gott benutzt also einen kleinen Rest, um anzuklopfen und zurechtzuweisen, in der Hoffnung, dass die Laodizäer umkehren. Manche Leute werfen uns vor, dass es uns an Liebe mangelt, wenn wir die Laodizäer warnen. Genau das Gegenteil ist der Fall. Wir warnen sie vor der Gefahr, das zu verlieren, was sie von Anfang an erhalten haben. Wir tun dies, weil Gott uns motiviert, sie zu lieben. Sie verlieren die einzige große Vision und das einzige Ziel, das sie je hatten!

Diese Verse zeigen, dass die Laodizäer nicht leicht zu korrigieren sind. Gott klopft an, weist sie zurecht und geißelt sie schließlich, bevor einige von ihnen reagieren.

Dies ist eine sehr deutliche Warnung an uns alle in dieser Endzeit! Sind wir extrem sensibel und reagieren wir auf Christus? Hören wir schnell auf Seine Zurechtweisung? Unsere *ewige Zukunft* wird davon geprägt, WIE KINDLICH WIR GEGENÜBER DER KORREKTUR DURCH DAS WORT SIND!

„*Wer überwindet*, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron“ (Vers 21). Dies ist die gleiche Vision, die Johannes in seinen anderen Büchern beschreibt. Es gibt den Vater, den Sohn und den, der „überwindet“, also die Braut Christi. Wir dürfen unserem Ehemann – dem Wort – helfen, der Sprecher unseres Vaters zu sein. Wir werden alle auf Thronen sitzen und über die Bewohner der Erde herrschen. Gott baut jetzt Seine Familie auf. Wir müssen uns heute darauf vorbereiten, über die Milliarden von Menschen zu herrschen, die in der Zukunft auferweckt werden sollen. Wir sind dazu berufen, Lehrer für Gott zu werden. Heute müssen wir uns darauf vorbereiten, die Welt zu lehren.

Die letzte Warnung an das Philadelphia Zeitalter lautete: *Lasst euch eure Krone nicht nehmen* (Vers 11). Das ist genau das, was die Laodizäer zulassen! Sie haben Gottes Familienregierung verloren, die ihnen von Herrn Armstrong gegeben wurde, dieselbe Regierung, die Luzifer abgelehnt hat – dieselbe Regierung, die Gott und das Wort für immer in Liebe vereint gehalten hat. Sie haben verloren, was sie über Kronen, Throne und ihre Berufung, die Erde als Teil der Regierung von Gottes

Familie zu regieren, gelehrt wurden! Sie haben fast alles verloren, was etwas bedeutet!

Wenn Johannes heute hier wäre, würden Sie ihn über das Wort und über Christus sprechen hören. Das würde uns dieses großartige Bild *von Anfang an* geben. Um eine starke Vision für die Zukunft zu haben, MÜSSEN WIR DIESE MAJESTÄTISCHE VISION DER VERGANGENHEIT BEWAHREN! Es ist die Vision der *ewigen Vergangenheit*, DIE UNS AUF DIE EWIGE ZUKUNFT AUSRICHTET! Das Wort sollte in unserem Geist diese fabelhafte Vergangenheit heraufbeschwören. Dann können wir Gottes Plan für Seine Familie und unsere Rolle darin klar sehen – für immer! (Fordern Sie unser Buch *Die Vision von der Gottfamilie* an um mehr über dieses inspirierende Thema zu erfahren).

Das Wort war nicht nur ein Mann namens Jesus. Oder ein Mann namens Christus. Er war das Wort – *von Anfang an*. Es ist dieser Anfang, von dem Johannes in seinen Briefen spricht.

Johannes tat sein Bestes, um diese Botschaft deutlich zu machen. Dennoch verloren viele Menschen aus dem Volk Gottes ihre Erlösung. Viele Heilige machen in dieser Endzeit die gleichen Fehler. Es ist die GRÖSSTMÖGLICHE TRAGÖDIE AUF DER ERDE HEUTE! Nicht wegen irgendeiner Strafe, die sie erhalten, sondern weil sie die HÖCHSTE BERUFUNG UND BELOHNUNG, DIE GOTT JE EINEM MENSCHEN GIBT, *ablehnen!*



Sie können die Bibel verstehen!

OB SIE ES GLAUBEN ODER NICHT, DIE BIBEL WURDE für unsere heutige Generation geschrieben! Kein Buch ist so aktuell wie die Bibel. Sie erklärt die Ursachen der gegenwärtigen Weltlage, sie zeigt auf, was in den nächsten Jahren auf uns zukommen wird, und sie enthält Lösungen für alle Probleme, denen wir im Leben gegenüberstehen - von persönlichen und familiären Beziehungen bis hin zu Wirtschaft und Außenpolitik.

Doch ironischerweise ist dieses unglaubliche Buch das am wenigsten verstandene aller Bücher. Die meisten Menschen, die versuchen, es zu lesen, stellen fest, dass sie es einfach nicht verstehen können. Viele nehmen an, dass es irrelevant und veraltet für unser modernes Zeitalter ist.

Aber Sie können die Bibel verstehen!

Das Herbert W. Armstrong College hat Tausenden geholfen, sowohl die Bedeutung aktueller Ereignisse als auch den wahren Sinn des Lebens durch den Herbert W. Armstrong College Bibelfernlehrgang zu lernen. Über 100 000 Studenten aus der ganzen Welt haben sich für

Melden Sie sich für den Bibelfernlehrgang des Herbert W. Armstrong College an.



bcc.hwacollege.org



bfl@hwacollege.org



+441789581912



**PKG | P.O. BOX 16945 | Henley-in-Arden,
B95 8BH3 | United Kingdom**



KEINE KOSTEN. KEIN FOLLOW-UP. KEINE VERPFLICHTUNG.

diesen einzigartigen, 36 Lektionen umfassenden Kurs zum Verständnis der Bibel eingeschrieben, der Sie durch ein systematisches Studium Ihrer eigenen Bibel führt. Die Bibel ist das einzige Lehrbuch.

Melden Sie sich online an und Sie erhalten automatisch die ersten vier Lektionen zusammen mit einem Test. Nach jedem bestandenen Test werden vier weitere Lektionen freigeschaltet. Wenn Sie die Lektionen lieber per Post erhalten möchten, rufen Sie uns an, um sie kostenlos zu erhalten.

Warum warten? Rufen Sie einfach an, besuchen Sie uns online oder schreiben Sie an die Adresse, die Ihnen am nächsten liegt, und bitten Sie darum, in den Herbert W. Armstrong College Bibelfernlehrgang eingeschrieben zu werden.

Schließen Sie sich den über 100 000 Menschen an, die sich bereits in diesen kostenlosen Bibelkurs eingeschrieben haben, und beginnen Sie, Ihre eigene Bibel zum ersten Mal wirklich zu verstehen!

KONTAKTINFORMATION

So erreichen Sie die Philadelphia Kirche Gottes, um Literatur zu bestellen oder um einen Besuch von einem der Prediger Gottes zu erbitten:

WELTWEITE POSTANSCHRIFTEN

VEREINIGTE STAATEN: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

KANADA: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0

KARIBIK: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

GROSSBRITANNIEN, EUROPA UND NAHER OSTEN:
Philadelphia Church of God, P.O. Box 16945,
Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

AFRIKA: Philadelphia Church of God, Postnet Box 219,
Private Bag X10010, Edenvale, 1610, South Africa

AUSTRALIEN, DIE PAZIFIKINSELN, INDIEN UND SRI LANKA:
Philadelphia Church of God,
P.O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia

NEUSEELAND: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

PHILIPPINEN: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga

LATEINAMERIKA: Philadelphia Church of God, Attn: Spanish
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, United States

VERBINDEN SIE SICH MIT UNS

WEBSITE: diePosaune.de

BRIEFE: info@diePosaune.de

TELEFONISCH: +441789581912

FACEBOOK: facebook.com/diePosaune.de

TWITTER: [@diePosaune_](https://twitter.com/diePosaune_)



GERALD FLURRY ist Generalpastor der Philadelphia Kirche Gottes. Er ist Autor von fast 50 Büchern und Broschüren, Chefredakteur des Nachrichtenmagazins *Die Philadelphia Posaune* und Moderator der Fernsehsendung *Der Schlüssel Davids*. Er gründete das Herbert W. Armstrong College in Edmond, Oklahoma, und die Armstrong Internationale Kulturstiftung, eine humanitäre Organisation, die kulturelle Veranstaltungen sowie archäologische Aktivitäten in Jerusalem fördert.

Last updated on March 30, 2023
GERMAN—The Last Hour